

**DUX
UNIVERSAL**



DUX-UNIVERSAL-METALLBAUKASTEN

Konstruktionsstahlbau

LIEBE JUNGEN,

wer von Euch hat nicht schon mit Bewunderung, Staunen und Begeisterung vor technischen Bauwerken, Brücken, Kränen oder Maschinen gestanden und sich gewünscht, alles, was sich da wuchtig, riesenhaft oder geheimnisvoll aufbaut, genau kennenzulernen oder noch lieber an den vielen sonderbaren und eigenartigen Schaltern, Hebeln, Kurbeln und Rädern der Maschinen oder Autos zu probieren, wie es funktioniert. Gelegenheit dazu gibt es für Euch nur selten und nur für ganz wenige. Alle aber könnt Ihr einen tiefen und interessanten Einblick in die Technik durch den Metallbaukasten DUX-Universal erhalten.

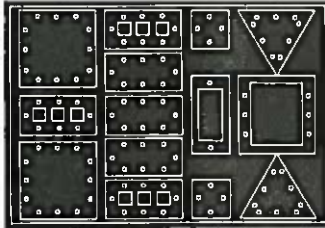
Seht Euch die Modelle im Vorlagenbuch an, sie geben Euch eine ausgezeichnete Einführung in die Welt der Technik. Nach dieser Einführung werdet Ihr in der Lage sein, auch die schwierigsten Maschinen zu verstehen und die genialsten Konstruktionen nachzubauen.

Die ersten Modelle des Vorlagenbuches sind einfach gehalten. Es ist für Euch von Nutzen, wenn Ihr auch diese kleinen Modelle nachbaut. Ihr werdet dann um so leichter immer schönere und schwierigere Modelle bauen können.

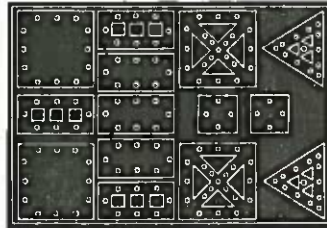
Das Vorlagenbuch kann natürlich nicht alles bringen. Es soll Euch in erster Linie Anregungen geben, so daß Ihr in die Lage versetzt werdet, Modelle nach eigenen Entwürfen herzustellen. Wenn Euch etwas Schönes und Neues gelingt, dann schickt uns eine Zeichnung oder ein Foto und eine Beschreibung ein, dazu die Angaben über die Größe des DUX-Baukastens, mit dem Ihr das Modell gebaut habt, und wenn Ihr wißt, wo Euer Baukasten gekauft wurde, so gebt uns auch dieses Geschäft an und Eure Personalien, also Namen, Vornamen, Geburtstag und die Schule, die Ihr besucht. Wir interessieren uns sehr für Eure Arbeit und werden besonders gute Einsendungen prämiieren. Es wünscht Euch viel Freude mit DUX-Universal die

DUX-Fabrik Markes & Co. KG., Lüdenscheid / Westfalen

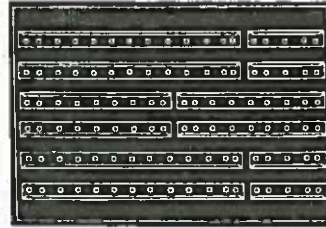
EINZELTEILPACKUNGEN



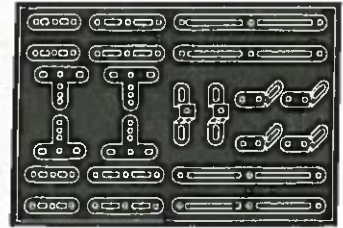
Nr. 11



Nr. 12



Nr. 13



Nr. 14

Alle Bauteile der DUX-Universal-Metallbaukästen können auch einzeln nachgekauft werden. Außerdem sind Gruppen von Einzelteilen zu Einzelteilpackungen zusammengestellt, die die Erweiterung der Baukästen auf preiswerte und leichte Art ermöglichen. Es enthalten:

Nr. 11 Bauplatten
Nr. 12 Bauplatten
Nr. 13 Tragschienen

Nr. 14 Streben, Winkel, T-Stücke, Lagerböcke
Nr. 15 kleine Laufräder
Nr. 16 große Laufräder

Nr. 17 kleine Autoreifen
Nr. 18 große u. kleine Autoreifen
Nr. 19 Schraubensortiment (für DUX-Schnellverbindung)

Nr. 19 a Schraubensortiment (für normale M3-Schraubverbindung)
Nr. 20 Zeilglasfenster
Nr. 21 Zahnräder

Grundformen des DUX-Systems

Die Grundformen zeigen die Verwendung der einzelnen Bauteile. Sie bilden die Grundelemente nicht nur der DUX-Metallbaukästen, sondern auch der Technik. Ihre Kenntnis ist darum sehr wichtig. Jeder Bastler sollte sich, bevor er mit dem Nachbauen der Modelle beginnt, sorgfältig mit den Grundformen vertraut machen.

Besonders interessante Grundformen sind, wenn sie bei einem Modell vorkommen, durch die Beifügung der Grundform-Nr. an der Modellabbildung gekennzeichnet. Steht also zum Beispiel die Zahl 14 an einer Abbildung, so heißt das, daß an dieser Stelle des Modells die Grundform 14 angewandt wurde.

Die Modelle sind fast immer seitengleich gebaut, die Vorderseite ist also wie die Rückseite zusammengesetzt. Auch diese Gleichheit vereinfacht und erleichtert das Nachbauen der Modelle.

Zu den Grundelementen des DUX-Systems gehörte bisher die DUX-Schnellverbindung, die aus der steilgängigen Schraube Abb. 1, der Bügelmutter Abb. 2, dem Schraubwinkel Abb. 3 und der Schraublasche Abb. 4 bestand. Für diese Schnellverbindung wurde jetzt die normale Schraubverbindung mit feingängigen Schrauben Abb. a, Sechskantmutter Abb. b, Winkeln Abb. c und Laschen Abb. d eingeführt.

Die DUX-Universal Metallbaukästen enthalten also nur noch Schrauben und Sechskantmutter mit feinem Gewinde (M3-Gewinde). An Stelle der in den Modell-Abbildungen und auch bei den Grundformen gezeigten DUX-Schrauben, Bügelmutter, Schraubwinkel und Schraublaschen sind jetzt die feingängigen Schrauben, Mutter, Winkel und Laschen zu verwenden.



Abb. 1



Abb. 2

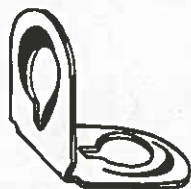


Abb. 3

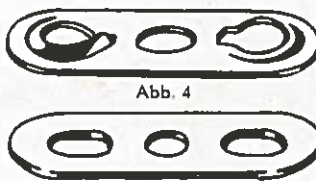


Abb. 4



Abb. d



Abb. a



Abb. b

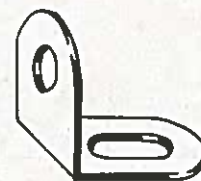


Abb. c

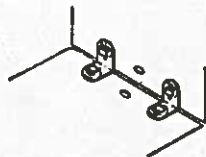
Schraube mit Gegenmutter

Zwei Muttern werden mit zwei Schraubenschlüsseln gegeneinander festgeschraubt. Sie sitzen dann fest auf dem Schraubenbolzen.



Grundform 1

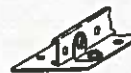
Rechtwinklige Verbindung zweier Bauplatten mit Winkeln.



Grundform 2

Feste Schraubverbindungen

Rechtwinklige Verbindung einer Bauplatte mit einer Tragschiene. Diese Verbindung wird oft bei Fahrgestellen gebraucht.



Grundform 3

Stumpfwinklige Verbindung durch Aufbiegen des Winkels oder einer Lasche.



Grundform 4



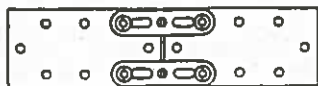
Fortsetzung der Grundformen des DUX-Systems

Gerade Verbindung zweier Bauplatten mit Lasche.



Grundform 5

Gerade Verbindung zweier Bauplatten durch Streben.



Grundform 6

Verbindung zweier Bauplatten durch Übereinanderlegen (überlappen).



Grundform 7

Überlappter Stoß zweier Tragschienen durch Ineinanderschieben.



Grundform 8

Stoßverbindung zweier Tragschienen durch Strebe.



Grundform 9

Winklige Verbindung zweier Tragschienen mit Winkel.



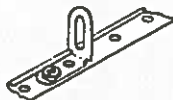
Grundform 10

Winklige Verbindung zweier Tragschienen mit Verbindungswinkel.



Grundform 11

Rechtwinklige Abweichung von einer Tragschiene mit Verbindungswinkel.



Grundform 12

Bewegliche Schraubverbindung

Bewegliche Verbindung von 2 Streben. Die Muttern müssen fest gegeneinander angezogen werden (siehe Grundform 1).



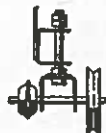
Grundform 13

Bewegliche Verbindung zweier Streben unter Verwendung von einer Schraube und drei Muttern. Eine Strebe ist dabei mit einer Mutter am Schraubenkopf fest angeschraubt.



Grundform 14

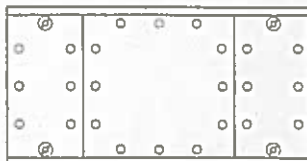
Bewegliche Verbindung, wie sie oft an Vorderradachsen von Fahrzeugen angewendet wird.



Grundform 15

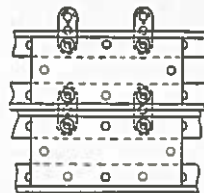
Bauplatten und Tragschienen

Zusammenbau von Platten und Tragschienen. Nur die äußeren Platten werden verschraubt, die mittlere Platte wird durch die Umbördelung der Tragschienen gehalten.



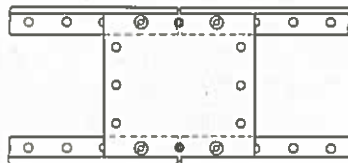
Grundform 16

Bilden von Flächen durch Zusammenfügen von Bauplatten u. Tragschienen mit Laschen.



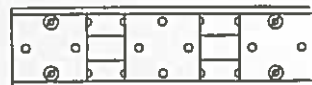
Grundform 17

Verlängerung eines Schienenrahmens durch Zwischenschrauben einer Bauplatte.



Grundform 18

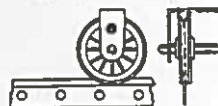
Gleitführung aus Tragschienen u. Bauplatten. Die kleine Quadratplatte in der Mitte gleitet im Rahmen hin und her.



Grundform 19

Laufräder

Verwendung der Laufräder als Eisenbahnräder; ein Verbindungswinkel bildet das Lager, die Speichenseite des Rades wird dabei nach außen gesteckt.



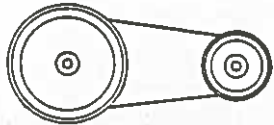
Grundform 20

Lagerung eines Laufrades im U-Stück.



Grundform 21

Verwendung des großen und kleinen Lauf-
rades als Transmissionsrad, das Übersetzungs-
verhältnis der beiden Laufräder zueinander
ist 1:2.



Grundform 22

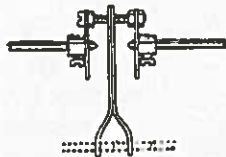
Lochscheibe

Verwendung der Lochscheibe als Kurbelrad;
eine Schraube Nr. 1071 dient als Kurbelgriff.



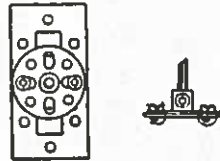
Grundform 23

Kurbelwelle, hergestellt aus zwei Lochschei-
benrädern und einer langen Schraube Nr. 1071



Grundform 24

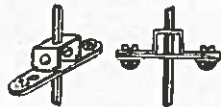
Lochscheibenrad auf durchbrochener Rech-
teckplatte montiert, wird als Lager für Kräne
usw. verwendet.



Grundform 25

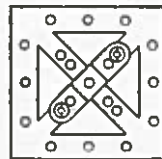
Lagerbock

Der auf einer Tragschiene, Bauplatte oder
Strebe aufgeschraubte Lagerbock ergibt ein
gutes Drehgestell.



Grundform 26

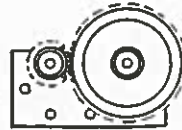
Drehzapfen-Lager, zusammengesetzt aus
durchbrochener Quadratplatte u. Lagerbock.



Grundform 27

Zahnradgetriebe

Zusammenstellung eines Stirnradsatzes auf
einer Rechteckplatte.

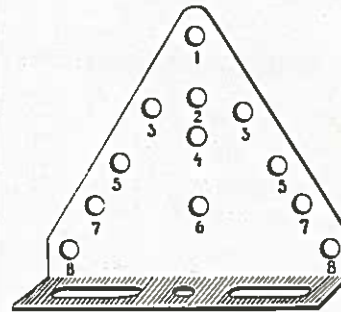


Grundform 28

Schema eines Winkelgetriebes aus Kronen-
rad und kleinem Stirnrad.



Grundform 29



Lagerplatte für Zahnräder

Die Lagerplatte enthält für die verschie-
denen Übersetzungen der verschiedenen
Zahnräder die notwendigen Löcher zur
Lagerung der Zahnradwellen. Die neben-
stehende Tabelle zeigt, welche Löcher für
die verschiedenen Zahnräder zu wählen
sind.



Knotenblech

Das Knotenblech ermöglicht eine
feste und schnelle Eckverbindung
von zwei Tragschienen.

Grundform 30

Gabelstück

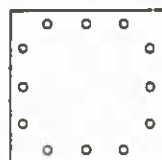
Das Gabelstück eignet sich vor-
züglich zur Lagerung eines Lauf-
rades Nr. 1023.



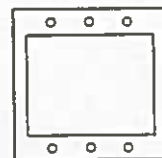
Grundform 31

Beispiel: Die Zahlen 1 - 6 in den Mittelfeldern
der Tabelle bedeuten, daß die Zahnräder 1031 b
und 1032 a oder auch die Zahnräder 1031 a und
1032 b in den mit 1 und 6 bezeichneten Löchern ge-
lagert werden sollen.

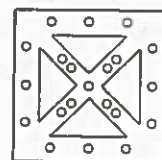
Zahnrad Nr.	1031 a	1031 b	1032 a	1032 b
1031 a	3 - 3	1 - 4 2 - 6	1 - 5 5 - 5	1 - 6
1031 b	1 - 4 2 - 6		1 - 6	1 - 7 7 - 7
1032 a	1 - 5 5 - 5	1 - 6	7 - 8	1 - 8 8 - 8
1032 b	1 - 6	1 - 7 7 - 7	1 - 8 8 - 8	



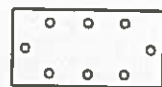
1001



1003



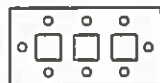
1004



1005



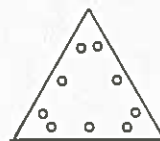
1007



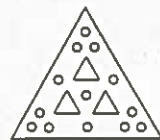
1008



1010



1012



1013



1014 a - 1016



1017 a - 1019



1020



1026 a



1021



1022



1023



1023 a



1024



1025



1027 a





























1028 a

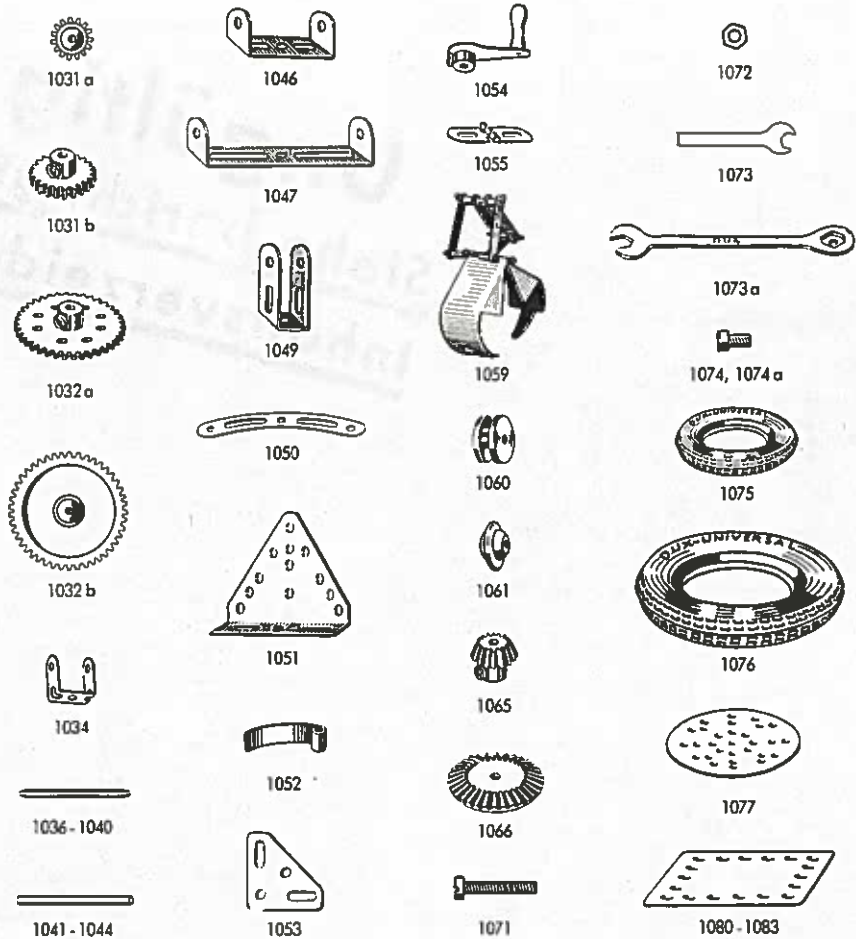


1030

Teil-Nr.	Zeichen	Bezeichnung
1001		Quadratplatte 60 x 60 mm
1003		Quadratrahmen 60 x 60 mm
1004		Quadratplatte, durchbrochen, 60 x 60 mm
1005		Rechteckplatte 60 x 30 mm
1007		Rechteckrahmen 60 x 30 mm
1008		Rechteckplatte, durchbrochen, 60 x 30 mm
1010		Quadratplatte, klein, 30 x 30 mm
1012		Dreieckplatte 60 x 60 x 60 mm
1013		Dreieckplatte, durchbrochen, 60 x 60 x 60 mm
1014 a - 1016		Tragschienen 240, 180, 120, 90, 60 mm
1017 a - 1019		Streben 180, 120, 60, 40 mm
1020		Verbindungswinkel
1021		T-Stück
1022		Lagerbock
1023 - 1024		Laufräder 27, 46 mm \varnothing
1025		Lochscheibenrad mit Stellschraube
1026 a		Schraubenzieher
1027 a		Lasche
1028 a		Winkel
1030		Kronenrad mit Stellschraube

Das Zeichen neben der Nummer versinnbildlicht das betreffende Bauteil. Befindet sich ein solches Zeichen an einer Modellabbildung oder Teilzeichnung, so besagt dies, daß an der bezeichneten Stelle ein Bauteil des betreffenden Zeichens verwendet wurde. Die an den Modellen verwendete Schnur gehört nicht zum Inhalt der Baukästen.

Teil-Nr.	Zeichen	Bezeichnung
1031 a - 1032 b		Stirnräder 15, 22, 38, 45 Zähne
1034		U-Stück
1036 - 1040		Nutachse 45, 85, 145, 65, 105 mm lang
1041 - 1044		Glatte Welle 30, 70, 90, 110 mm
1046		Kleines Winkelband
1047		Großes Winkelband
1049		Gabelstück
1050		Bogenstück
1051		Lagerplatte für Zahnräder
1052		Sperrklinke
1053		Knotenblech
1054		Kurbel
1055		Scharnier
1059		Greifer
1060		Schnurrolle
1061		Stelling
1065		Kegelrad 16 Zähne
1066		Kegelrad 32 Zähne
1071		Schraube 23 mm
1072		Sechskantmutter
1073		Schraubenschlüssel
1073 a		Schraubenschlüssel mit Mutterführung
1074 / 1074 a		Schraube 5 mm, 12 mm
1075 / 1076		DUX-Autoreifen 47, 74 mm Ø
1077		Drehscheibe
1080 - 1083		Verkleid.-Platten 30x60, 60x60, 30x120, 60x120 mm



Inhaltsverzeichnis



Teil-Nr.	Bezeichnung	Uni 101	Uni 101a	Uni 102	Uni 102a	Uni 103	Uni 103a	Uni 104
1001	Quadratplatte 60 x 60 mm	2	4	6	4	10	6	16
1003	Quadratrahmen 60 x 60 mm	-	-	-	2	2	-	2
1004	Quadratplatte, durchbrochen, 60 x 60 mm	2	2	4	-	4	-	4
1005	Rechteckplatte 60 x 30 mm	6	2	8	6	14	4	18
1007	Rechteckrahmen 60 x 30 mm	1	1	2	1	3	1	4
1008	Rechteckplatte, durchbrochen, 60 x 30 mm	2	2	4	2	6	2	8
1010	Quadratplatte, klein, 30 x 30 mm	2	-	2	4	6	2	8
1012	Dreieckplatte 60 x 60 x 60 mm	-	-	-	2	2	-	2
1013	Dreieckplatte, durchbrochen, 60 x 60 x 60 mm	-	-	-	2	2	-	2
1014 _a	Tragschiene 240 mm	-	-	-	-	-	8	8
1014 _b	Tragschiene 180 mm	-	-	-	4	-	4	12
1015	Tragschiene 120 mm	4	-	-	4	-	8	20
1015 _a	Tragschiene 90 mm	-	-	-	2	-	8	8
1016	Tragschiene 60 mm	4	-	6	2	-	-	8
1017 _a	Strebe 180 mm	-	-	-	-	-	2	2
1017 _b	Strebe 120 mm	2	-	-	2	-	-	6
1018	Strebe 60 mm	4	-	-	-	8	-	16
1019	Strebe 40 mm	2	-	-	-	4	-	8
1020	Verbindungswinkel	4	2	-	-	8	-	8
1021	T-Stück	4	2	-	-	8	-	8
1022	Lagerbock	2	-	-	-	-	-	5
1023	Laufрад, 27 mm Ø für Nutachse	4	-	-	-	-	-	4
1023 _a	Laufрад, 27 mm Ø für alle Wellen	-	-	-	-	-	4	4
1024	Laufрад, 46 mm Ø für Nutachse	-	2	2	-	-	-	4
1025	Lochscheibenrad mit Stellschraube	2	1	3	1	4	1	5
1026 _a	Schraubenzieher	1	-	1	-	1	-	1
1027 _a	Lasche	4	2	6	4	10	10	20
1028 _a	Winkel	30	12	42	28	70	20	90
1030	Kronenrad mit Stellschraube	-	-	-	1	1	-	1
1031 _a	Stirnrad 15 Zähne für Nutachse	1	-	1	1	2	-	2
1031 _b	Stirnrad 22 Zähne für alle Wellen	-	-	-	-	-	1	1
1032 _a	Stirnrad 38 Zähne für alle Wellen	-	-	-	-	-	1	1
1032 _b	Stirnrad 45 Zähne für Nutachse	1	-	1	-	1	-	1
1034	U-Stück	4	-	4	2	6	2	8
1036	Nutachse 45 mm lang	2	1	3	1	4	-	4
1037	Nutachse 85 mm lang	2	1	3	3	6	-	6
1038	Nutachse 145 mm lang	-	-	-	3	3	1	4
1039	Nutachse 65 mm lang	1	1	2	1	3	-	3
1040	Nutachse 105 mm lang	1	1	2	-	2	-	2
1041	Glatte Welle 30 mm	-	-	-	-	-	2	2

Inhaltsverzeichnis
Siehe barichtiges
Ungültiges

Fortsetzung des Inhaltsverzeichnisses

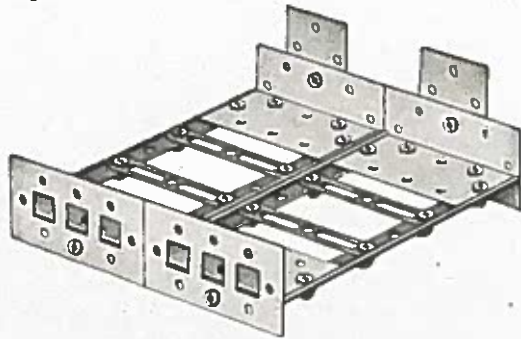
Teil-Nr.	Bezeichnung	Uni 101	Uni 101a	Uni 102	Uni 102a	Uni 103	Uni 103a	Uni 104
1042	Glatte Welle 70 mm	-	-	-	-	-	2	2
1043	Glatte Welle 90 mm	-	-	-	-	-	2	2
1044	Glatte Welle 110 mm	-	-	-	-	-	2	2
1046	Kleines Winkelband	-	-	-	-	-	2	2
1047	Großes Winkelband	-	-	-	-	-	2	2
1049	Gabelstück	-	-	-	-	-	1	1
1050	Bogenstück	-	-	-	-	-	4	4
1051	Lagerplatte für Zahnräder	-	-	-	-	-	2	2
1052	Sperrklinke	-	-	-	-	-	1	1
1053	Knotenblech	-	-	-	-	-	4	4
1054	Kurbel	-	-	-	-	-	1	1
1055	Scharnier	-	-	-	-	-	2	2
1059	Greifer	-	-	-	-	-	1	1
1060	Schnurrolle	-	-	-	-	-	2	2
1061	Stellring	4	2	6	3	9	17	26
1065	Kegelrad 16 Zähne	-	-	-	-	-	1	1
1066	Kegelrad 32 Zähne	-	-	-	-	-	1	1
1071	Schraube 23 mm	4	2	6	-	6	8	14
1072	Sechskantmutter	80	40	120	60	180	120	300
1073	Schraubenschlüssel	2	-	2	-	2	-	2
1073a	Schraubenschlüssel mit Mutterführung	-	-	-	-	-	1	1
1074	Schraube 5 mm	75	35	110	70	180	90	270
1074a	Schraube 12 mm	10	-	10	5	15	5	20
1075	DUX-Autoreifen 47 mm \varnothing	4	-	4	-	4	-	4
1076	DUX-Autoreifen 74 mm \varnothing	-	2	2	2	4	-	4
1077	Drehscheibe	-	-	-	-	-	1	1
1080	Verkleidungsplatte 30 x 60 mm	-	-	-	-	-	4	4
1081	Verkleidungsplatte 60 x 60 mm	-	-	-	-	-	4	4
1082	Verkleidungsplatte 30 x 120 mm	-	-	-	-	-	4	4
1083	Verkleidungsplatte 60 x 120 mm	-	-	-	-	-	4	4
1105	Vorlagenbuch, enthält Modelle für Uni 101, 102 und 103	1	-	1	-	1	-	1
1106	Vorlagenbuch Band 6, enthält Modelle f. Uni 104	-	-	-	-	-	1	1

Die Baukästen 101 a, 102 a und 103 a sind Ergänzungsbaukästen. Sie können nicht allein als Baukästen verwendet werden, sondern nur zusammen mit den entsprechenden Grundbaukästen 101, 102 bzw. 103.

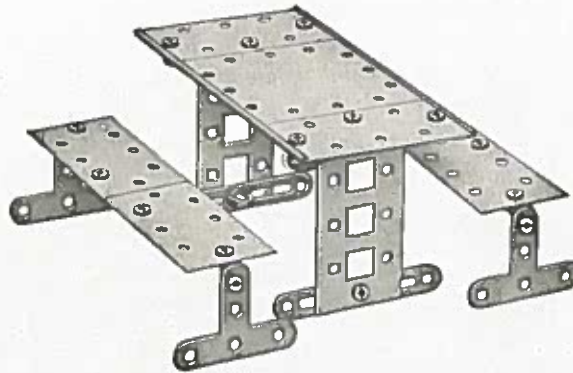
Es ergeben: Grundbaukasten Nr. 101 und Ergänzungsbaukasten Nr. 101 a den Grundbaukasten Nr. 102
Grundbaukasten Nr. 102 und Ergänzungsbaukasten Nr. 102 a den Grundbaukasten Nr. 103
Grundbaukasten Nr. 103 und Ergänzungsbaukasten Nr. 103 a den Grundbaukasten Nr. 104

Derjenige, der zum Beispiel den DUX-Uni Nr. 102 besitzt, braucht also zur Erweiterung seines Baukastens nicht den neuen Grundbaukasten Nr. 103 hinzuzukaufen, sondern nur den Ergänzungsbaukasten Nr. 102 a.



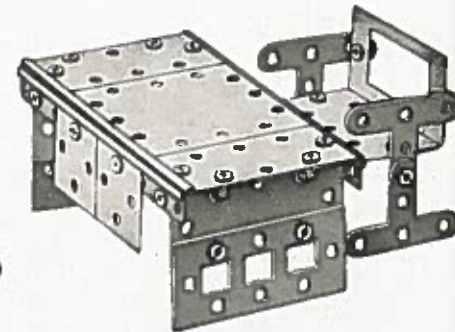


Nr. 1 Doppelbett

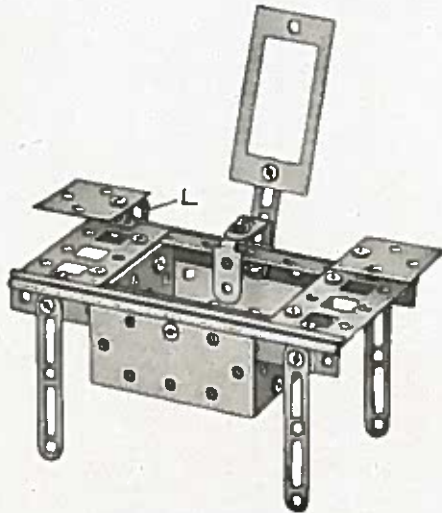


Nr. 2 Tisch mit zwei Bänken

Die Sitzplatten der Bänke sind mit den Streben
Nr. 1019 verschraubt.



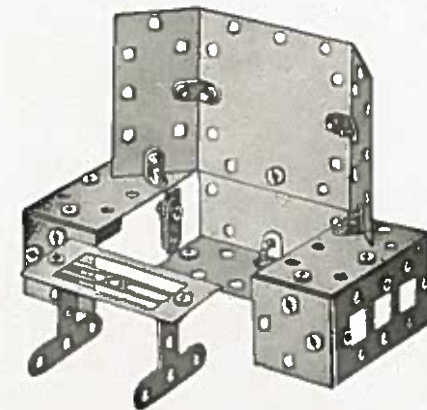
Nr. 3 Schreibtisch mit Sessel



Nr. 4 Waschtisch

Mod. 1	Mod. 2	Mod. 3	Mod. 4	Mod. 5
6 = 1005	1 = 1001	1 = 1001	1 = 1001	1 = 1001
2 = 1008	6 = 1005	6 = 1005	4 = 1005	6 = 1005
2 = 1010	2 = 1008	1 = 1007	1 = 1007	1 = 1007
4 = 1015	2 = 1015	2 = 1008	2 = 1008	2 = 1008
4 = 1018	4 = 1018	2 = 1010	2 = 1010	2 = 1010
6 = 1028	2 = 1019	4 = 1015	4 = 1015	1 = 1018
30 = 1072	4 = 1021	4 = 1021	4 = 1018	4 = 1020
30 = 1074	6 = 1028	12 = 1028	1 = 1019	2 = 1021
	22 = 1072	32 = 1072	4 = 1020	13 = 1028
	22 = 1074	32 = 1074	12 = 1028	30 = 1072
			28 = 1072	30 = 1074
			28 = 1074	

Die erste Zahl in den Tabellen bedeutet die Stückzahl und die zweite die Nummer der bei dem betreffenden Modell verbrauchten Bauteile.

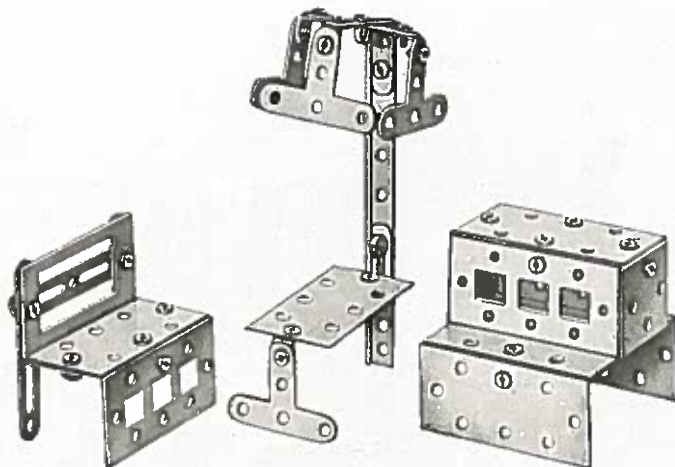


Nr. 5 Frisiertoilette

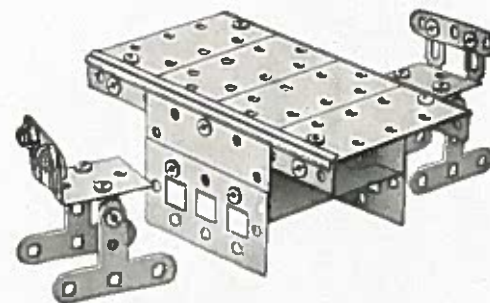


Nr. 6 Sessel

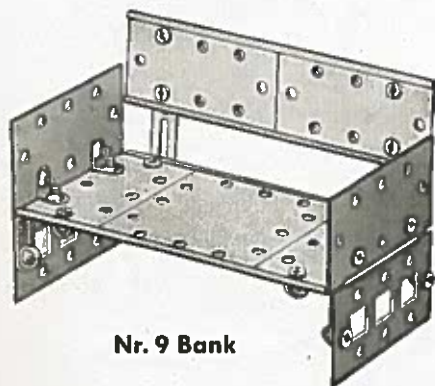
Die Sitzplatte des Sessels ist mit den zwei Streben 1018 zusammengeschraubt.



Nr. 7 Lesecke

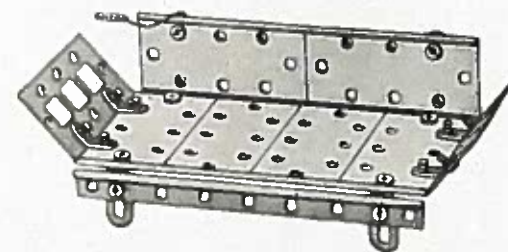


Nr. 8 Tisch mit zwei Stühlen

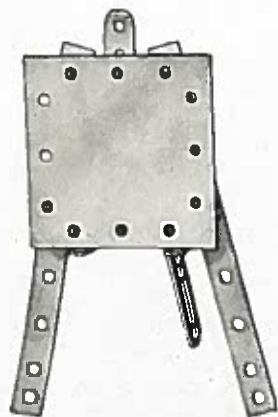


Nr. 9 Bank

Mod. 6	Mod. 7	Mod. 8	Mod. 9	Mod. 10
1 = 1001	1 = 1001	1 = 1001	1 = 1001	6 = 1005
6 = 1005	6 = 1005	6 = 1005	6 = 1005	2 = 1008
2 = 1008	1 = 1007	2 = 1008	2 = 1008	4 = 1015
2 = 1018	2 = 1008	2 = 1010	4 = 1015	2 = 1018
4 = 1021	2 = 1010	4 = 1015	2 = 1018	4 = 1020
12 = 1028 □	1 = 1015	2 = 1019	4 = 1020	4 = 1028 □
28 = 1072	3 = 1018	4 = 1020	6 = 1028 □	18 = 1072
28 = 1074	2 = 1019	4 = 1021	22 = 1072	18 = 1074
	4 = 1020	12 = 1028 □	22 = 1074	
	4 = 1021	30 = 1072		
	11 = 1028 □	30 = 1074		
	30 = 1072			
	30 = 1074			



Nr. 10 Sofa



Nr. 11 Staffelei

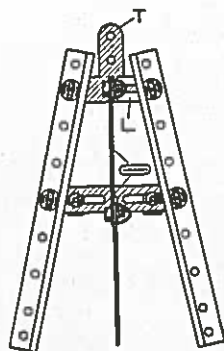
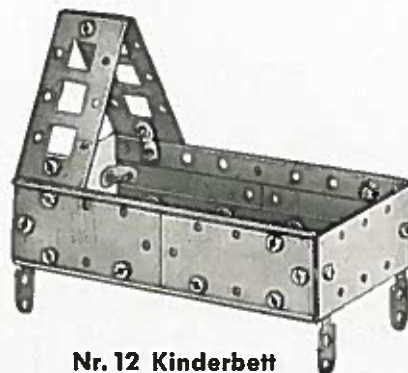
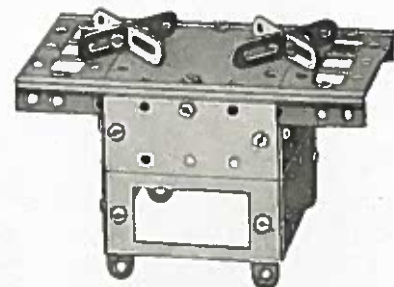


Abb. 11 a
Rückseite der Staffelei



Nr. 12 Kinderbett

Der Boden des Kinderbettes besteht aus zwei durchbrochenen Quadratplatten Nr. 1004.



Nr. 13 Gasherd

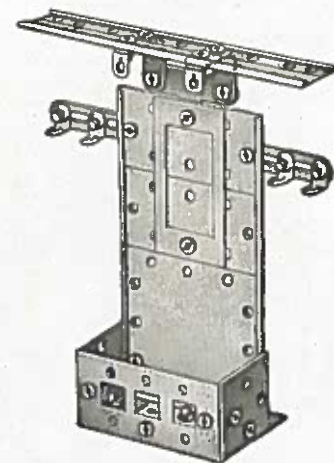
Als Rückseite des Gasherdes ist eine Quadratplatte Nr. 1001 angeschraubt.



Nr. 14 Stuhl

Mod. 11	Mod. 12	Mod. 13	Mod. 14	Mod. 15
1 = 1001	2 = 1004	2 = 1001	1 = 1001	1 = 1001
2 = 1015	6 = 1005	5 = 1005	1 = 1007	3 = 1005
3 = 1018	2 = 1008	1 = 1007	1 = 1008	1 = 1037
1 = 1020	4 = 1015	2 = 1008	2 = 1017 ^b	1 = 1008
1 = 1021	4 = 1020	4 = 1015	2 = 1018	2 = 1010
2 = 1028 ^a	15 = 1028 ^a	4 = 1018	4 = 1020	4 = 1015
8 = 1072	32 = 1072	4 = 1020	12 = 1072	1 = 1017 ^b
8 = 1074	32 = 1074	14 = 1028 ^a	12 = 1074	4 = 1020
		32 = 1072		1 = 1021
		32 = 1074		11 = 1028 ^a
				27 = 1072
				27 = 1074

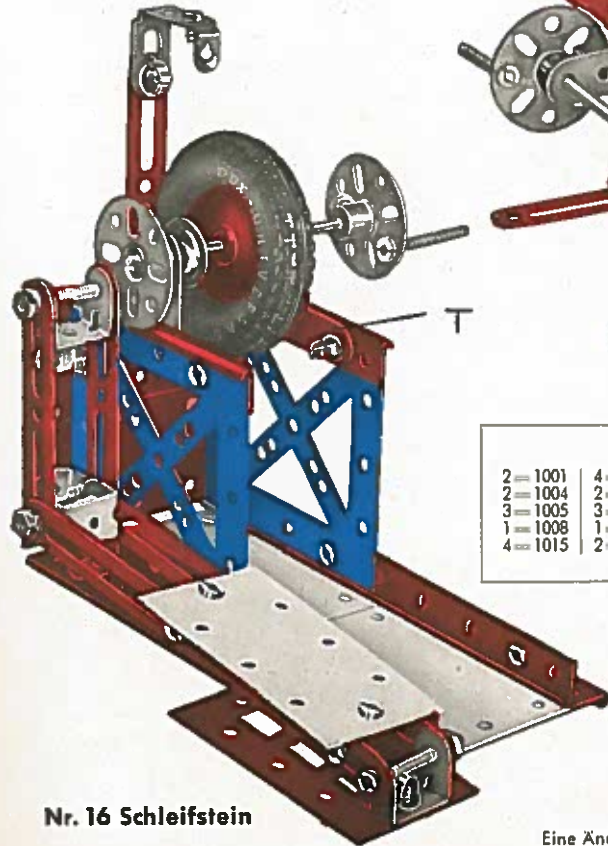
Die erste Zahl in den Tabellen bedeutet die Stückzahl und die zweite die Nummer der bei dem betreffenden Modell verbrauchten Bauteile.



Nr. 15 Flurgarderobe

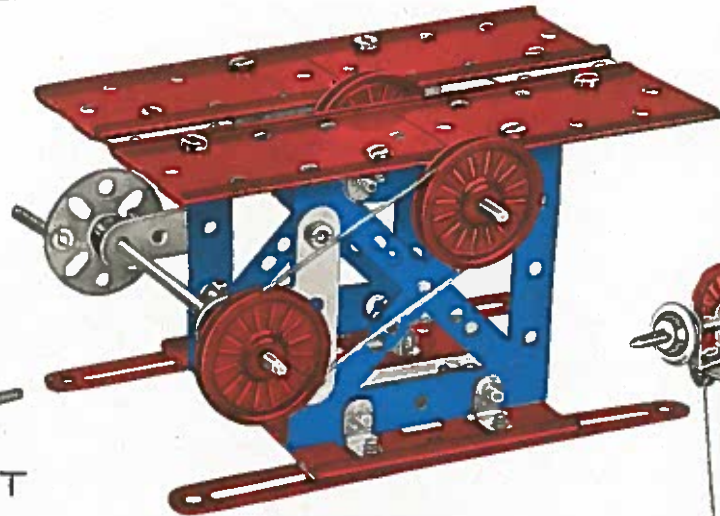


Abb. 16a Lagerung
der Tretkurbel



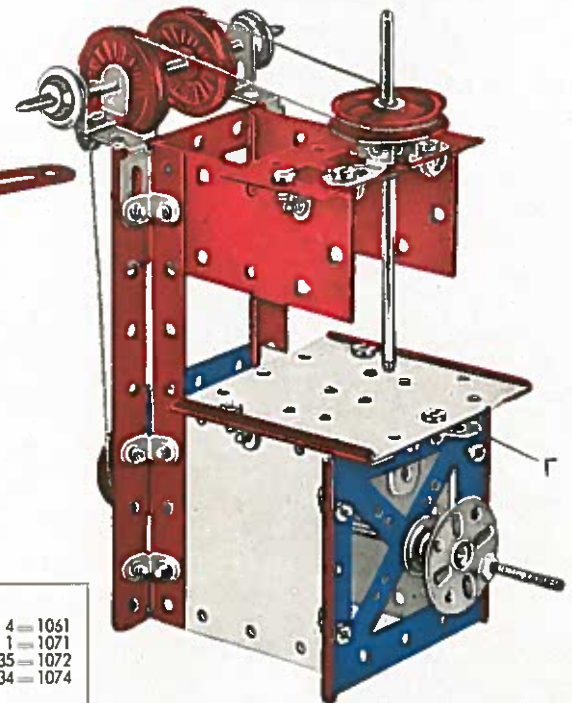
Nr. 16 Schleifstein

Mod. 16					
2 = 1001	4 = 1016	1 = 1023	2 = 1061		
2 = 1004	2 = 1017 ^b	2 = 1025	4 = 1071		
3 = 1005	3 = 1018	14 = 1028 ^a	42 = 1072		
1 = 1008	1 = 1020	3 = 1034	34 = 1074		
4 = 1015	2 = 1021	1 = 1039	1 = 1075		



Nr. 17 Kreissäge

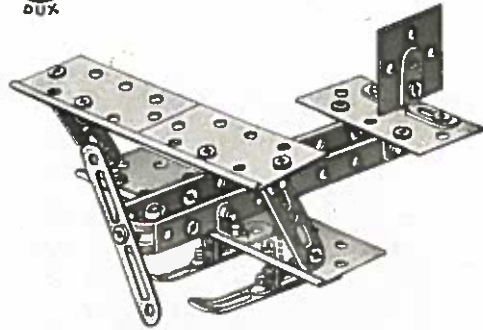
Mod. 17		
2 = 1004	2 = 1017 ^b	1 = 1061
5 = 1005	2 = 1021	1 = 1071
2 = 1008	3 = 1023	29 = 1072
2 = 1010	1 = 1025	28 = 1074
4 = 1015	8 = 1028 ^a	
2 = 1016	2 = 1037	



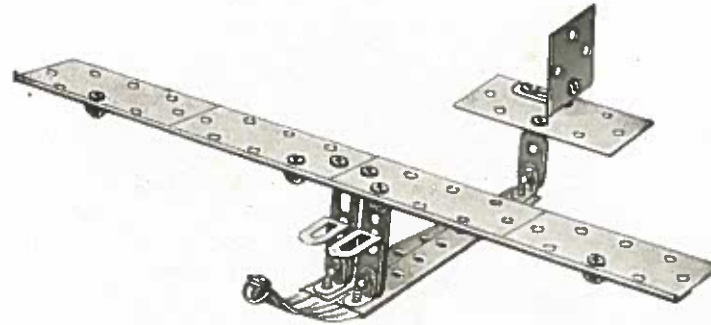
Nr. 18 Bohrmaschine

Mod. 18			
2 = 1001	4 = 1016	14 = 1028 ^a	4 = 1061
2 = 1004	3 = 1020	2 = 1034	1 = 1071
4 = 1005	1 = 1022	2 = 1036	35 = 1072
2 = 1008	4 = 1023	1 = 1037	34 = 1074
4 = 1015	1 = 1025	1 = 1040	

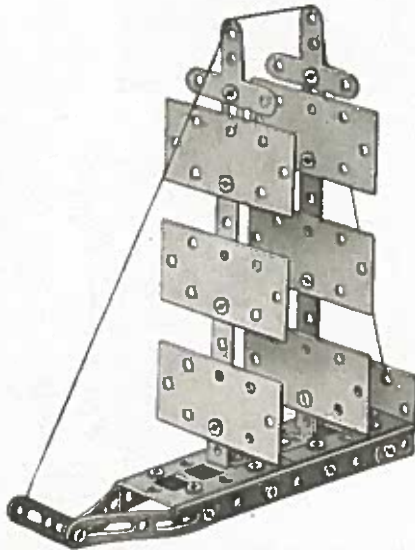
Eine Änderung der Farben bei den Bauteilen bleibt vorbehalten.



Nr. 19 Wasserflugzeug

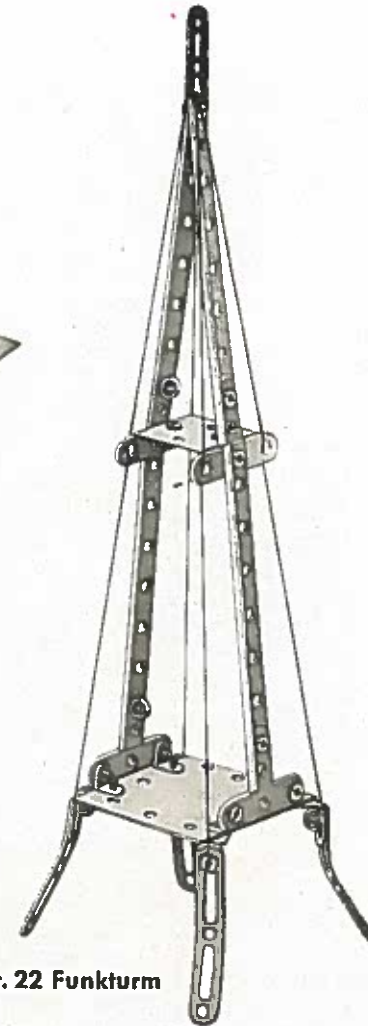


Nr. 20 Segelflugzeug

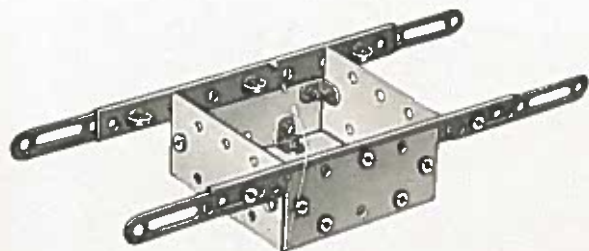


Nr. 21 Segelschiff

Mod. 19	Mod. 20	Mod. 21	Mod. 22
5 = 1005	5 = 1005	6 = 1005	1 = 1001
1 = 1010	1 = 1010	2 = 1008	1 = 1010
4 = 1015	4 = 1015	1 = 1010	4 = 1015
1 = 1017 _b	2 = 1017 _b	4 = 1015	4 = 1018
3 = 1018	2 = 1019	4 = 1018	1 = 1019
2 = 1019	4 = 1020	1 = 1019	4 = 1020
4 = 1020	5 = 1028 _a	4 = 1020	4 = 1021
10 = 1028 _a	18 = 1072	2 = 1021	6 = 1028 _a
28 = 1072	18 = 1074	9 = 1028 _a	21 = 1072
28 = 1074		29 = 1072	21 = 1074
		29 = 1074	



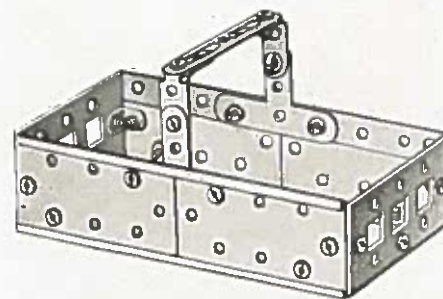
Nr. 22 Funkturn



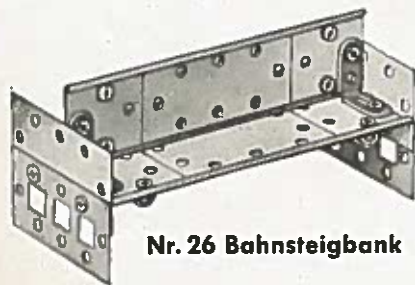
Nr. 23 Trage



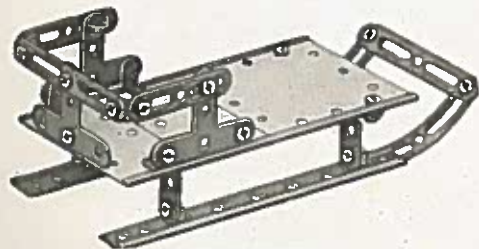
Nr. 24 Marktstand



Nr. 25 Korb

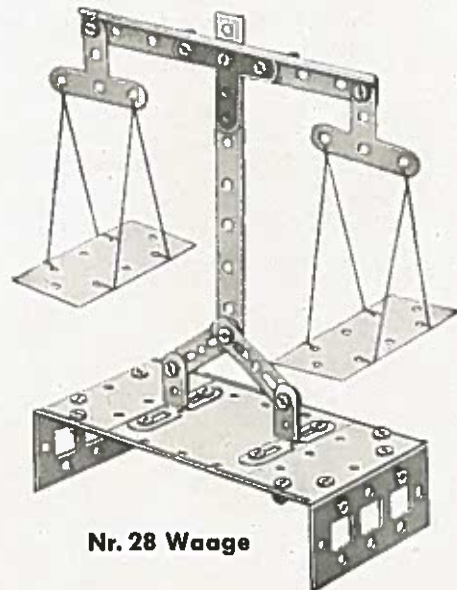


Nr. 26 Bahnsteigbank

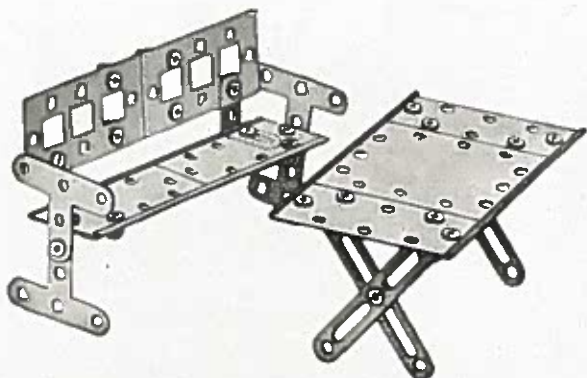


Nr. 27 Schlitten

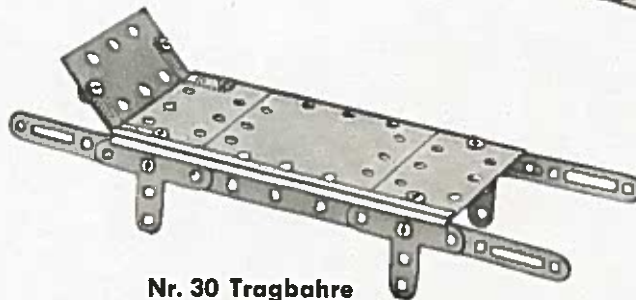
Mod. 23	Mod. 24	Mod. 25	Mod. 26	Mod. 27	Mod. 28
1 = 1001	1 = 1001	2 = 1001	1 = 1001	1 = 1001	1 = 1001
4 = 1005	6 = 1005	4 = 1005	5 = 1005	2 = 1005	4 = 1005
2 = 1015	2 = 1008	2 = 1008	2 = 1008	4 = 1015	2 = 1008
4 = 1018	2 = 1010	4 = 1015	2 = 1010	4 = 1018	4 = 1015
8 = 1028	4 = 1015	1 = 1018	4 = 1020	2 = 1019	2 = 1019
22 = 1072	4 = 1018	2 = 1020	4 = 028	4 = 1020	4 = 1020
22 = 1074	2 = 1019	2 = 1021	18 = 1072	3 = 1021	3 = 1021
	2 = 1020	8 = 1028	18 = 1074	11 = 1028	4 = 1028
	4 = 1021	24 = 1072		29 = 1072	24 = 1072
	6 = 1028	24 = 1074		29 = 1074	24 = 1074
	28 = 1072				
	28 = 1074				



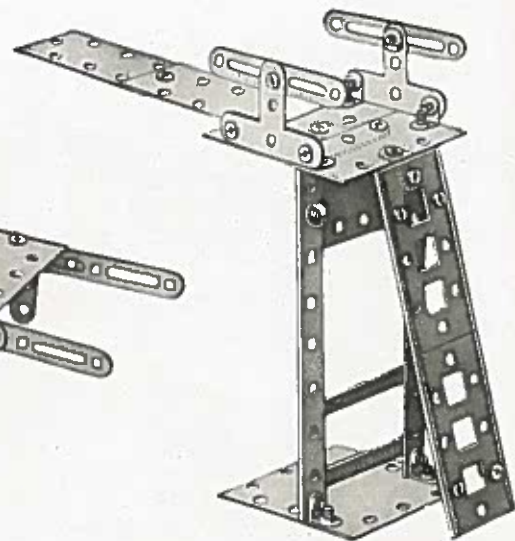
Nr. 28 Waage



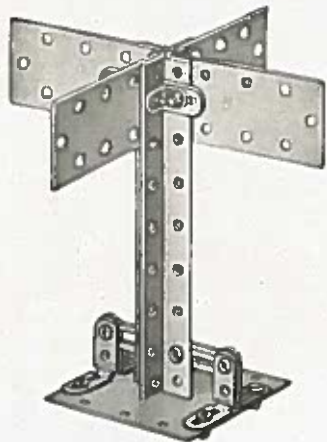
Nr. 29 Gartentisch mit Bank



Nr. 30 Tragbahre

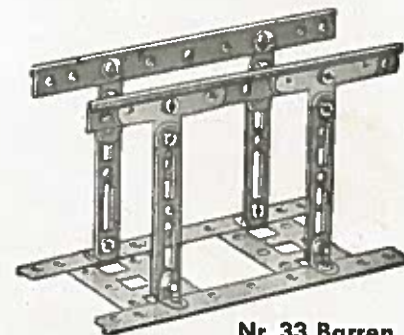


Nr. 31 Sprungturm

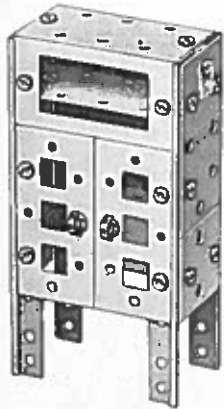


Nr. 32 Wegweiser

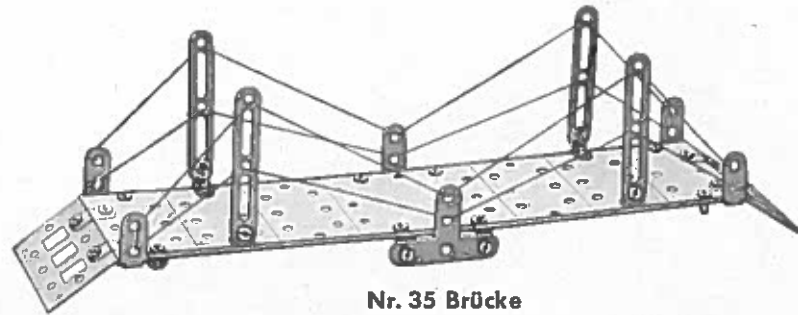
Mod. 29	Mod. 30	Mod. 31	Mod. 32	Mod. 33
1=1001	1=1001	1=1001	1=1001	2=1008
4=1005	3=1005	5=1005	4=1005	4=1015
2=1008	4=1015	1=1007	4=1015	4=1018
4=1015	4=1018	2=1008	1=1018	4=1021
4=1018	2=1020	4=1015	1=1019	4=1028 ^a
2=1020	4=1021	2=1018	4=1020	16=1072
4=1021	4=1028 ^a	3=1021	4=1028 ^a	16=1074
6=1028 ^a	10=1072	10=1028 ^a	14=1072	
28=1072	10=1074	30=1072	14=1074	
28=1074		30=1074		



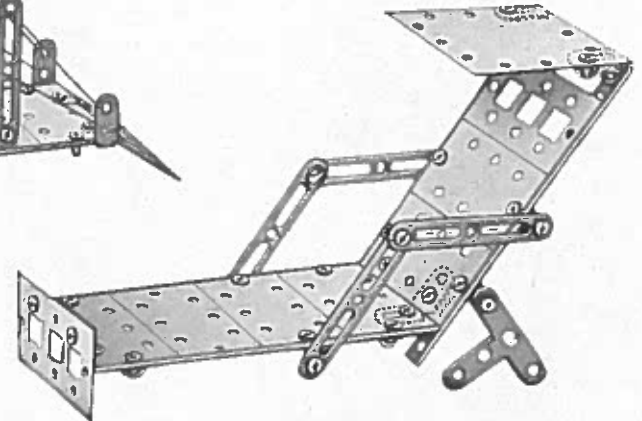
Nr. 33 Barren



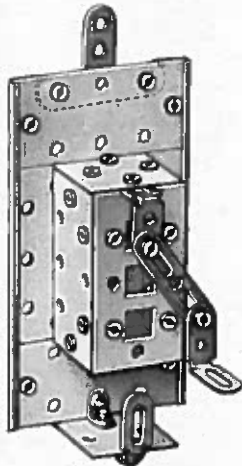
Nr. 34 Eisschrank



Nr. 35 Brücke

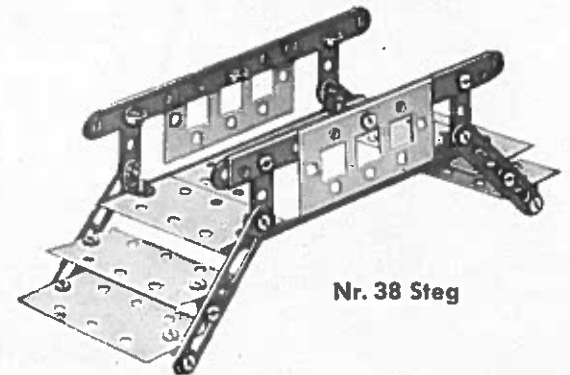


Nr. 36 Liegestuhl

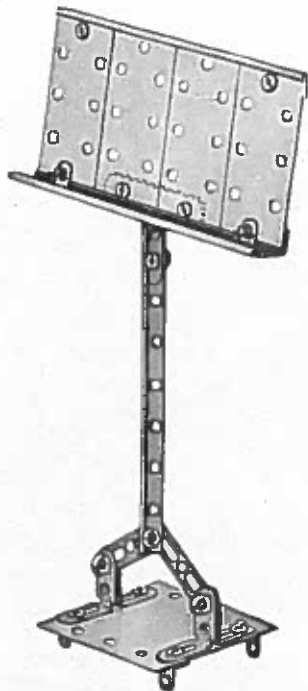


Nr. 37 Kaffeemühle

Mod. 34	Mod. 35	Mod. 36	Mod. 37	Mod. 38
1 = 1001	1 = 1001	1 = 1001	1 = 1001	1 = 1001
5 = 1005	6 = 1005	6 = 1005	4 = 1005	6 = 1005
1 = 1007	2 = 1008	2 = 1008	1 = 1008	2 = 1008
2 = 1008	4 = 1015	4 = 1015	2 = 1010	4 = 1015
2 = 1010	4 = 1018	4 = 1018	2 = 1015	4 = 1018
4 = 1015	4 = 1020	4 = 1020	1 = 1019	4 = 1021
2 = 1020	2 = 1021	2 = 1021	3 = 1020	12 = 1028
12 = 1028	4 = 1027	8 = 1028	1 = 1021	30 = 1072
28 = 1072	8 = 1028	30 = 1072	10 = 1028	30 = 1074
28 = 1074	28 = 1072	30 = 1074	30 = 1072	
	28 = 1074		28 = 1074	



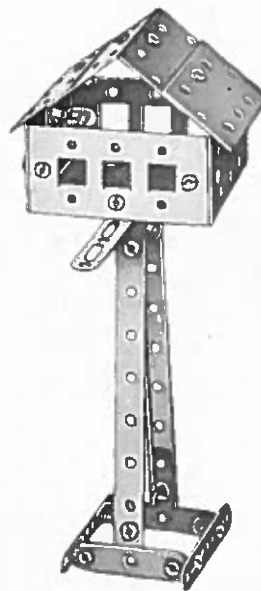
Nr. 38 Steg



Nr. 39 Notenständer



Nr. 40 Laterne



Nr. 41 Taubenschlag

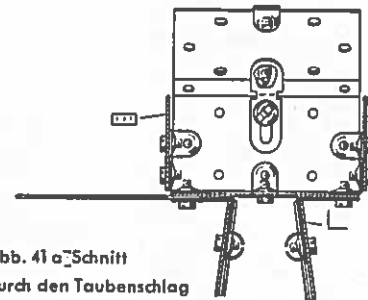
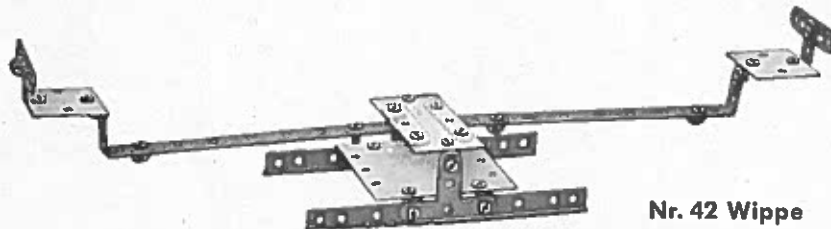


Abb. 41 a - Schnitt durch den Taubenschlag



Nr. 42 Wippe

Mod. 39	Mod. 40	Mod. 41	Mod. 42
1 = 1001	6 = 1005	1 = 1001	1 = 1001
4 = 1005	2 = 1008	6 = 1005	1 = 1005
4 = 1015	1 = 1010	2 = 1008	2 = 1010
2 = 1019	4 = 1015	2 = 1015	4 = 1015
4 = 1020	2 = 1019	3 = 1018	2 = 1019
1 = 1021	4 = 1020	4 = 1020	4 = 1020
6 = 1028	8 = 1028	2 = 1021	4 = 1021
16 = 1072	25 = 1072	9 = 1028	8 = 1028
16 = 1074	25 = 1074	29 = 1072	28 = 1072
		29 = 1074	28 = 1074

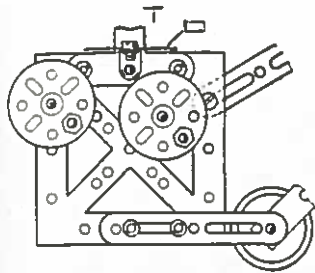
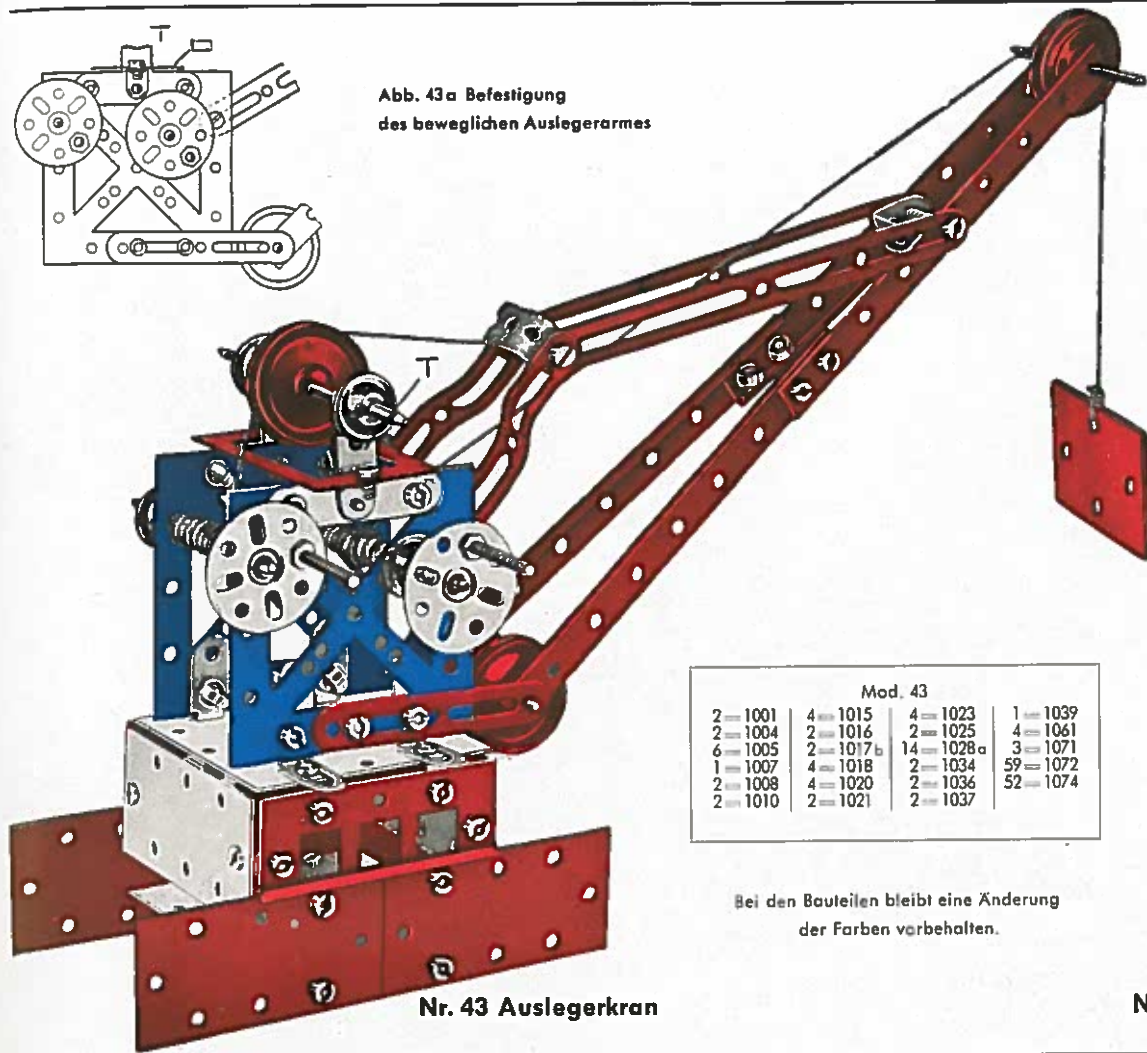


Abb. 43a Befestigung
des beweglichen Auslegerarmes

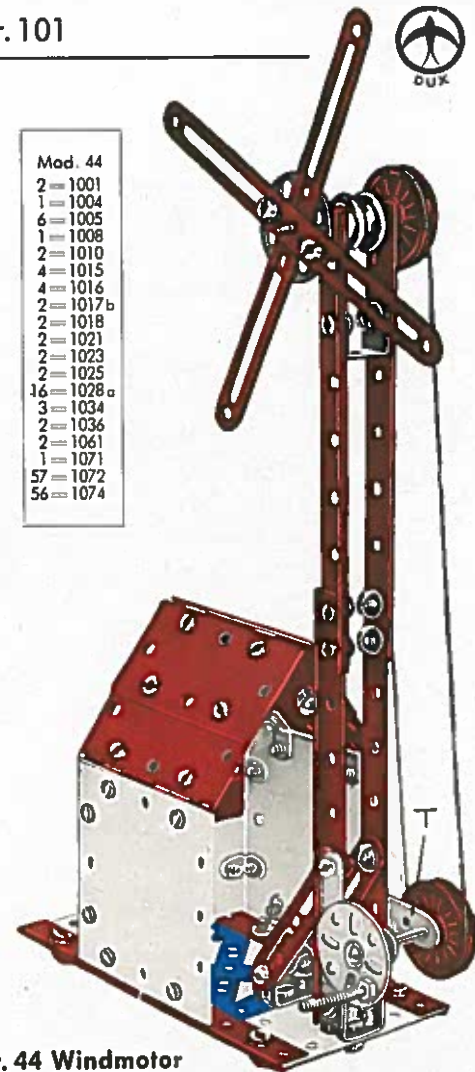


Nr. 43 Auslegerkran

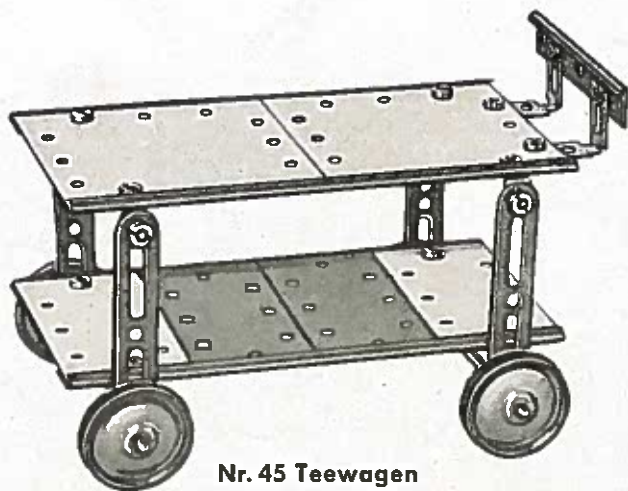
Mod. 43		
2 = 1001	4 = 1015	4 = 1023
2 = 1004	2 = 1016	2 = 1025
6 = 1005	2 = 1017 _b	14 = 1028 _a
1 = 1007	4 = 1018	2 = 1034
2 = 1008	4 = 1020	2 = 1036
2 = 1010	2 = 1021	2 = 1037
		1 = 1039
		4 = 1061
		3 = 1071
		59 = 1072
		52 = 1074

Bei den Bauteilen bleibt eine Änderung
der Farben vorbehalten.

Mod. 44
2 = 1001
1 = 1004
6 = 1005
1 = 1008
2 = 1010
4 = 1015
4 = 1016
2 = 1017 _b
2 = 1018
2 = 1021
2 = 1023
2 = 1025
16 = 1028 _a
3 = 1034
2 = 1036
2 = 1061
1 = 1071
57 = 1072
56 = 1074

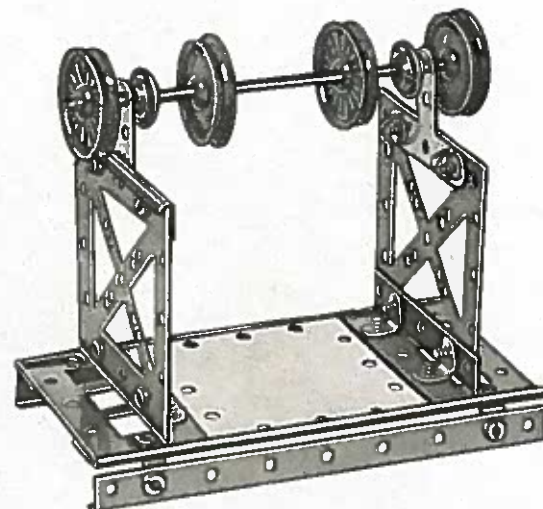


Nr. 44 Windmotor



Nr. 45 Teewagen

Mod. 45	Mod. 46
2=1001	1=1001
4=1005	2=1004
4=1015	2=1008
1=1016	4=1015
4=1018	4=1016
2=1020	2=1021
4=1023	4=1023
8=1028 _a	8=1028 _a
2=1037	1=1040
20=1072	2=1061
20=1074	20=1072
	20=1074



Nr. 46 Transmission

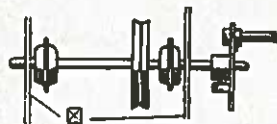
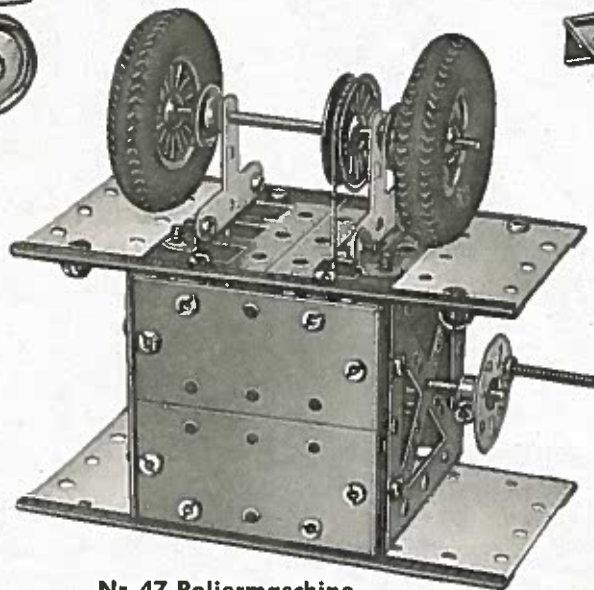
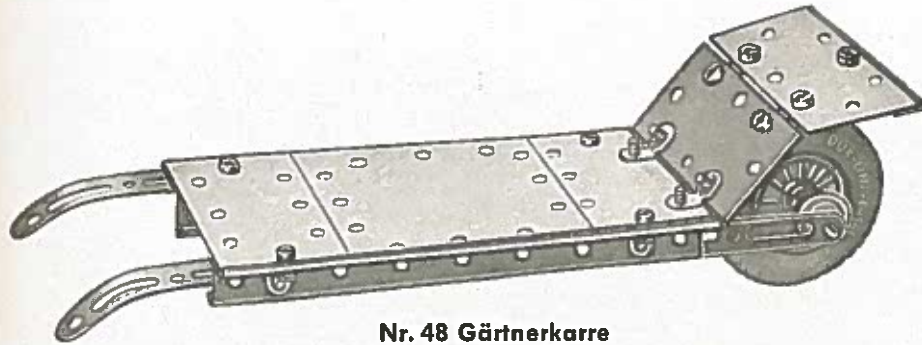


Abb. 47a
Antriebswelle der Poliermaschine



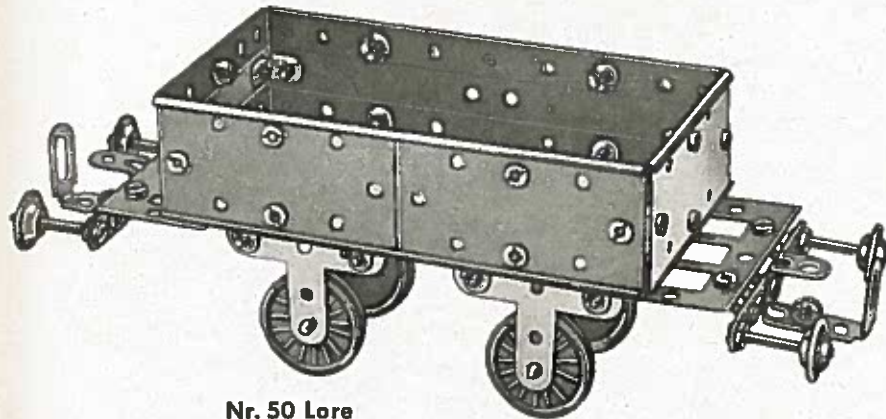
Nr. 47 Poliermaschine

Mod. 47	
2=1001	1=1025
2=1004	20=1028 _a
6=1005	2=1037
2=1008	4=1061
4=1015	1=1071
4=1016	45=1072
2=1021	44=1074
4=1023	2=1075



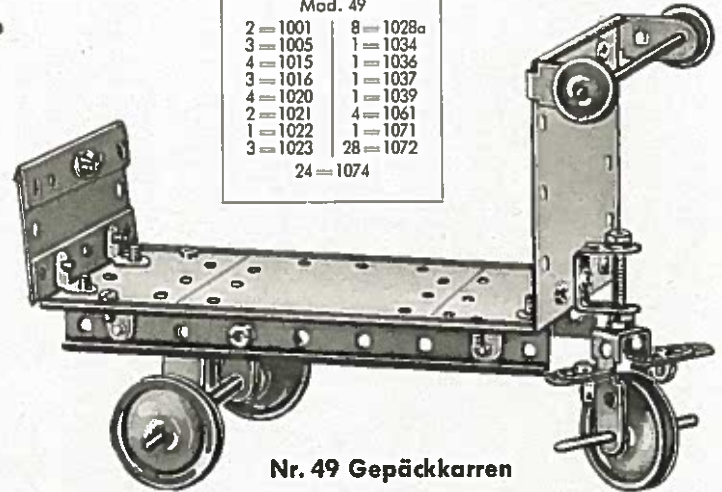
Nr. 48 Gärtnerkarre

Mod. 48		
1 = 1001	4 = 1018	2 = 1061
4 = 1005	1 = 1023	17 = 1072
4 = 1015	8 = 1028 ^a	17 = 1074
1 = 1016	1 = 1036	1 = 1075



Nr. 50 Lore

Mod. 49		
2 = 1001	8 = 1028 ^a	
3 = 1005	1 = 1034	
4 = 1015	1 = 1036	
3 = 1016	1 = 1037	
4 = 1020	1 = 1039	
2 = 1021	4 = 1061	
1 = 1022	1 = 1071	
3 = 1023	28 = 1072	
24 = 1074		



Nr. 49 Gepäckkarren

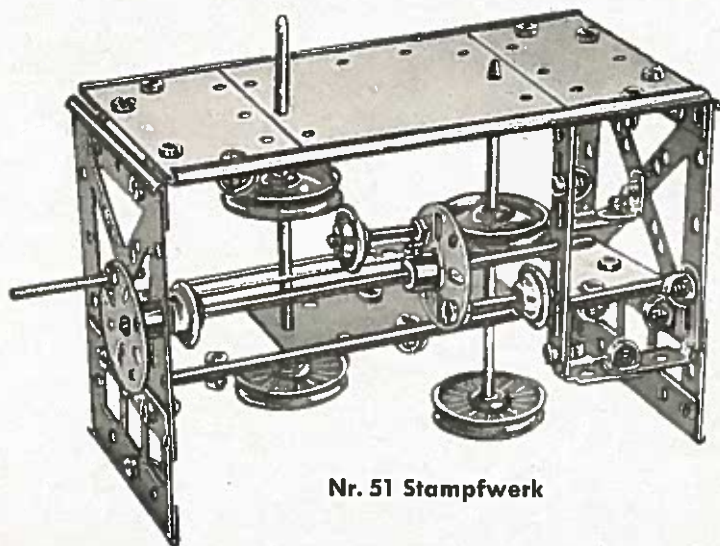
Mod. 50			
2 = 1001	4 = 1016	4 = 1021	2 = 1036
6 = 1005	2 = 1017 ^b	4 = 1023	4 = 1061
2 = 1038	2 = 1018	20 = 1028 ^a	4 = 1071
4 = 1015	2 = 1020	2 = 1034	60 = 1072
56 = 1074			

Der Boden der Lore, der aus 2 Nr. 1001 besteht, ist mit den 2 Streben Nr. 1017^b verschraubt.

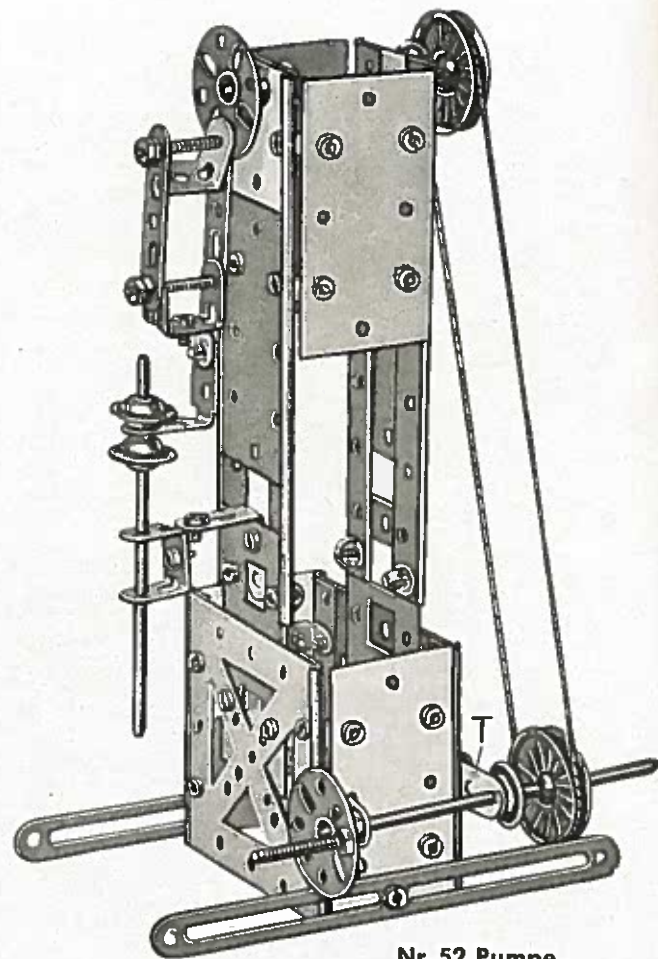
Mod. 51	
1 = 1001	3 = 1020
2 = 1004	4 = 1023
3 = 1005	2 = 1025
2 = 1008	8 = 1028 ^a
2 = 1010	2 = 1037
4 = 1015	1 = 1040
4 = 1016	3 = 1061
1 = 1017 ^b	3 = 1071
1 = 1018	39 = 1072
36 = 1074	

Mod. 52	
2 = 1004	2 = 1023
6 = 1005	2 = 1025
2 = 1008	18 = 1028 ^a
2 = 1010	3 = 1034
4 = 1015	1 = 1037
4 = 1016	1 = 1039
2 = 1017 ^b	4 = 1061
2 = 1019	3 = 1071
2 = 1020	52 = 1072
2 = 1021	45 = 1074

Die erste Zahl in den Tabellen bedeutet die Stückzahl und die zweite die Nummer der bei dem betreffenden Modell verbrauchten Bauteile.



Nr. 51 Stampfwerk



Nr. 52 Pumpe

Nr. 53
Fahrspielzeug

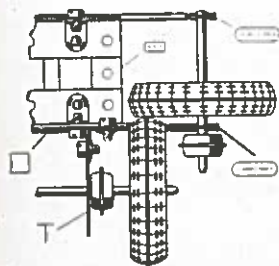
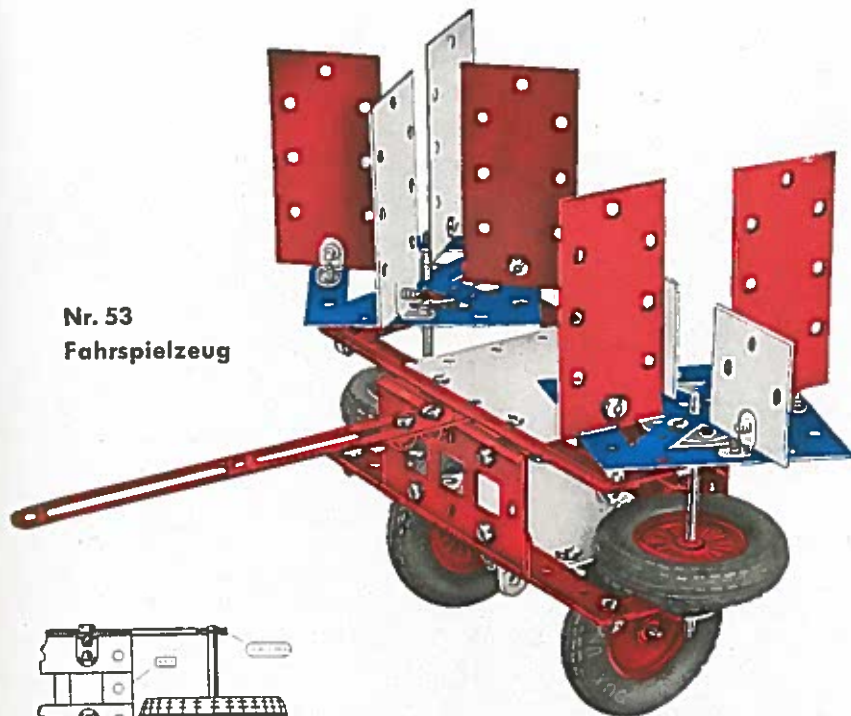


Abb. 53a Antrieb

Mod. 53		
2 = 1001	4 = 1016	20 = 1028 a
2 = 1004	1 = 1017 b	2 = 1037
6 = 1005	4 = 1018	1 = 1039
2 = 1008	3 = 1021	4 = 1061
2 = 1010	4 = 1023	54 = 1072
4 = 1015	2 = 1025	54 = 1074
	4 = 1075	

Mod. 54		
2 = 1001	2 = 1017 b	14 = 1028 a
2 = 1004	2 = 1019	1 = 1036
6 = 1005	2 = 1021	1 = 1037
2 = 1008	2 = 1022	3 = 1061
2 = 1010	4 = 1023	1 = 1071
4 = 1015	2 = 1025	46 = 1072
2 = 1016	4 = 1027 a	45 = 1074

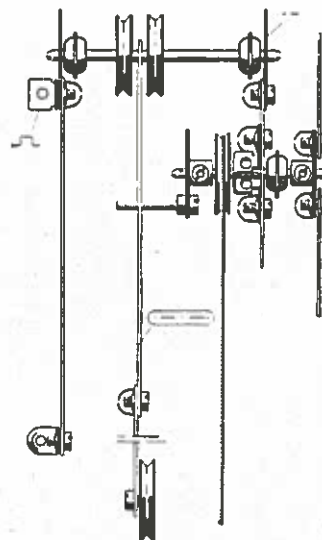
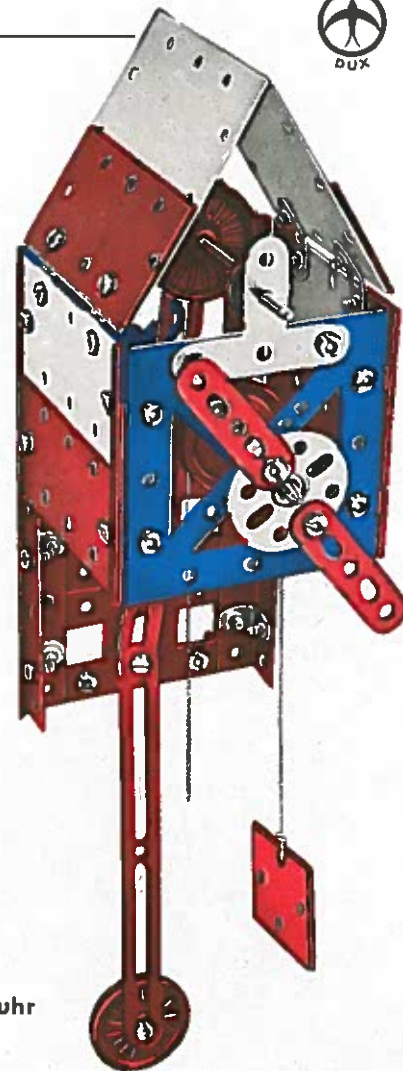


Abb. 54a
Schnitt durch die Pendeluhr

Nr. 54
Pendeluhr



Eine Änderung der Farben bei den Bauteilen bleibt vorbehalten.

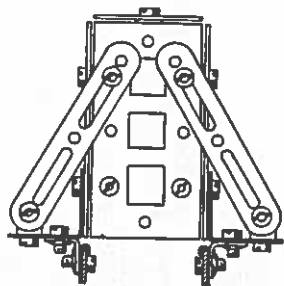
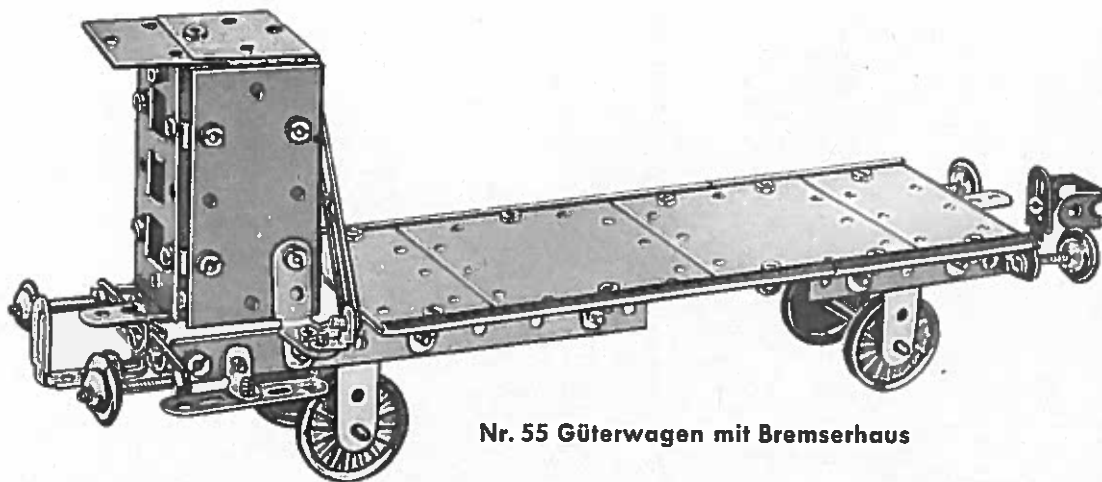
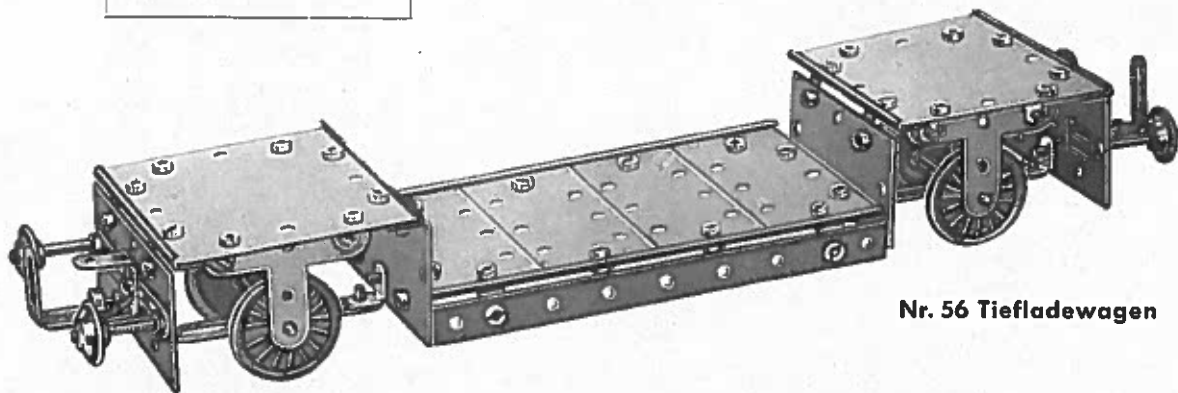


Abb. 55a Rückseite des Bremserhauses



Nr. 55 Güterwagen mit Bremserhaus

Mod. 55		
2 = 1001	4 = 1018	3 = 1034
4 = 1005	2 = 1019	2 = 1036
2 = 1008	4 = 1020	4 = 1061
2 = 1010	4 = 1021	4 = 1071
4 = 1015	4 = 1023	66 = 1072
4 = 1016	28 = 1028a	62 = 1074



Nr. 56 Tiefadewagen

Mod. 56	
2 = 1001	4 = 1023
6 = 1005	28 = 1028a
2 = 1008	2 = 1034
4 = 1015	2 = 1036
4 = 1016	4 = 1061
4 = 1018	4 = 1071
2 = 1020	68 = 1072
4 = 1021	64 = 1074

DUX - weltbekannt in Kinderhand!

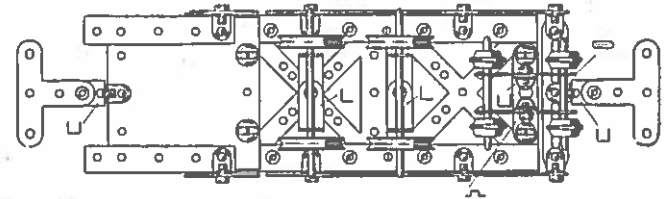
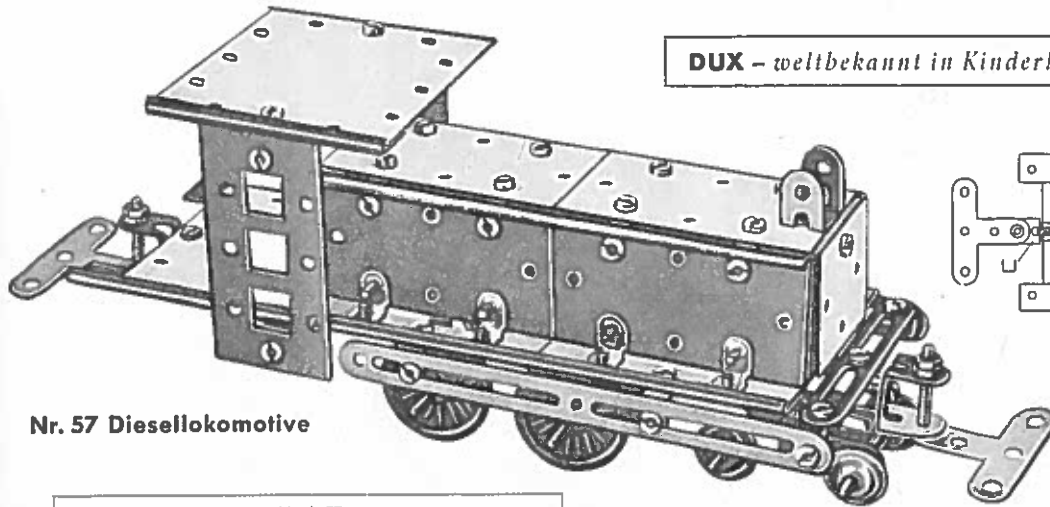
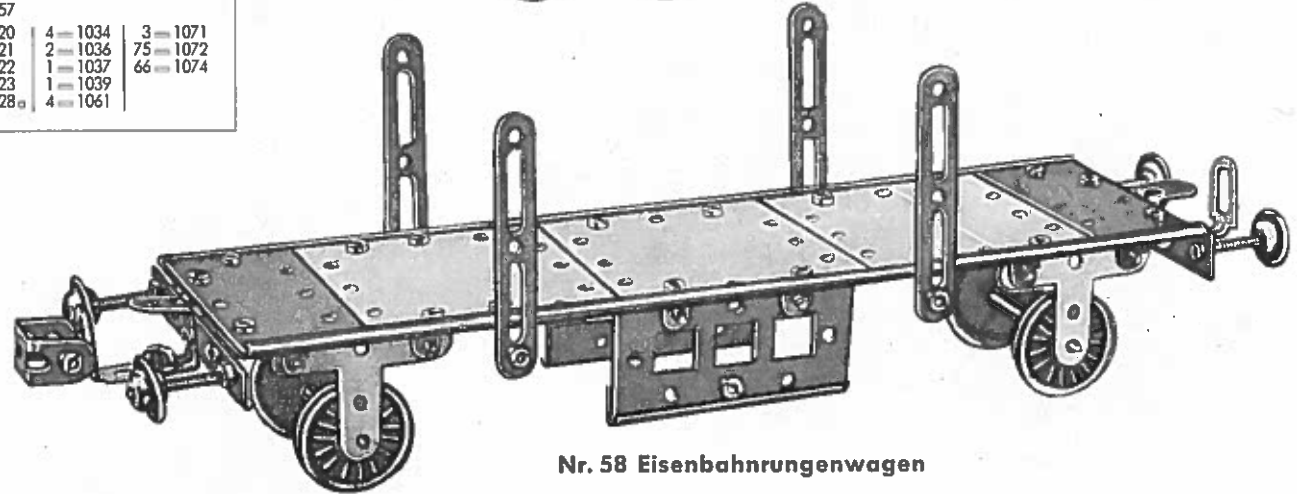


Abb. 57 a Untersicht der Diesellokomotive

Nr. 57 Diesellokomotive

Mod. 57				
2=1001	4=1015	4=1020	4=1034	3=1071
2=1004	4=1016	2=1021	2=1036	75=1072
6=1005	2=1017b	1=1022	1=1037	66=1074
2=1008	1=1018	4=1023	1=1039	
1=1010	2=1019	29=1028a	4=1061	



Nr. 58 Eisenbahnwagen

Mod. 58	
2=1001	4=1023
4=1005	21=1028a
2=1008	3=1034
4=1015	2=1036
4=1016	4=1061
4=1018	4=1071
2=1020	52=1072
4=1021	48=1074

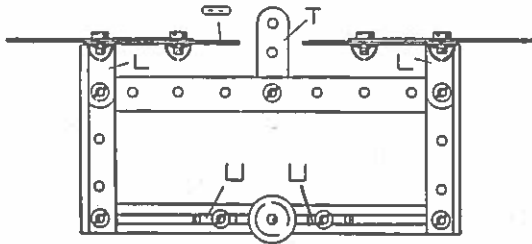
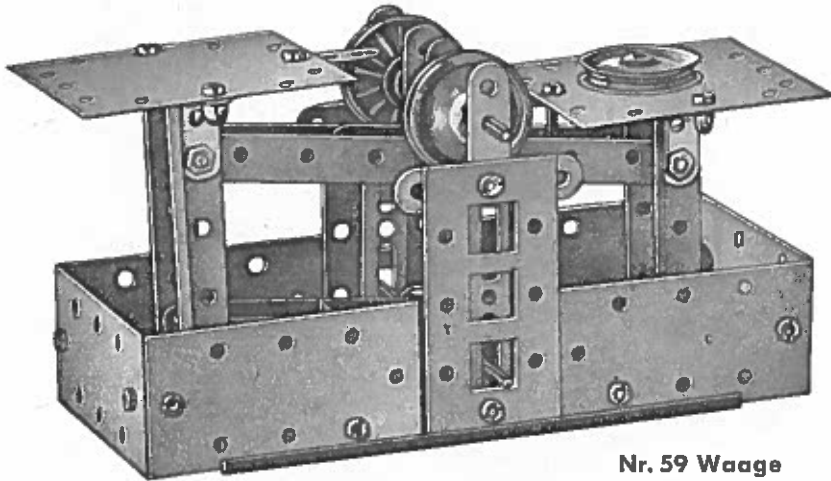
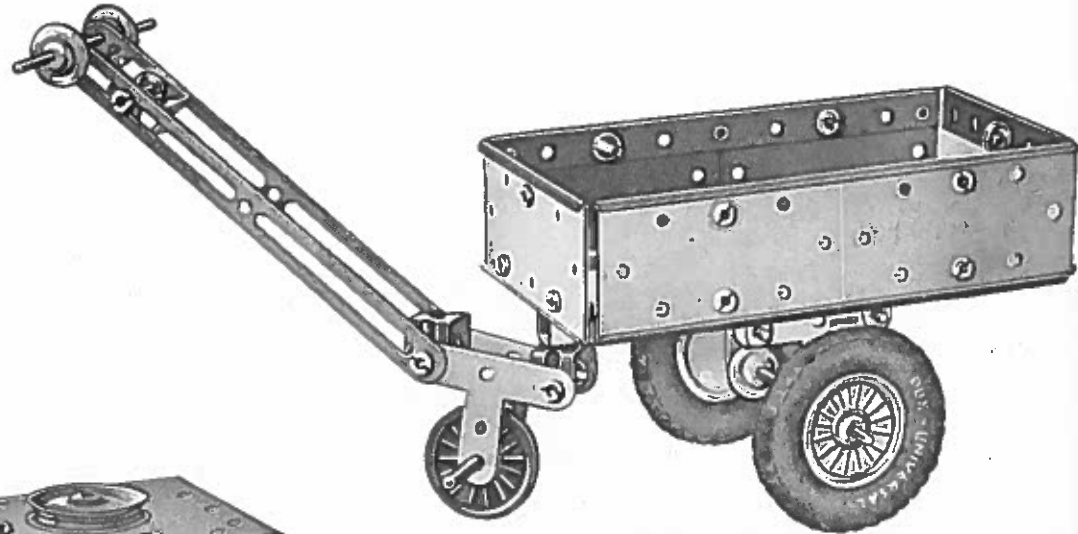


Abb. 59 a Waagebalken



Nr. 59 Waage

Die beiden Platten Nr. 1004 bilden den Boden der Waage



Nr. 60 Kastenkarren

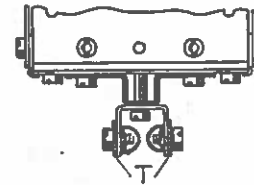
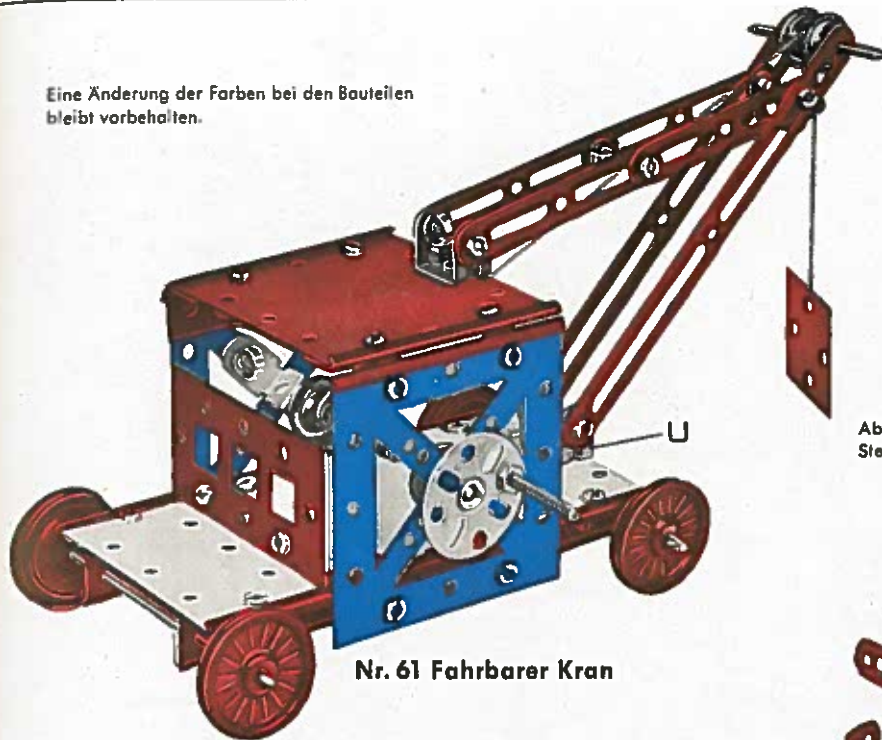


Abb. 60 a Befestigung der Lenkstange am Kastenkarren

Mod. 59	Mod. 60
2=1001	2=1001
2=1004	6=1005
6=1005	4=1015
2=1008	4=1016
4=1015	2=1017 b
4=1016	4=1021
2=1017 b	1=1022
2=1018	3=1023
2=1019	12=1028 a
4=1020	3=1034
4=1021	1=1036
2=1023	1=1037
2=1027 a	1=1039
8=1028 a	4=1061
2=1034	1=1071
2=1037	38=1072
4=1061	36=1074
4=1071	2=1075
46=1072	
38=1074	

Eine Änderung der Farben bei den Bauteilen bleibt vorbehalten.



Nr. 61 Fahrbarer Kran

Mod. 61

2 = 1001	1 = 1025
2 = 1004	14 = 1028
2 = 1005	3 = 1034
1 = 1008	1 = 1036
1 = 1010	2 = 1037
4 = 1015	1 = 1039
4 = 1016	4 = 1061
2 = 1017 _b	1 = 1071
4 = 1018	41 = 1072
1 = 1022	40 = 1074
4 = 1023	

Mod. 62

2 = 1001	4 = 1021
2 = 1004	1 = 1022
6 = 1005	4 = 1023
1 = 1007	1 = 1025
2 = 1008	29 = 1028 _a
2 = 1010	4 = 1034
4 = 1015	2 = 1037
2 = 1016	1 = 1039
1 = 1017 _b	2 = 1061
3 = 1018	68 = 1072
2 = 1019	68 = 1074
4 = 1020	4 = 1075

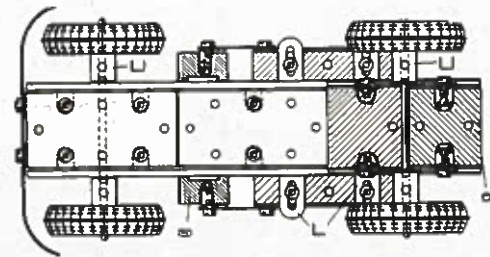


Abb. 62b Unteransicht des Traktors

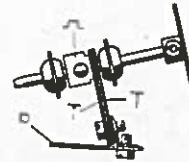
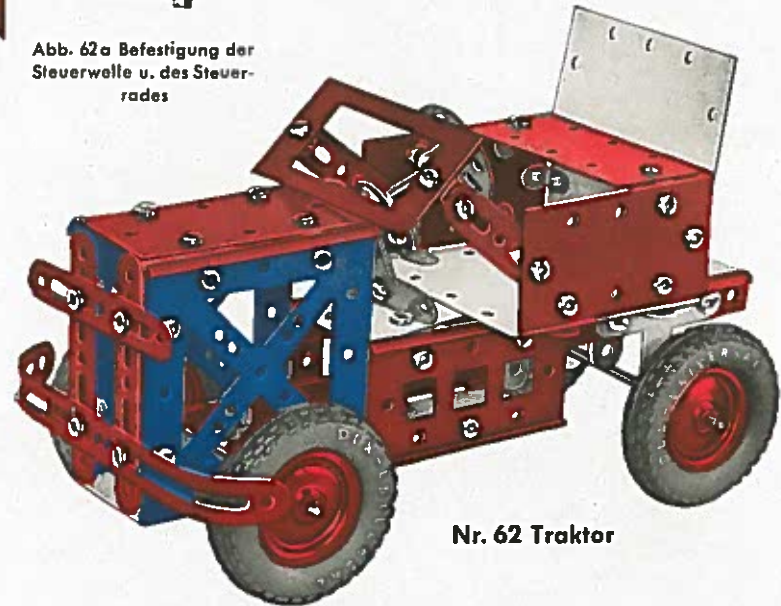


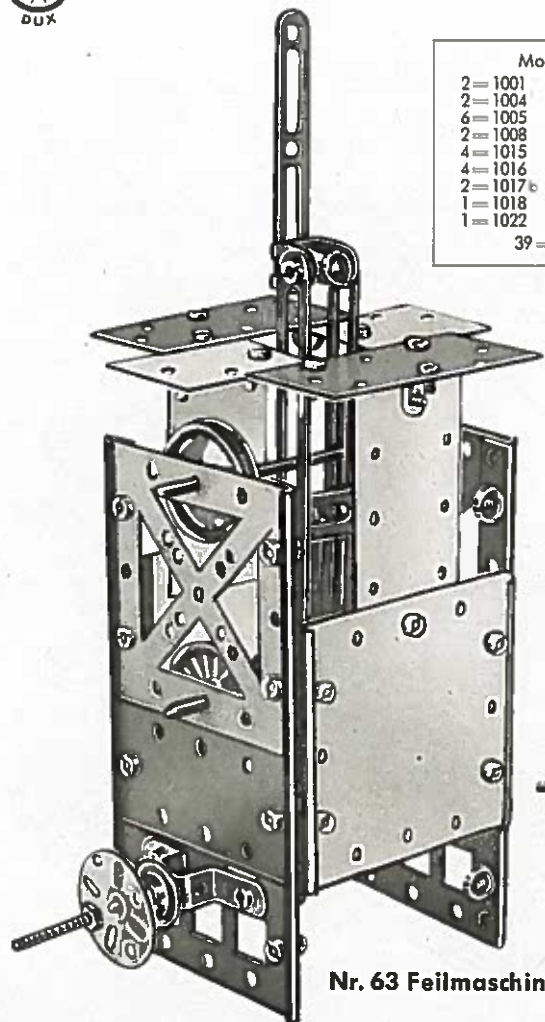
Abb. 62a Befestigung der Steuerwelle u. des Steuerwades



Nr. 62 Traktor

Mod. 63

2 = 1001	4 = 1023
2 = 1004	2 = 1025
6 = 1005	10 = 1028 a
2 = 1008	4 = 1034
4 = 1015	1 = 1036
4 = 1016	2 = 1037
2 = 1017 b	4 = 1061
1 = 1018	3 = 1071
1 = 1022	46 = 1072
39 = 1074	



Nr. 63 Feilmaschine

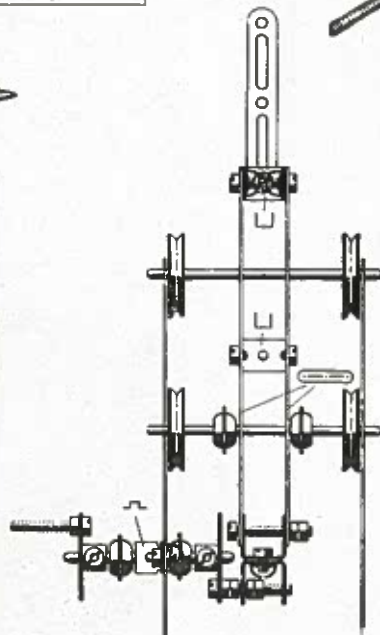
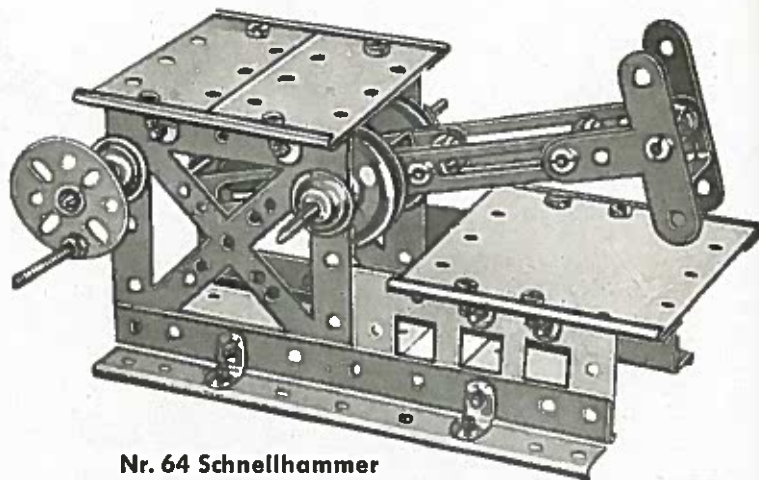


Abb. 63a Antrieb der Feilmaschine



Nr. 64 Schnellhammer

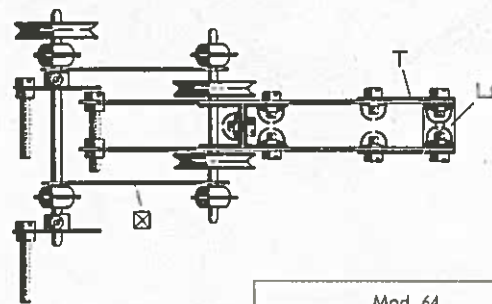
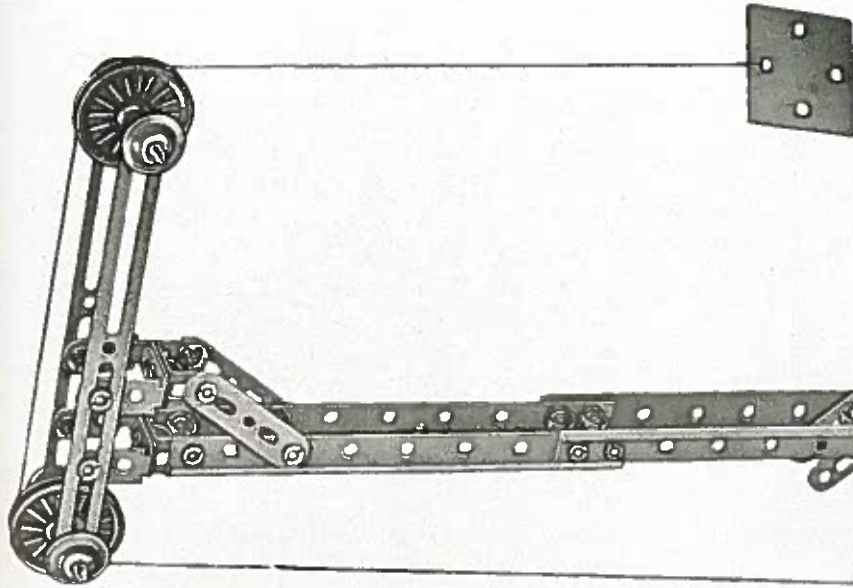


Abb. 64a Antrieb des Schnellhammers

Mod. 64

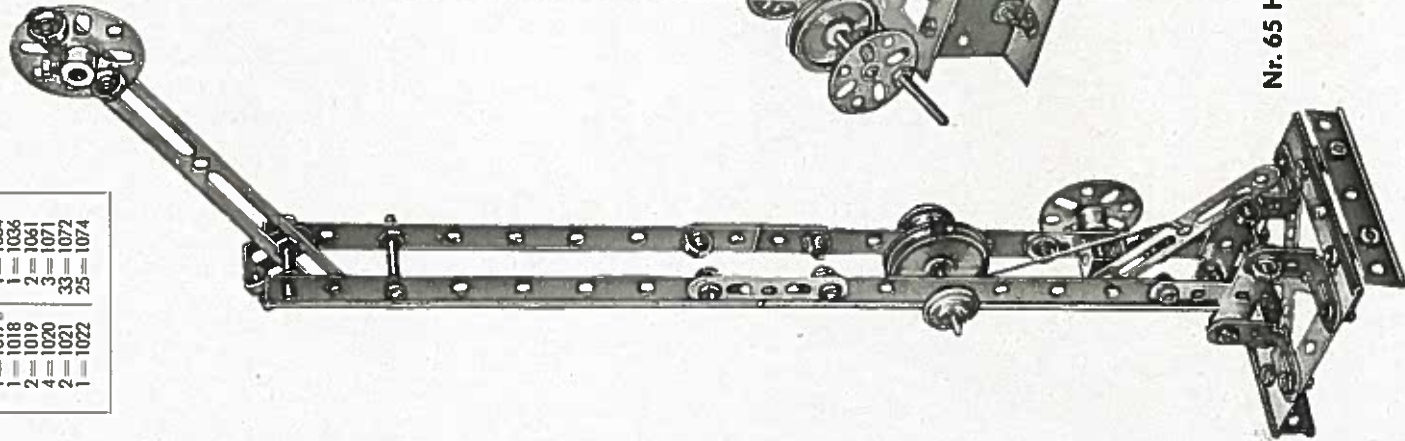
2 = 1001	2 = 1017 b	2 = 1037
2 = 1004	2 = 1021	4 = 1061
3 = 1005	3 = 1023	3 = 1071
2 = 1008	2 = 1025	36 = 1072
4 = 1015	12 = 1028 a	31 = 1074
4 = 1016	3 = 1034	



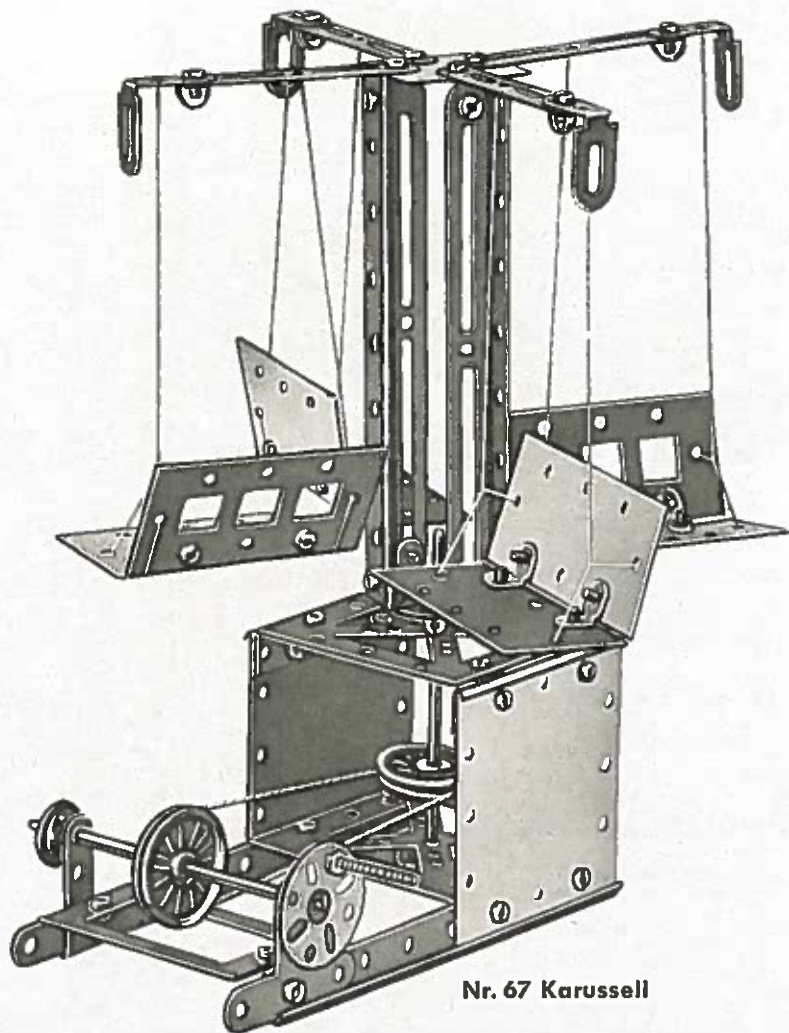
Nr. 66 Baukran

Mod. 66	
2 = 1001	4 = 1034
2 = 1004	2 = 1036
6 = 1005	2 = 1039
2 = 1008	4 = 1061
1 = 1010	4 = 1071
4 = 1015	1 = 1072
4 = 1016	61 = 1074
	18 = 1028 ^a
	60 = 1074

Mod. 65	
1 = 1004	1 = 1023
4 = 1015	2 = 1025
4 = 1018	4 = 1028 ^b
4 = 1017 ^b	1 = 1034
1 = 1018	1 = 1036
2 = 1019	2 = 1061
4 = 1020	3 = 1071
2 = 1021	33 = 1072
1 = 1022	25 = 1074



Nr. 65 Hauptsignal



Nr. 67 Karussell

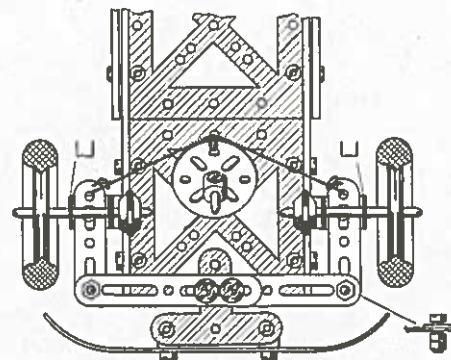


Abb. 68a

Untersicht mit Steuerung des Modelles Nr. 68 auf Seite 29

Mod. 67

2=1001	4=1020
2=1004	2=1021
6=1005	2=1023
1=1007	2=1025
2=1008	26=1028
1=1010	2=1037
4=1015	2=1061
2=1016	1=1071
2=1017	57=1072
4=1018	56=1074

Zu jedem Baukasten einen **DUX-Motor!**

Mod. 69

- 2 = 1001
- 2 = 1004
- 6 = 1005
- 1 = 1007
- 2 = 1003
- 2 = 1010
- 4 = 1015
- 4 = 1016
- 2 = 1017 b
- 4 = 1018
- 2 = 1019
- 4 = 1020
- 4 = 1021
- 4 = 1023
- 30 = 1028 a
- 2 = 1034
- 2 = 1037
- 2 = 1061
- 68 = 1072
- 70 = 1074
- 4 = 1075

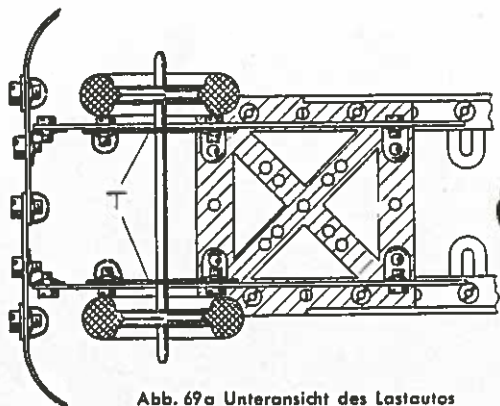
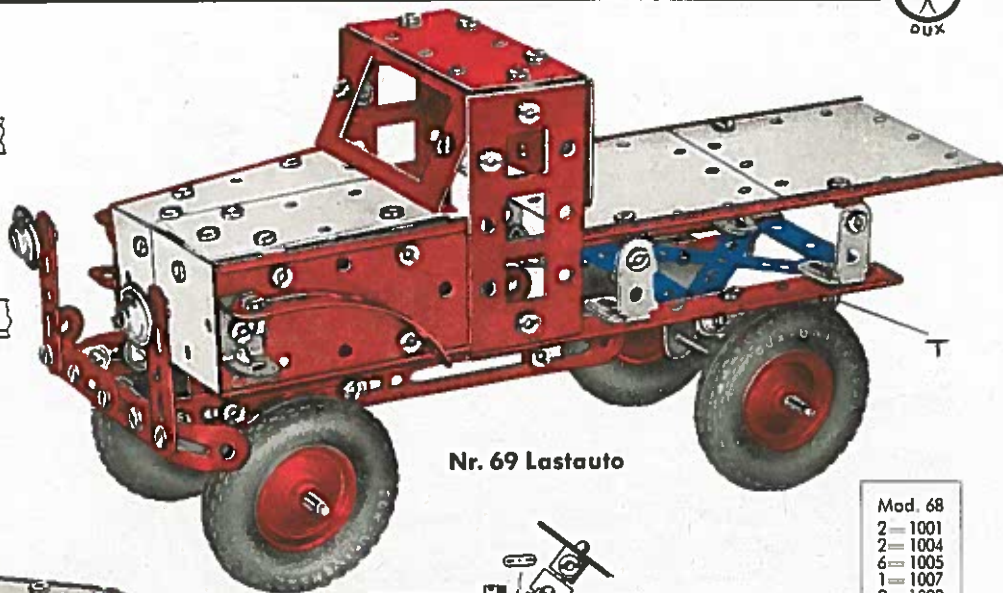
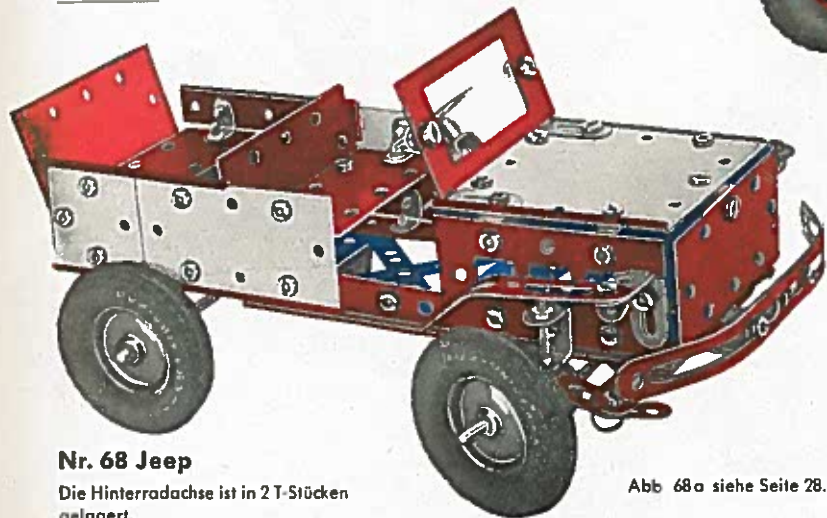


Abb. 69a Unteransicht des Lastautos



Nr. 69 Lastauto



Nr. 68 Jeep

Die Hinterradachse ist in 2 T-Stücken gelagert.

Abb. 68a siehe Seite 28.

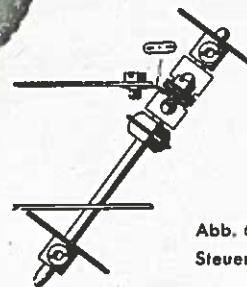


Abb. 68b
Steuerrad und Steuerwelle

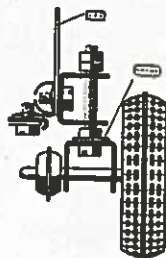


Abb. 68c Befestigung eines Vorderrades

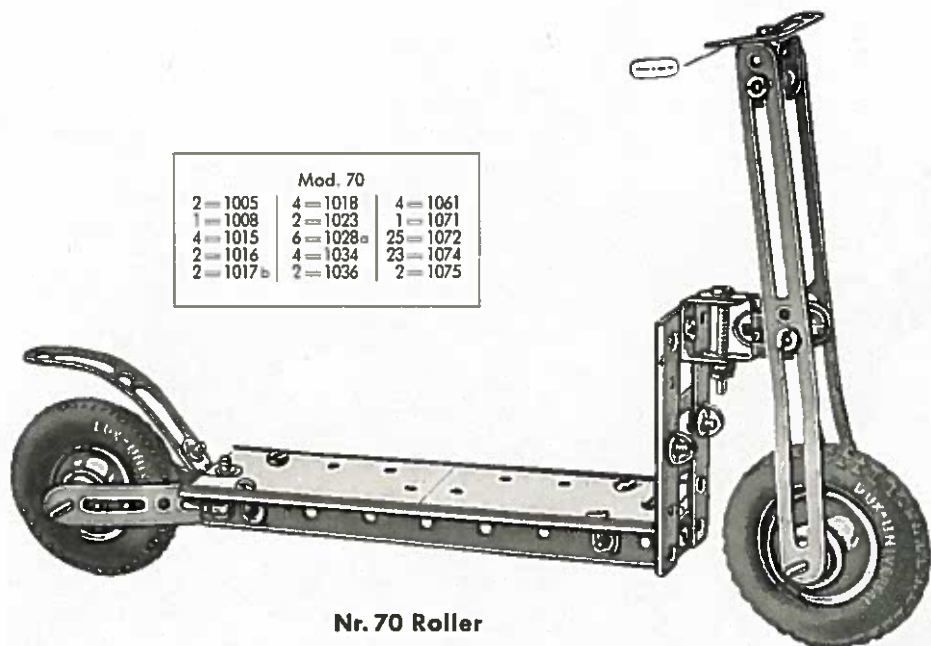
Mod. 68

- 2 = 1001
- 2 = 1004
- 6 = 1005
- 1 = 1007
- 2 = 1008
- 2 = 1010
- 4 = 1015
- 4 = 1016
- 1 = 1017 b
- 4 = 1018
- 2 = 1019
- 4 = 1020
- 3 = 1021
- 2 = 1022
- 4 = 1023
- 2 = 1025
- 2 = 1027 a
- 23 = 1028 a
- 4 = 1034
- 2 = 1035
- 1 = 1037
- 1 = 1039
- 3 = 1061
- 2 = 1071
- 77 = 1072
- 71 = 1074
- 4 = 1075

Bei den Bauteilen bleibt eine Änderung der Farben vorbehalten.

Mod. 70		
2 = 1005	4 = 1018	4 = 1061
1 = 1008	2 = 1023	1 = 1071
4 = 1015	6 = 1028	25 = 1072
2 = 1016	4 = 1034	23 = 1074
2 = 1017 ^b	2 = 1036	2 = 1075

Mod. 71			
3 = 1005	2 = 1019	8 = 1028 ^a	2 = 1061
2 = 1008	3 = 1020	4 = 1034	3 = 1071
4 = 1015	3 = 1021	2 = 1036	50 = 1072
4 = 1016	4 = 1023	1 = 1037	42 = 1074
4 = 1018	2 = 1025	1 = 1039	4 = 1075



Nr. 70 Roller

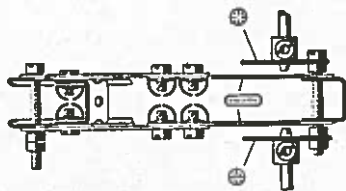
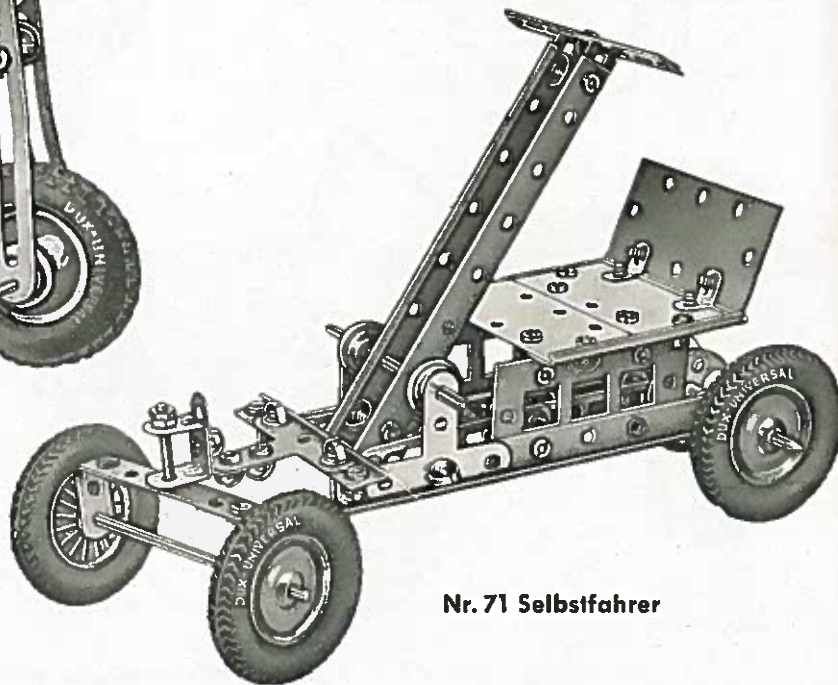
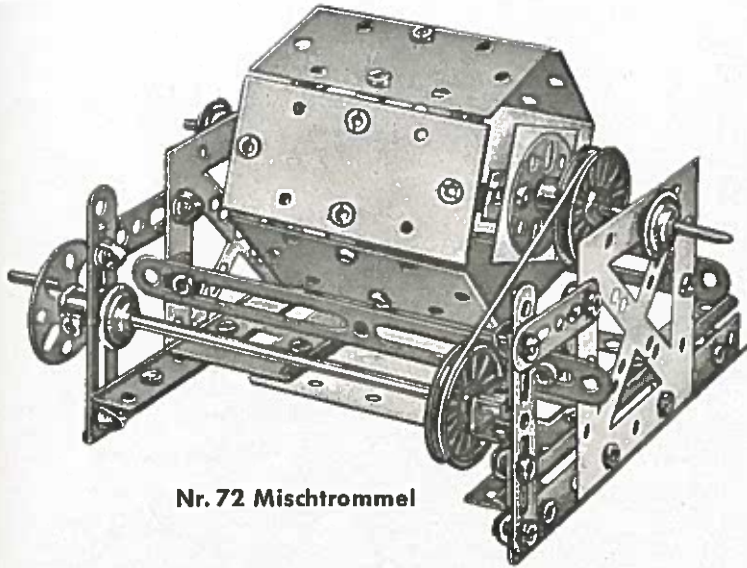


Abb. 71 a Antrieb des Selbstfahrers



Nr. 71 Selbstfahrer



Nr. 72 Mischtrommel

Mod. 72	
1 = 1001	2 = 1021
2 = 1004	2 = 1022
6 = 1005	2 = 1023
2 = 1008	2 = 1025
1 = 1010	22 = 1028 _a
4 = 1015	2 = 1036
2 = 1016	1 = 1040
2 = 1017 _b	4 = 1061
2 = 1018	1 = 1071
2 = 1019	60 = 1072
2 = 1020	59 = 1074

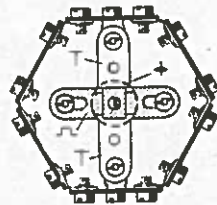
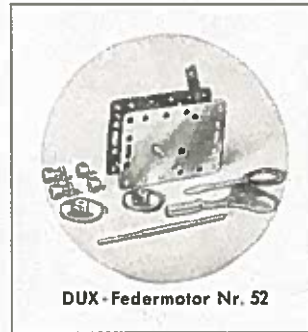


Abb. 72a Seitenansicht
der Mischtrommel von
links



DUX-Federmotor Nr. 52

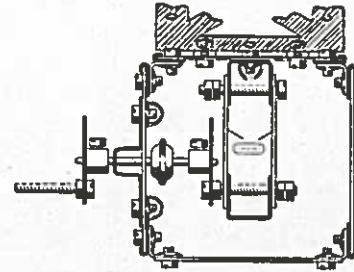
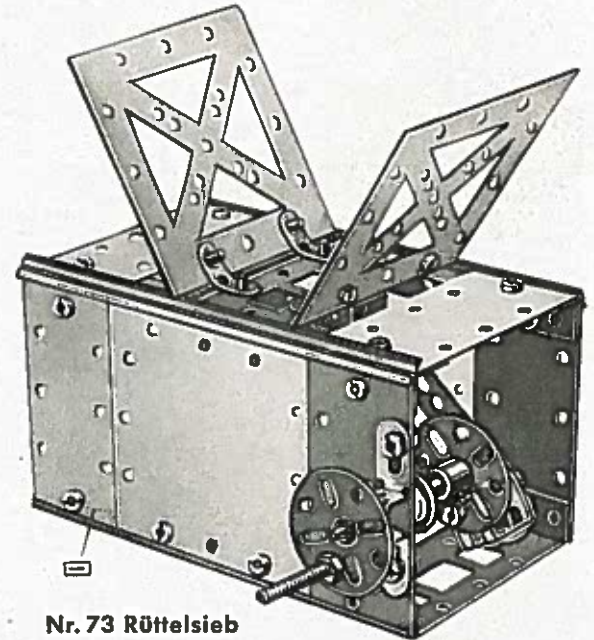


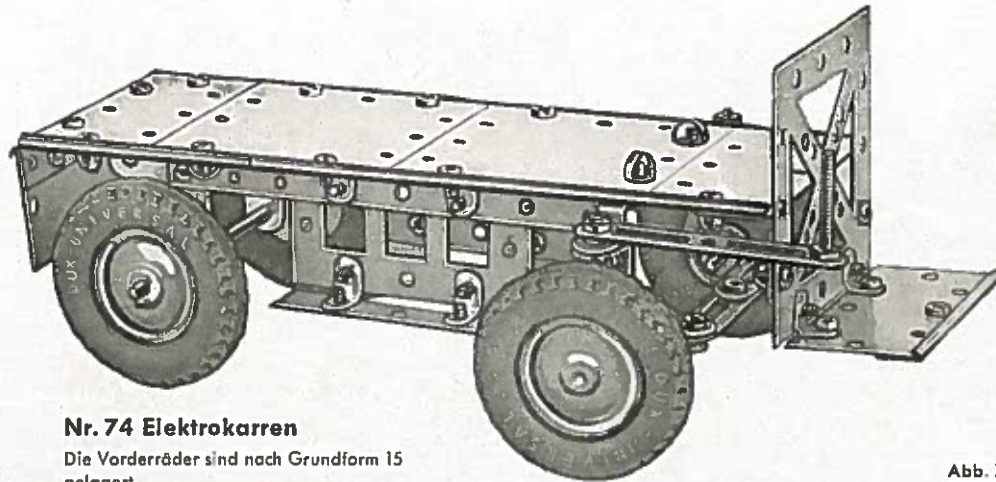
Abb. 73a Schnitt durch den Kurbelantrieb

Mod. 73	
2 = 1001	2 = 1025
2 = 1004	4 = 1027 _a
6 = 1005	8 = 1028 _a
1 = 1007	2 = 1034
2 = 1008	1 = 1036
4 = 1015	1 = 1061
4 = 1016	3 = 1071
2 = 1018	37 = 1072
1 = 1022	31 = 1074



Nr. 73 Rüttelsieb

Die erste Zahl in den Tabellen bedeutet die Stückzahl und die zweite die Nummer der bei dem betreffenden Modell
verbrauchten Bauteile.



Nr. 74 Elektrokarren

Die Vorderräder sind nach Grundform 15 gelagert

Mod. 74	
2= 1001	4= 1023
2= 1004	12= 1028
4= 1005	4= 1034
2= 1008	2= 1036
4= 1015	1= 1037
4= 1016	4= 1061
3= 1018	3= 1071
2= 1019	50= 1072
4= 1020	43= 1074
2= 1021	4= 1075

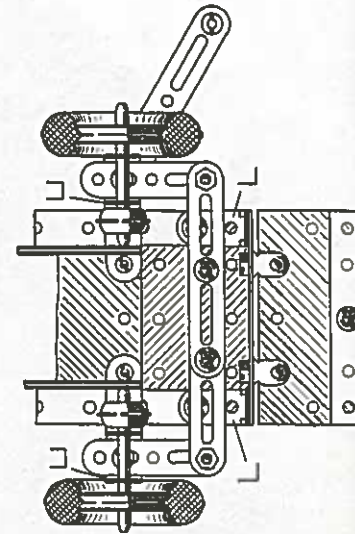


Abb. 74a
Unteransicht der Vorderradachsen
mit Steuerung des Elektrokarrens

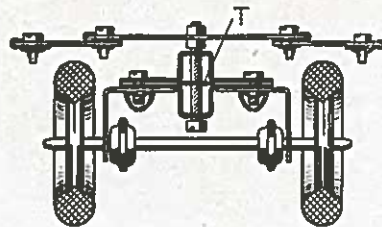
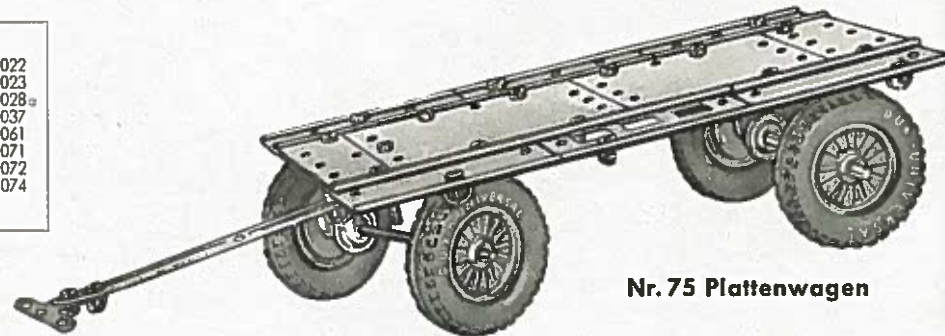


Abb. 75a Lagerung der Vorderachse
des Plattenwagens

Mod. 75	
2= 1001	2= 1022
6= 1005	4= 1023
2= 1008	4= 1028
4= 1015	2= 1037
4= 1016	4= 1061
1= 1017	1= 1071
2= 1020	30= 1072
4= 1021	28= 1074
4= 1075	



Nr. 75 Plattenwagen

Die Hinterachse ist in zwei T-Stücken Nr. 1021 gelagert. Die T-Stücke sind mit Winkeln an den Platten befestigt.

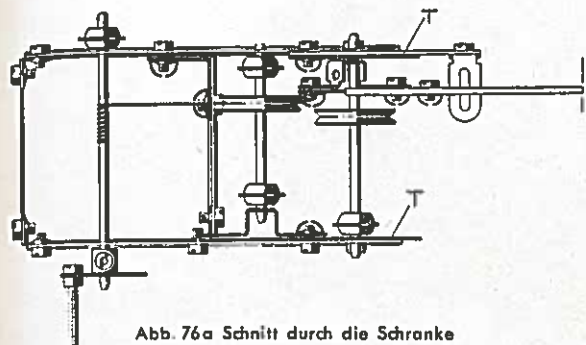
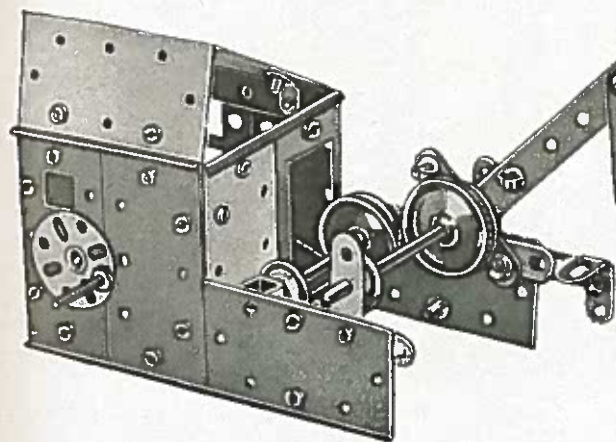


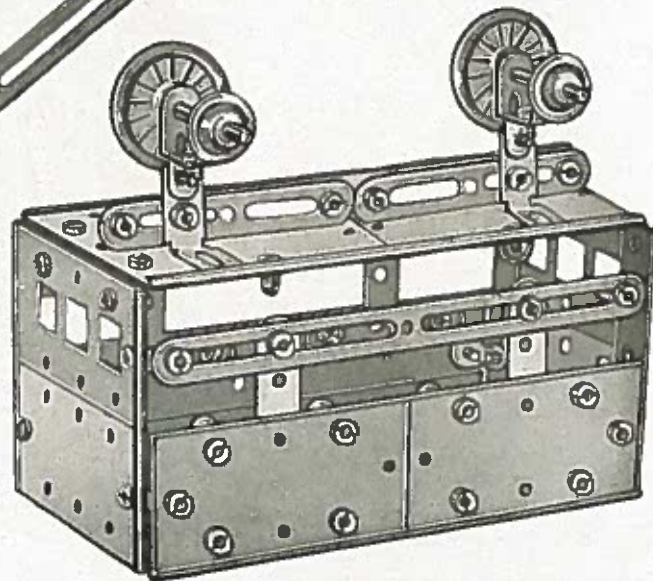
Abb. 76a Schnitt durch die Schranke

Mod. 76		
2 = 1001	1 = 1018	10 = 1028 _a
6 = 1005	2 = 1019	2 = 1037
1 = 1007	1 = 1020	1 = 1039
2 = 1008	3 = 1021	4 = 1061
4 = 1015	2 = 1022	1 = 1071
4 = 1016	2 = 1023	46 = 1072
2 = 1017 _b	1 = 1025	45 = 1074

Mod. 77		
2 = 1001	2 = 1017 _b	2 = 1034
2 = 1004	2 = 1018	2 = 1036
6 = 1005	2 = 1020	2 = 1061
2 = 1008	4 = 1021	70 = 1072
4 = 1015	2 = 1023	70 = 1074
4 = 1016	26 = 1028 _a	



Nr. 76 Eisenbahnschranke



Nr. 77 Seilbahnwagen

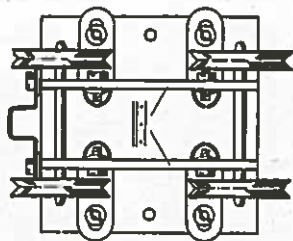
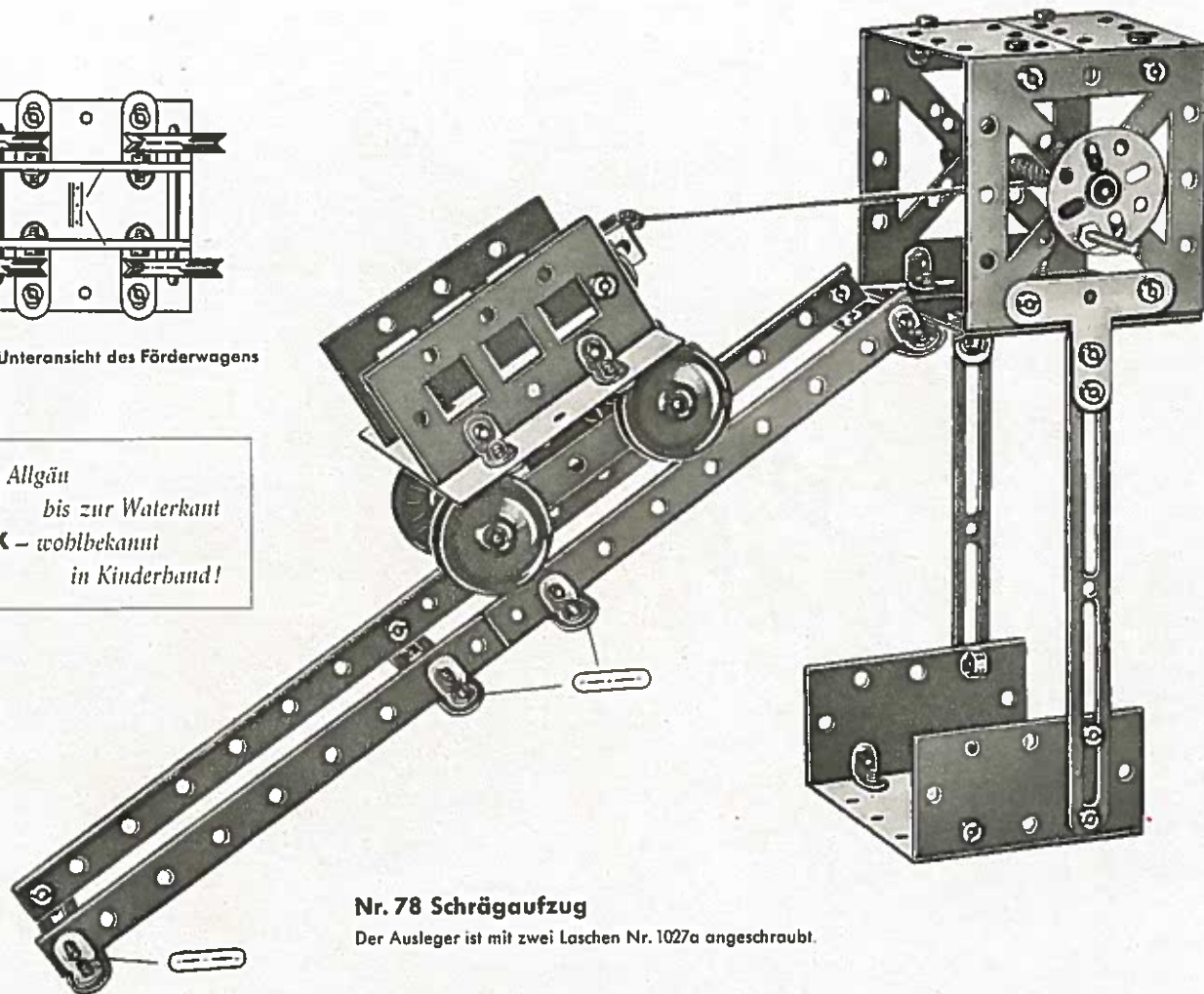


Abb. 78a Unteransicht des Förderwagens

Vom Allgäu
bis zur Waterkant
DUX - wohlbekannt
in Kinderhand!



Nr. 78 Schrägaufzug

Der Ausleger ist mit zwei Laschen Nr. 1027a angeschraubt.

Mod. 78

2 = 1001	1 = 1022
2 = 1004	4 = 1023
6 = 1005	1 = 1025
2 = 1008	2 = 1027
4 = 1015	26 = 1028
4 = 1016	2 = 1036
2 = 1017 b	1 = 1037
4 = 1018	1 = 1061
4 = 1020	1 = 1071
2 = 1021	67 = 1072
	66 = 1074

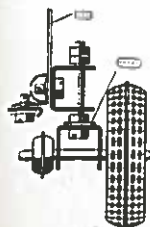


Abb. 201 b Befestigung eines Vorderrades

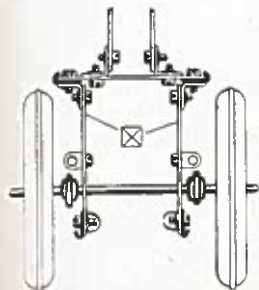


Abb. 201 c Lagerung der Hinterradachse

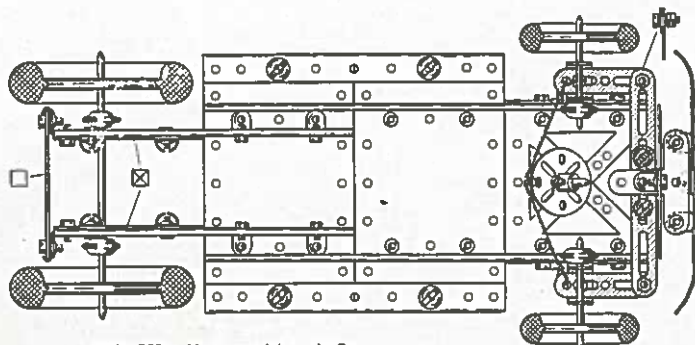
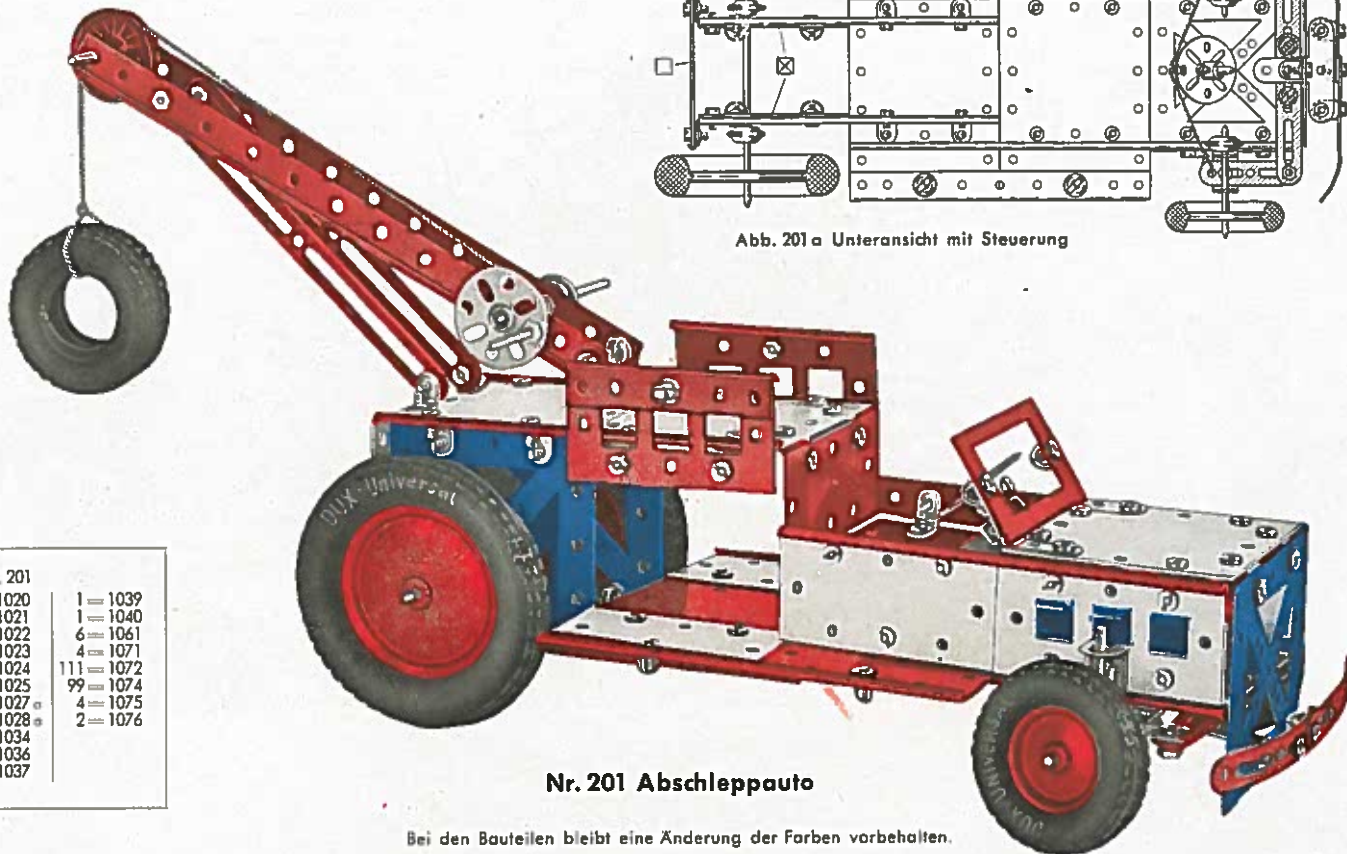


Abb. 201 a Unteransicht mit Steuerung



Nr. 201 Abschleppauto

Bei den Bauteilen bleibt eine Änderung der Farben vorbehalten.

Mod. 201		
6 = 1001	4 = 1020	1 = 1039
4 = 1004	1 = 1021	1 = 1040
8 = 1005	2 = 1022	6 = 1061
1 = 1007	3 = 1023	4 = 1071
4 = 1008	2 = 1024	111 = 1072
4 = 1014 b	3 = 1025	99 = 1074
8 = 1015	2 = 1027	4 = 1075
4 = 1016	35 = 1028	2 = 1076
2 = 1017 b	4 = 1034	
4 = 1018	3 = 1036	
2 = 1019	1 = 1037	

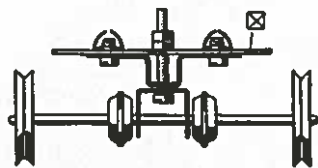


Abb. 202 a Befestigung der vorderen u. hinteren Räder der Elektrolokomotive

DUX-Universal

*prämiert gute, neue Modelle!
(siehe zweite Umschlagseite)*

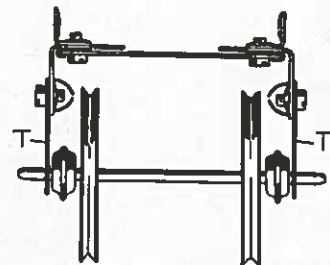
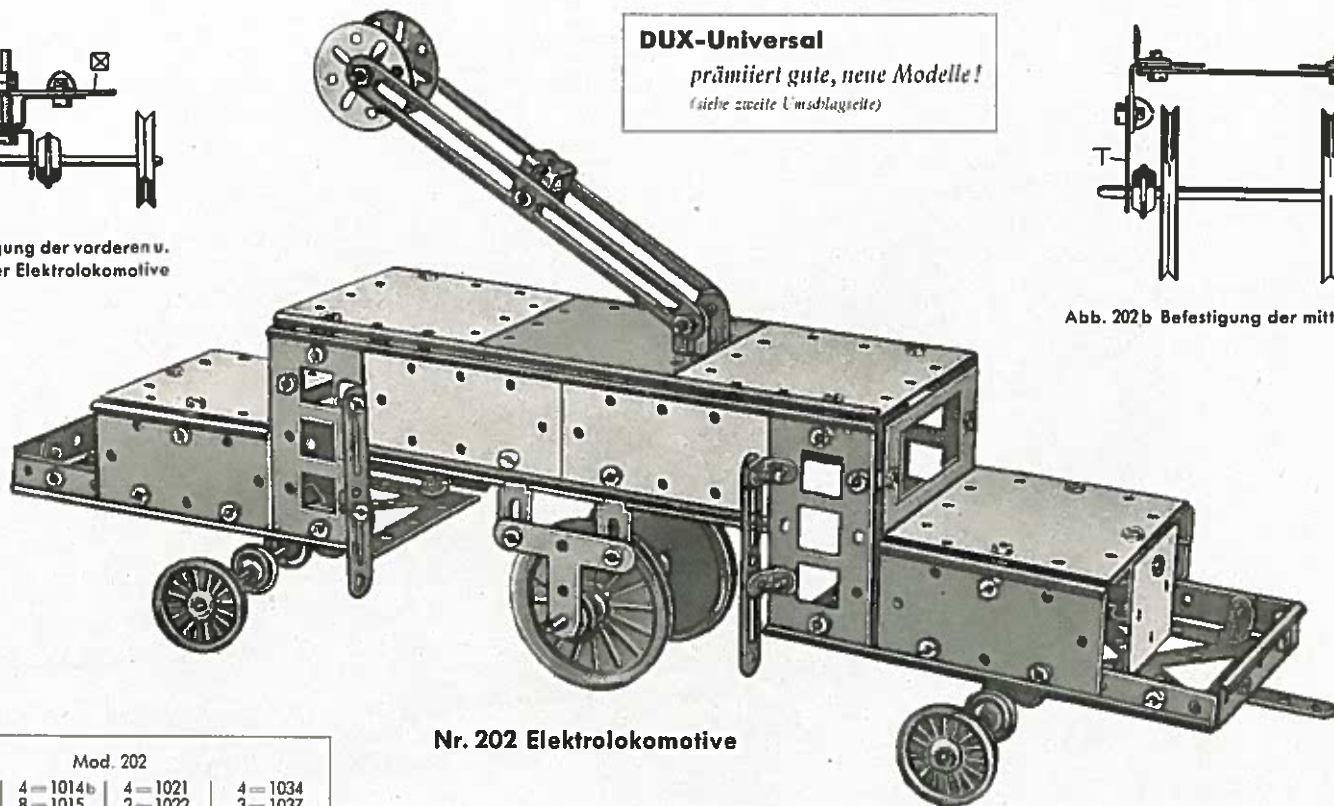


Abb. 202 b Befestigung der mittleren Räder



Nr. 202 Elektrolokomotive

Mod. 202			
6 = 1001	4 = 1014 b	4 = 1021	4 = 1034
4 = 1004	8 = 1015	2 = 1022	3 = 1037
8 = 1005	6 = 1016	4 = 1023	6 = 1061
2 = 1007	2 = 1017 b	2 = 1024	4 = 1071
4 = 1008	4 = 1018	2 = 1025	111 = 1072
2 = 1010	4 = 1020	46 = 1028 a	101 = 1074

Die erste Zahl in den Tabellen bedeutet die Stückzahl und die zweite die Nummer der bei dem betreffenden Modell verbrauchten Bauteile.

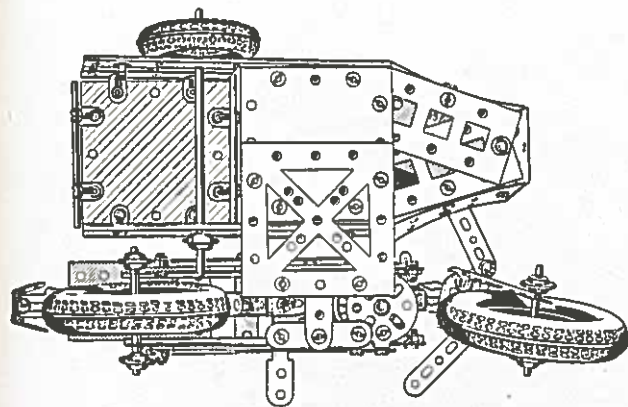
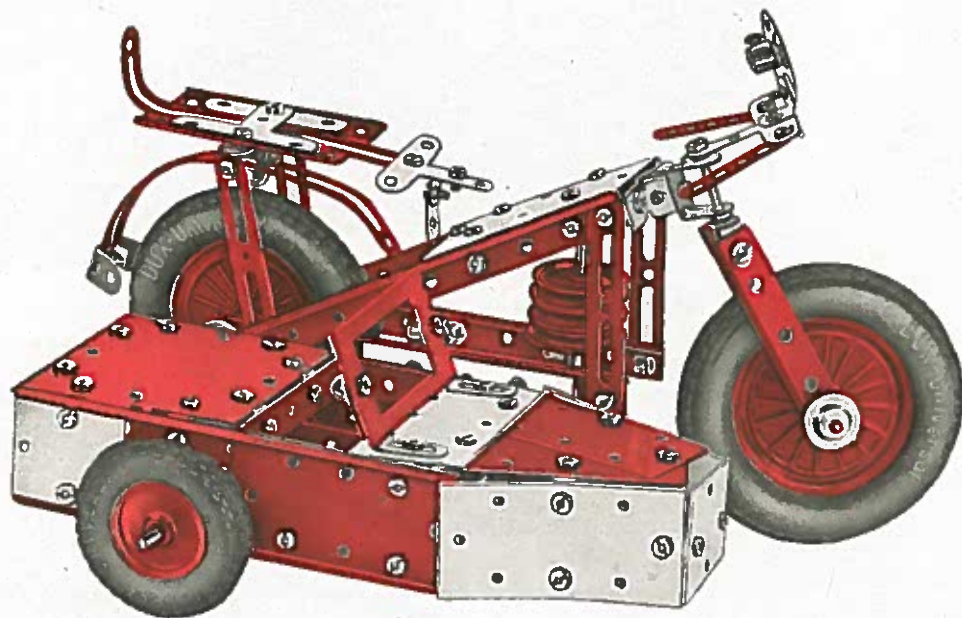


Abb. 203a Unteransicht des Motorrades

DUX-Universal,

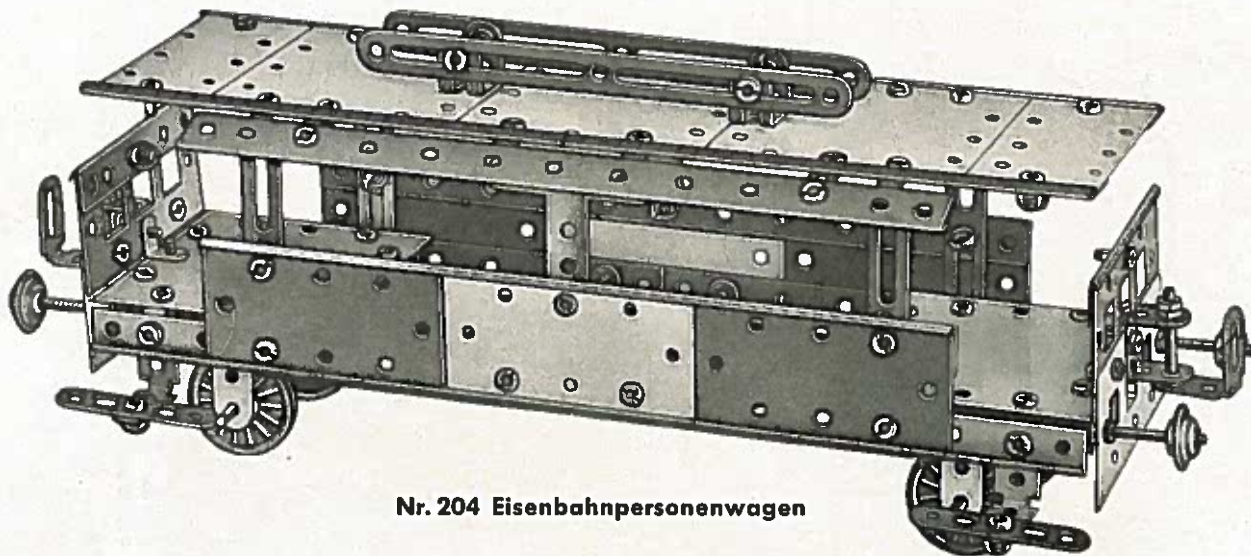
die kleine Hochschule der Technik!



Nr. 203 Motorrad mit Beiwagen

Mod. 203		
2 = 1001	2 = 1019	1 = 1039
1 = 1004	6 = 1020	1 = 1040
8 = 1005	6 = 1021	5 = 1061
1 = 1007	2 = 1022	1 = 1071
4 = 1008	4 = 1023	99 = 1072
2 = 1010	2 = 1024	96 = 1074
8 = 1015	2 = 1025	1 = 1075
6 = 1016	36 = 1028 a	2 = 1076
2 = 1017 b	2 = 1034	
4 = 1018	2 = 1036	

Bei den Bauteilen bleibt eine Änderung der Farben vorbehalten.



Nr. 204 Eisenbahnpersonenwagen

Mod. 204			
6 = 1001	8 = 1015	6 = 1021	4 = 1061
2 = 1004	6 = 1016	4 = 1023	6 = 1071
8 = 1005	2 = 1017 ^b	4 = 1027 ^a	110 = 1072
4 = 1008	4 = 1018	30 = 1028 ^a	100 = 1074
2 = 1010	2 = 1019	4 = 1034	
4 = 1014 ^b	6 = 1020	2 = 1039	

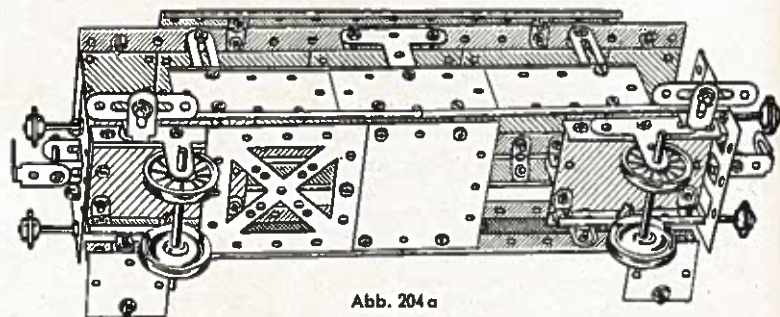


Abb. 204 a

Eine Quadratplatte Nr. 1004 ist in der Zeichnung weggelassen, um einen Einblick in das Innere des Wagens zu geben.

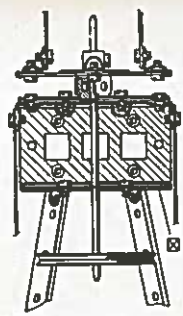
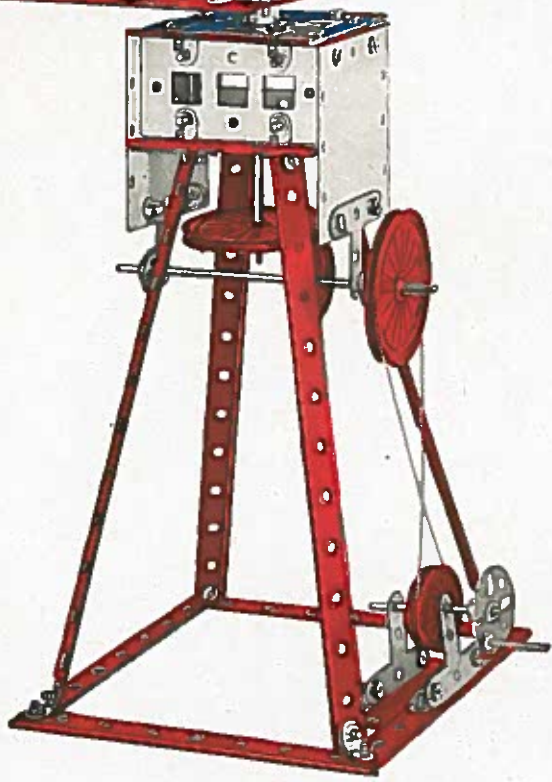
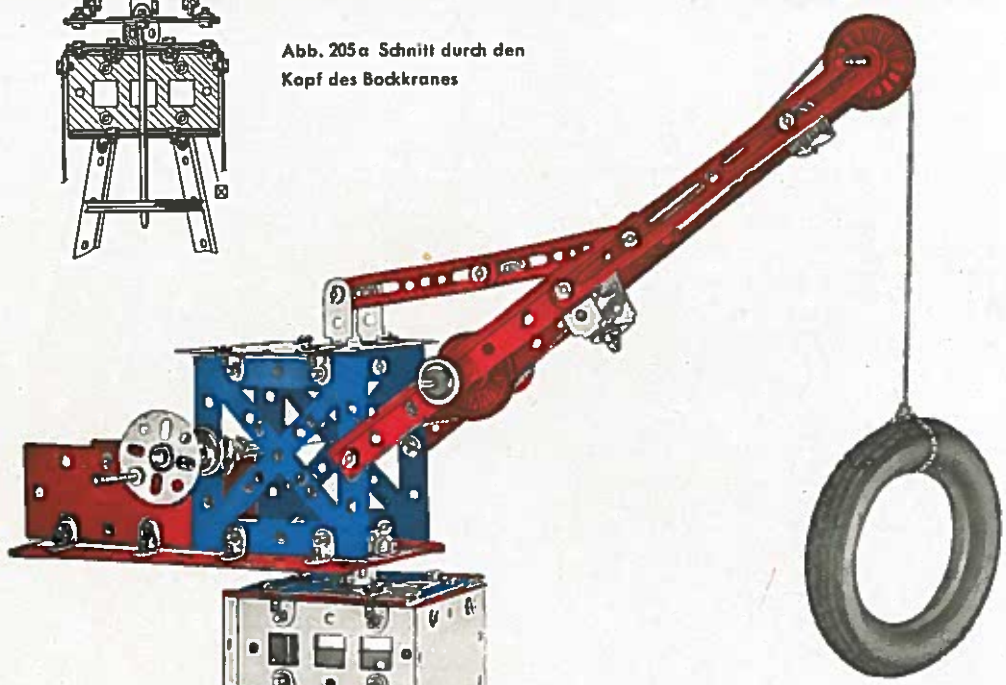


Abb. 205a Schnitt durch den Kopf des Bockkranes



Nr. 205 Bockkran

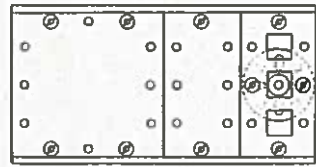
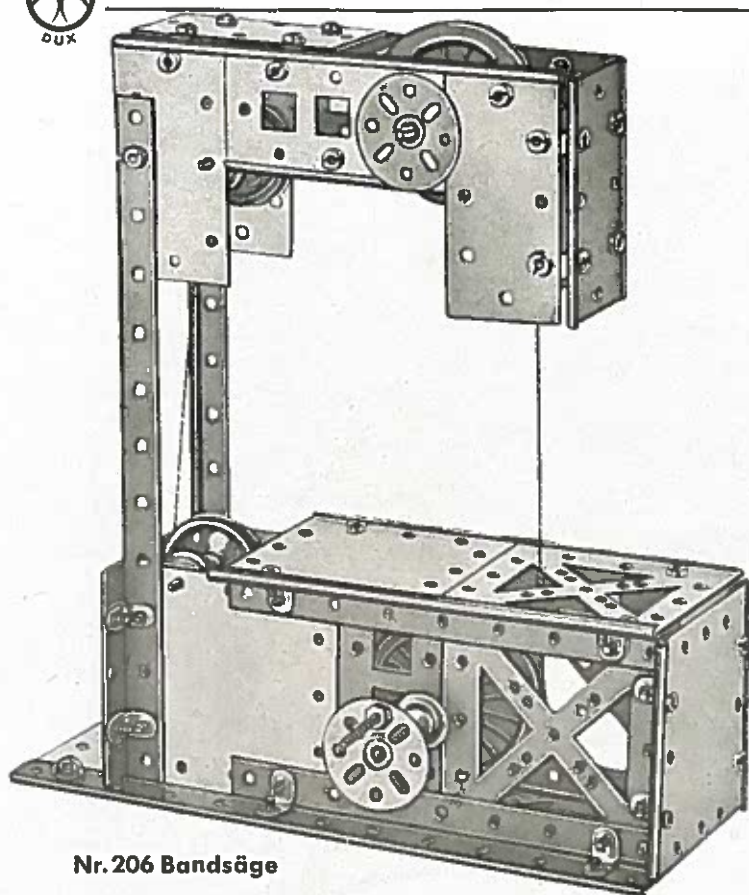


Abb. 205b
Unteransicht des Kranauslegers

Mod. 205	
4 = 1001	2 = 1024
4 = 1004	3 = 1025
4 = 1005	36 = 1028 _o
3 = 1008	1 = 1034
4 = 1014b	2 = 1036
8 = 1015	1 = 1037
4 = 1016	1 = 1039
2 = 1017b	2 = 1040
4 = 1018	6 = 1061
4 = 1020	2 = 1071
4 = 1021	95 = 1072
1 = 1022	93 = 1074
4 = 1023	

Bei den Bauteilen bleibt eine Änderung der Farben vorbehalten.





Nr. 206 Bandsäge

6 = 1001	4 = 1014b	2 = 1024	1 = 1037	59 = 1072
4 = 1004	8 = 1015	3 = 1025	1 = 1039	58 = 1074
8 = 1005	6 = 1016	24 = 1028a	6 = 1061	
4 = 1008	2 = 1023	2 = 1036	1 = 1071	

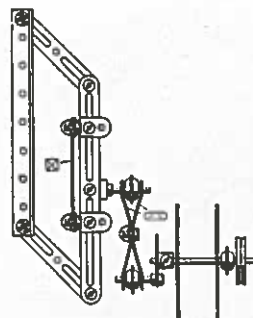
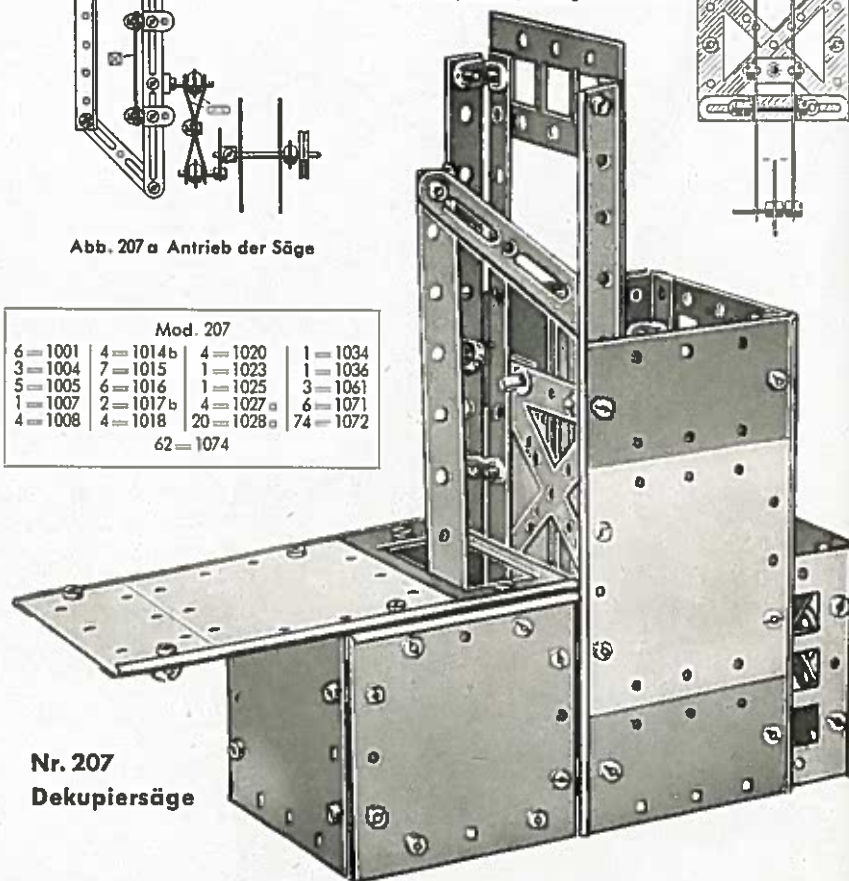
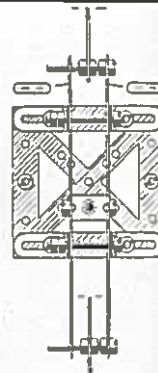


Abb. 207 a Antrieb der Säge

Mod. 207			
6 = 1001	4 = 1014b	4 = 1020	1 = 1034
3 = 1004	7 = 1015	1 = 1023	1 = 1036
5 = 1005	6 = 1016	1 = 1025	3 = 1061
1 = 1007	2 = 1017b	4 = 1027a	6 = 1071
4 = 1008	4 = 1018	20 = 1028a	74 = 1072
62 = 1074			

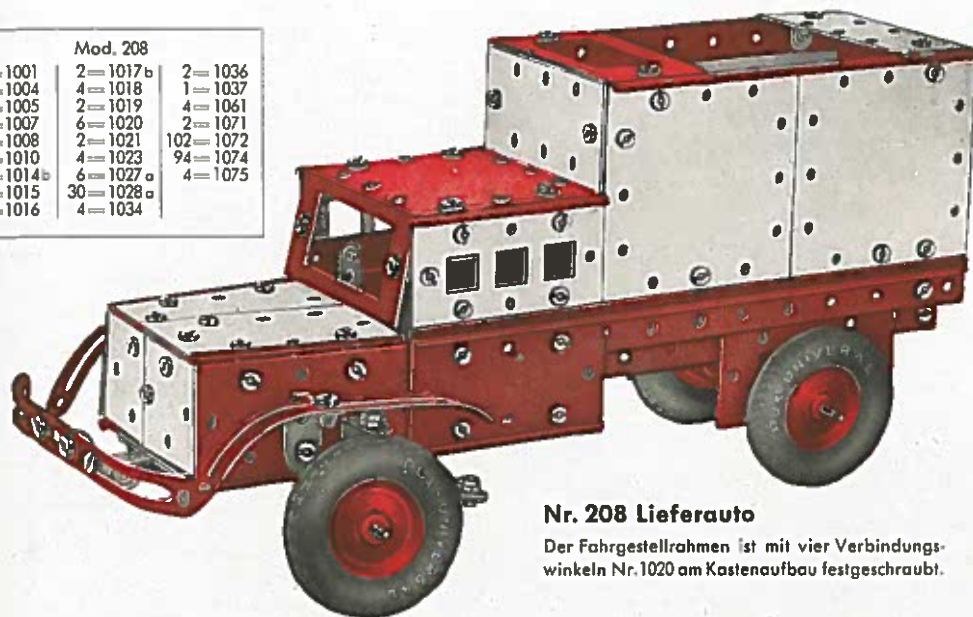
**Abb. 207 b
Gleitführung der Säge**

Die beiden Streben Nr. 1017b gleiten auf den langen Schrauben, die mit Verbindungswinkeln Nr. 1020 an der vorderen Quadratplatte Nr. 1004 angeschraubt sind



**Nr. 207
Dekupiersäge**

Mod. 208		
6 = 1001	2 = 1017 b	2 = 1036
4 = 1004	4 = 1018	1 = 1037
8 = 1005	2 = 1019	4 = 1061
2 = 1007	6 = 1020	2 = 1071
4 = 1008	2 = 1021	102 = 1072
2 = 1010	4 = 1023	94 = 1074
4 = 1014 b	6 = 1027 a	4 = 1075
8 = 1015	30 = 1028 a	
6 = 1016	4 = 1034	



Nr. 208 Lieferauto

Der Fahrgestellrahmen ist mit vier Verbindungswinkeln Nr. 1020 am Kastenaufbau festgeschraubt.

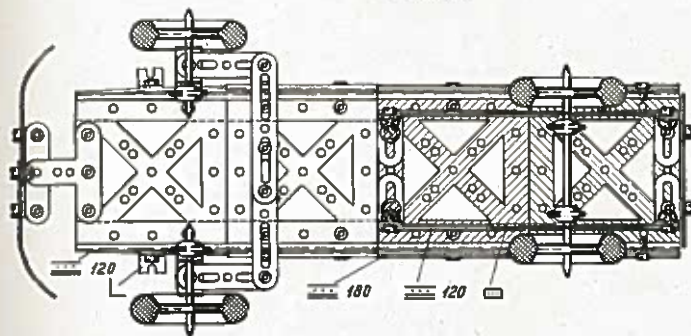
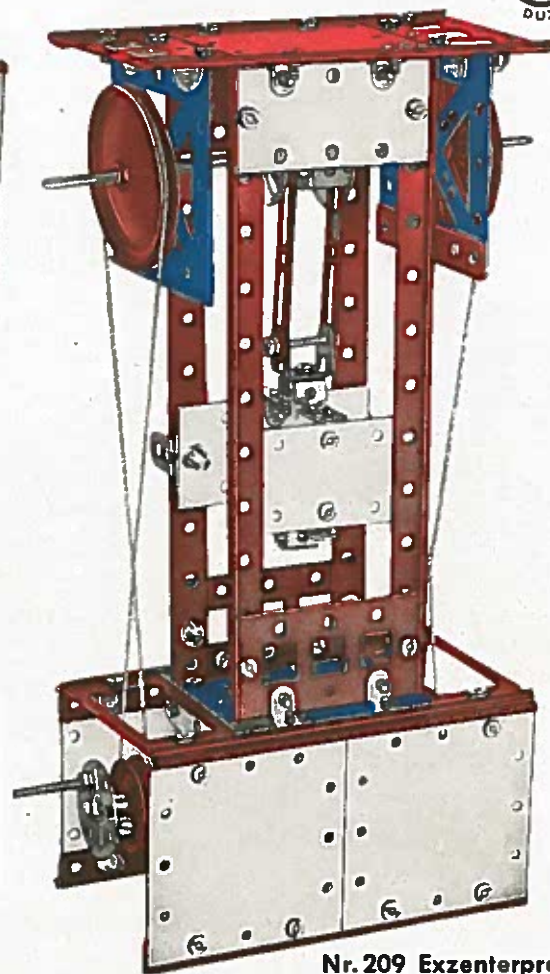


Abb. 208 a Untersicht des Lieferautos

Mod. 209		
5 = 1001	2 = 1018	2 = 1039
4 = 1004	2 = 1021	1 = 1040
4 = 1005	2 = 1022	4 = 1061
2 = 1007	2 = 1023	3 = 1071
4 = 1008	2 = 1024	83 = 1072
4 = 1014 b	3 = 1025	77 = 1074
8 = 1015	28 = 1028 a	
4 = 1016	4 = 1034	

Eine Änderung der Farben bei den Bauteilen bleibt vorbehalten.



Nr. 209 Exzenterpresse

Teilzeichnungen zur Exzenterpresse siehe Seite 42.

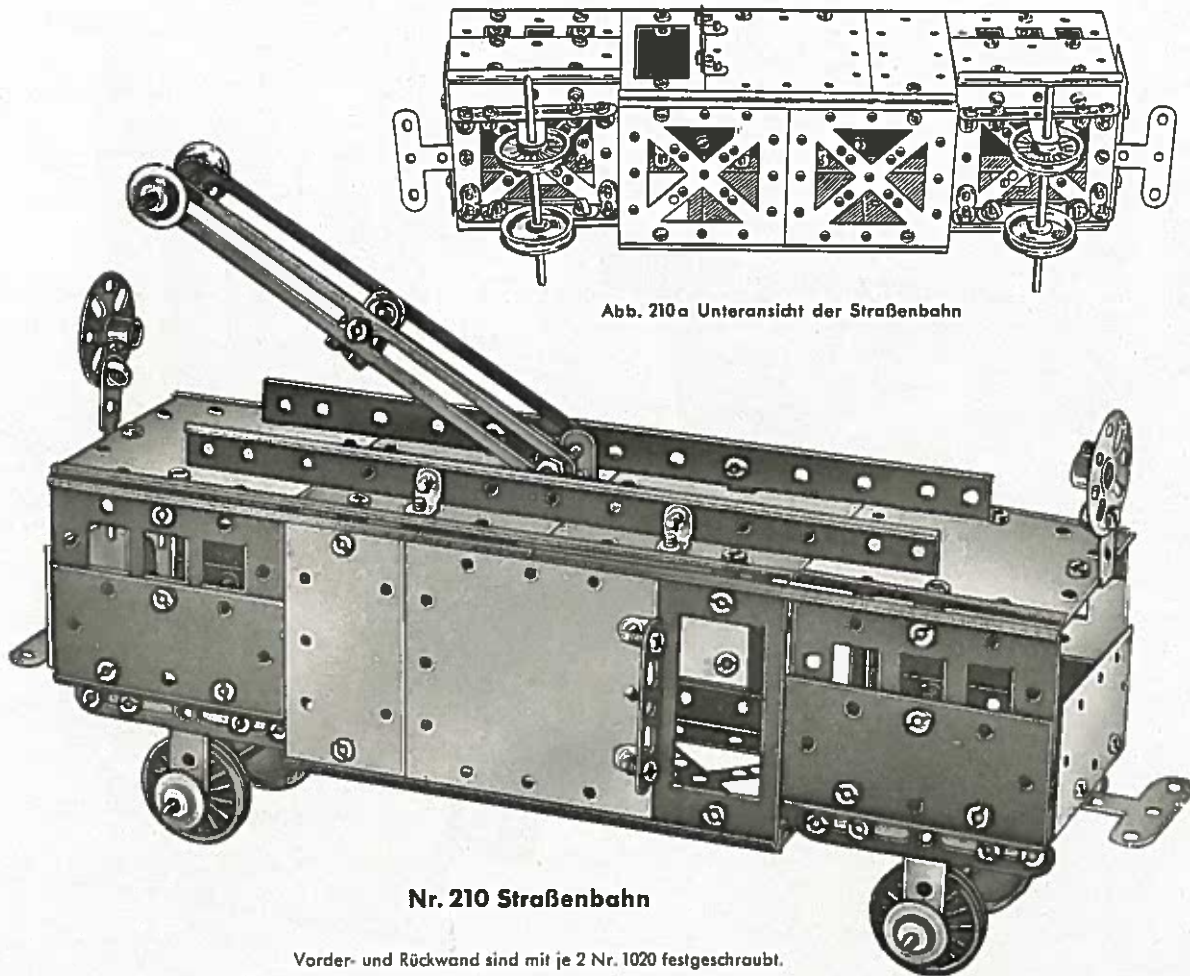


Abb. 210a Untersicht der Straßenbahn

Nr. 210 Straßenbahn

Vorder- und Rückwand sind mit je 2 Nr. 1020 festgeschraubt.

Teilzeichnungen der Exzenterpresse auf Seite 41

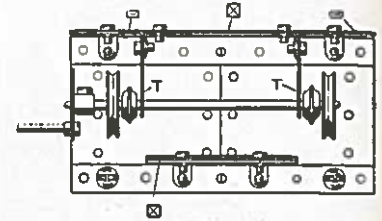


Abb. 209 a

Antriebswelle der Exzenterpresse

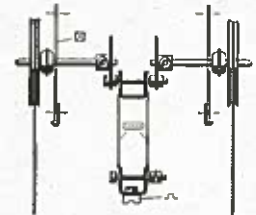


Abb. 209 b Kurbelwelle der Presse

Mod. 210			
6 = 1001	8 = 1015	6 = 1021	2 = 1039
4 = 1004	6 = 1016	4 = 1023	6 = 1061
8 = 1005	2 = 1017 _b	2 = 1025	1 = 1071
2 = 1007	4 = 1018	36 = 1028 _□	103 = 1072
4 = 1008	2 = 1019	2 = 1034	99 = 1074
4 = 1014 _b	6 = 1020	1 = 1036	

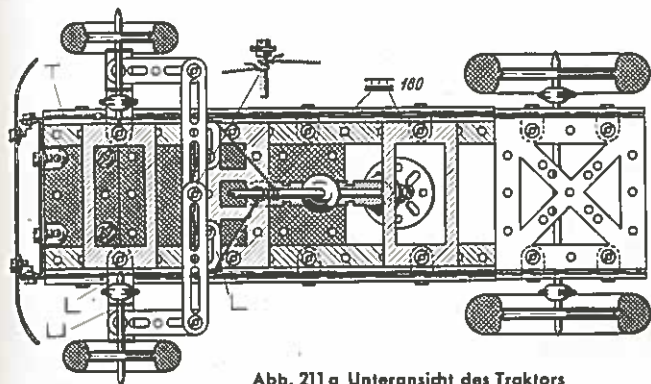


Abb. 211 a Unteransicht des Traktors

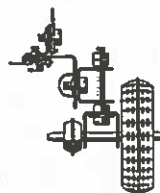


Abb. 211 c Befestigung eines Vorderrades

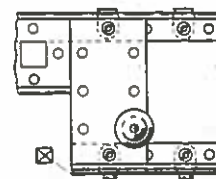


Abb. 211 d Lagerung der Hinterradachse

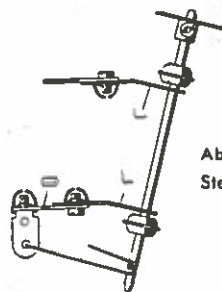
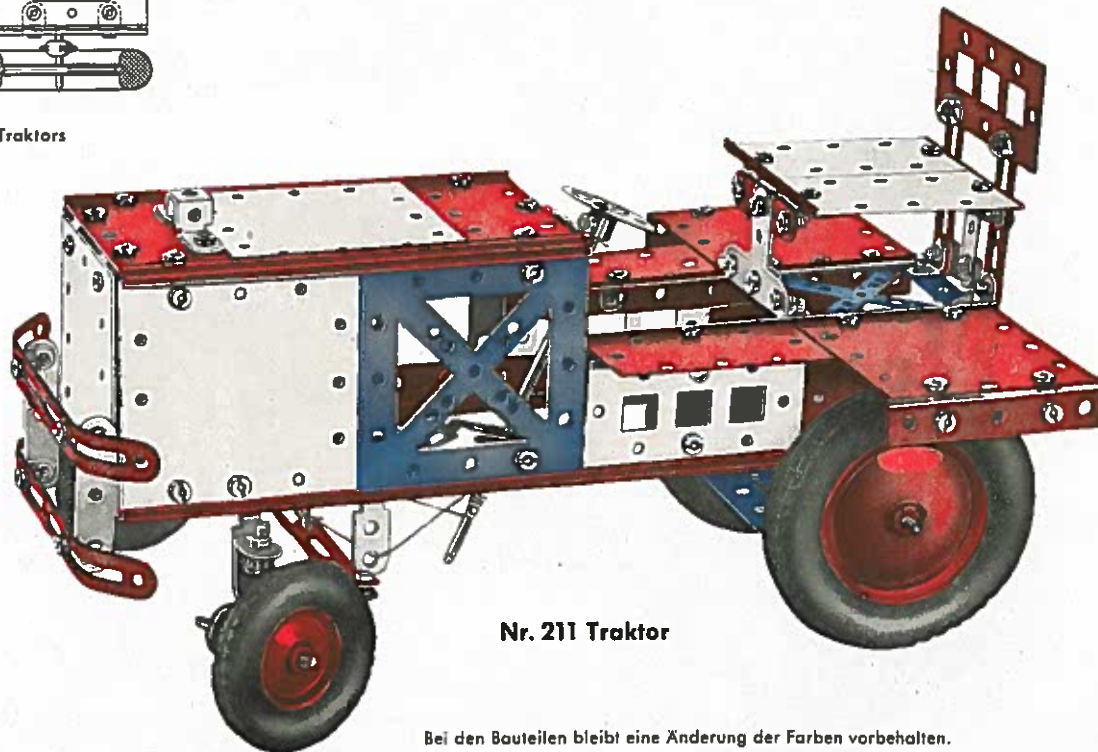


Abb. 211 b Steuerwelle



Nr. 211 Traktor

Bei den Bauteilen bleibt eine Änderung der Farben vorbehalten.

Mod. 211				
6 = 1001	8 = 1015	6 = 1021	4 = 1034	94 = 1074
4 = 1004	6 = 1016	1 = 1022	2 = 1036	2 = 1075
8 = 1005	2 = 1017 b	2 = 1023	2 = 1040	2 = 1076
2 = 1007	4 = 1018	2 = 1024	6 = 1061	
4 = 1008	2 = 1019	1 = 1025	3 = 1071	
4 = 1014 b	6 = 1020	38 = 1028 a	103 = 1072	

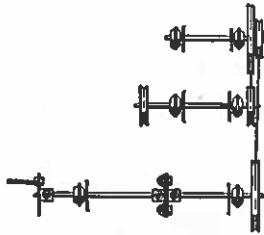
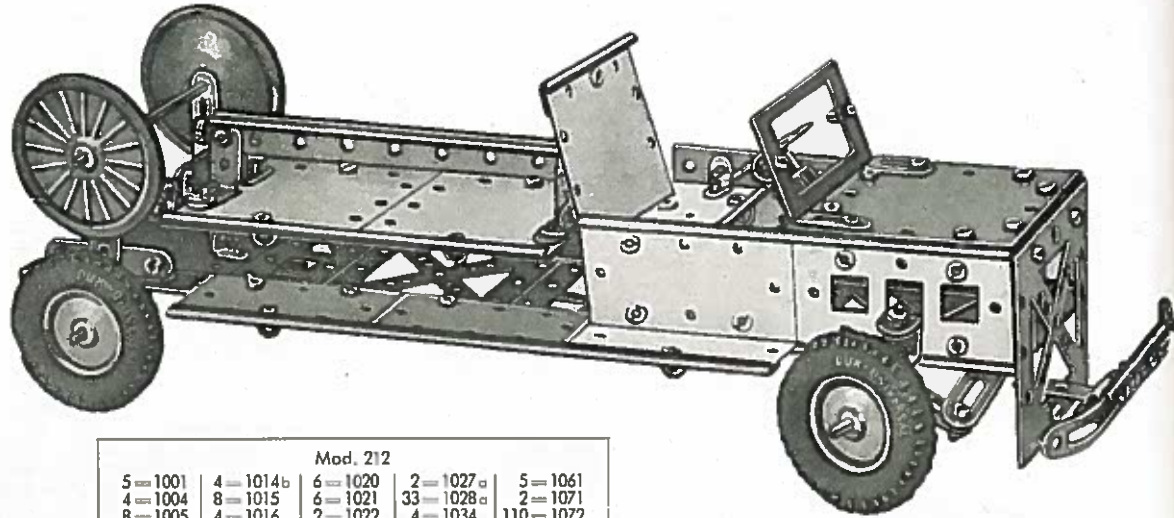


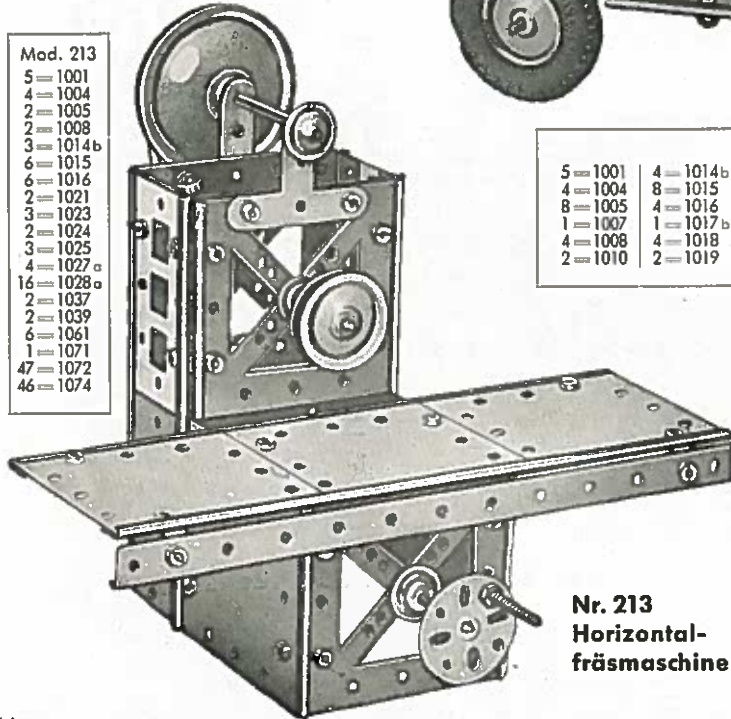
Abb. 213a Antrieb der Fräsmaschine



Nr. 212 Feuerwehrmannschaftswagen

Mod. 213

- 5 = 1001
- 4 = 1004
- 2 = 1005
- 2 = 1008
- 3 = 1014b
- 6 = 1015
- 6 = 1016
- 2 = 1021
- 3 = 1023
- 2 = 1024
- 3 = 1025
- 4 = 1027 a
- 16 = 1028 a
- 2 = 1037
- 2 = 1039
- 6 = 1061
- 1 = 1071
- 47 = 1072
- 46 = 1074



Nr. 213
Horizontal-
fräsmaschine

Mod. 212	
5 = 1001	4 = 1014b
4 = 1004	8 = 1015
8 = 1005	4 = 1016
1 = 1007	1 = 1017b
4 = 1008	4 = 1018
2 = 1010	2 = 1019
6 = 1020	2 = 1021
2 = 1022	4 = 1023
2 = 1024	2 = 1025
33 = 1028 a	1 = 1040
2 = 1027 a	4 = 1034
2 = 1071	2 = 1036
110 = 1072	2 = 1037
102 = 1074	4 = 1075

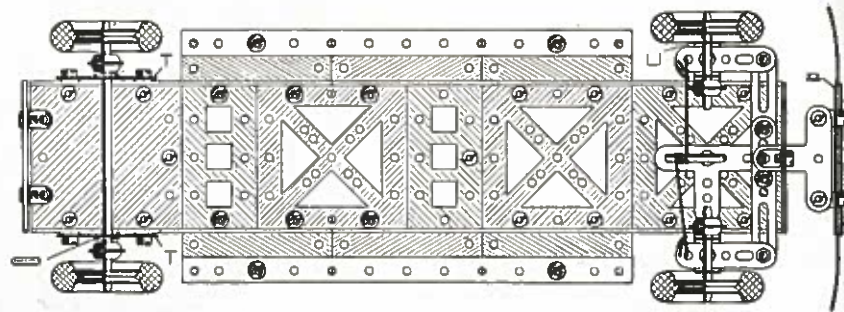


Abb. 212a Untersicht des Feuerwagens

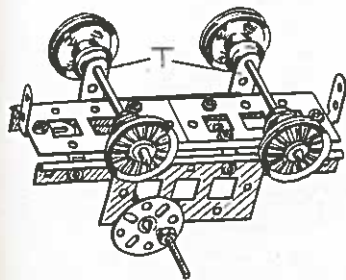


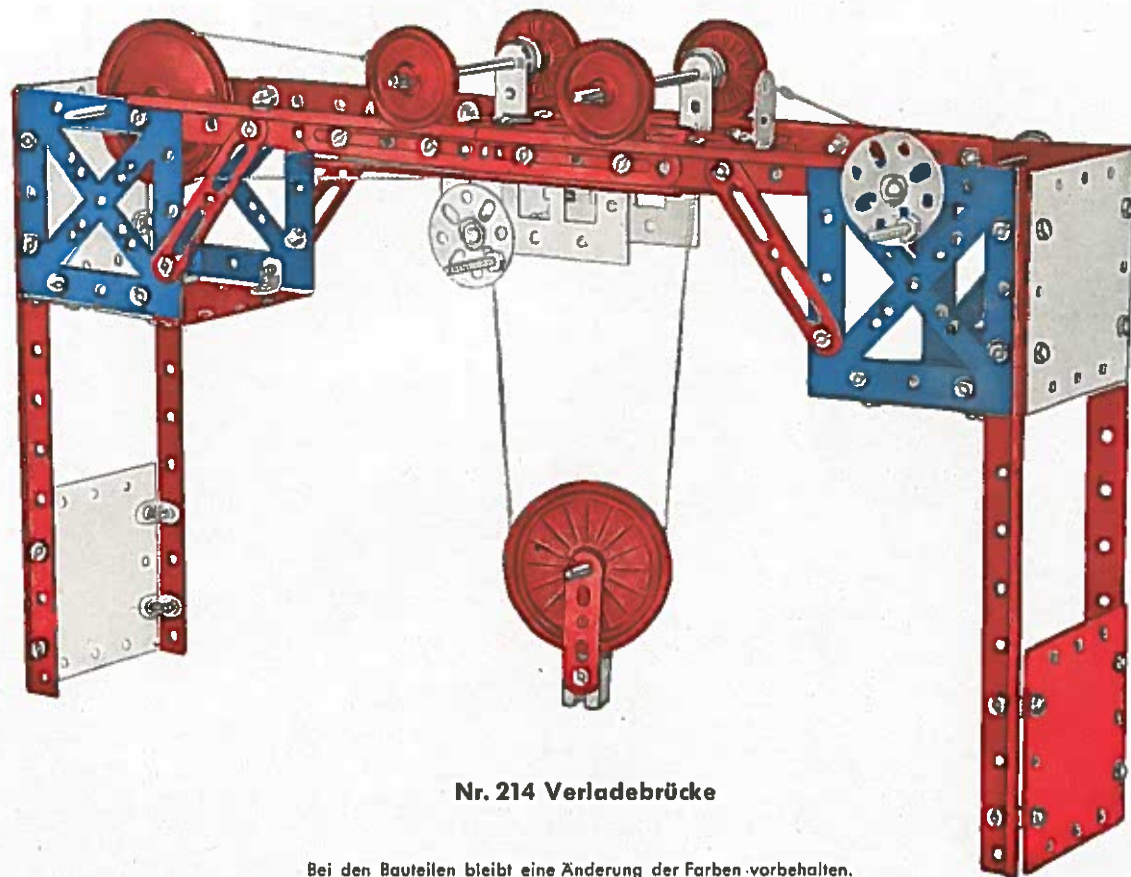
Abb. 214a

Ansicht der Laufkatze der Verladebrücke

Mod. 214

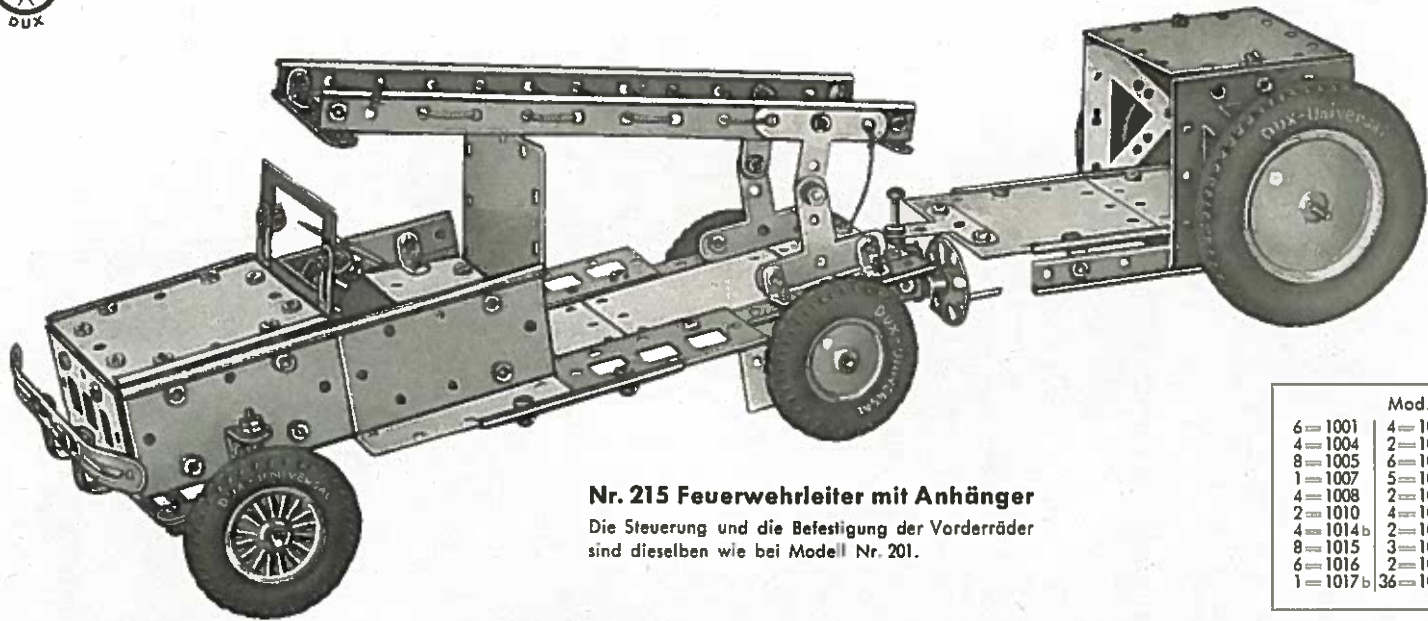
6 = 1001	2 = 1024
4 = 1004	2 = 1025
4 = 1008	40 = 1028
4 = 1014 b	1 = 1034
8 = 1015	1 = 1036
2 = 1016	3 = 1037
2 = 1017 b	1 = 1039
4 = 1018	1 = 1040
2 = 1019	6 = 1061
2 = 1020	2 = 1071
4 = 1021	98 = 1072
4 = 1023	96 = 1074

Die erste Zahl in den Tabellen bedeutet die Stückzahl und die zweite die Nummer der bei dem betreffenden Modell verbrauchten Bauteile.



Nr. 214 Verladebrücke

Bei den Bauteilen bleibt eine Änderung der Farben vorbehalten.



Nr. 215 Feuerwehrleiter mit Anhänger

Die Steuerung und die Befestigung der Vorderräder sind dieselben wie bei Modell Nr. 201.

Mod. 215		
6= 1001	4= 1018	4= 1034
4= 1004	2= 1019	3= 1036
8= 1005	6= 1020	2= 1037
1= 1007	5= 1021	1= 1040
4= 1008	2= 1022	6= 1061
2= 1010	4= 1023	4= 1071
4= 1014 _b	2= 1024	114= 1072
8= 1015	3= 1025	104= 1074
6= 1016	2= 1027 _a	4= 1075
1= 1017 _b	36= 1028 _a	2= 1076

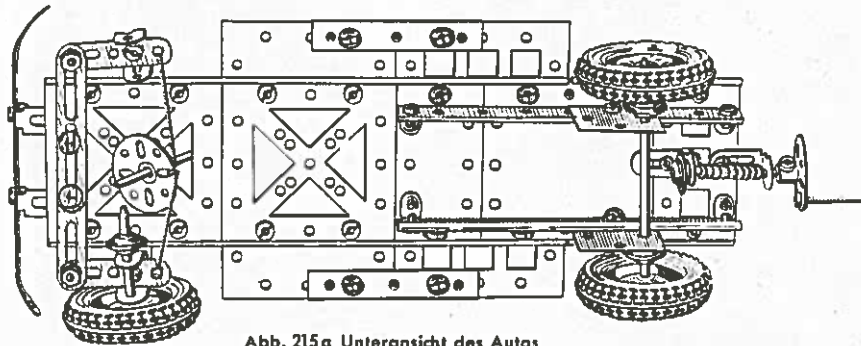


Abb. 215a Untersicht des Autos

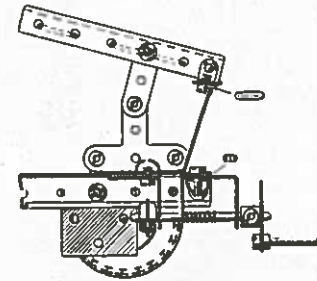
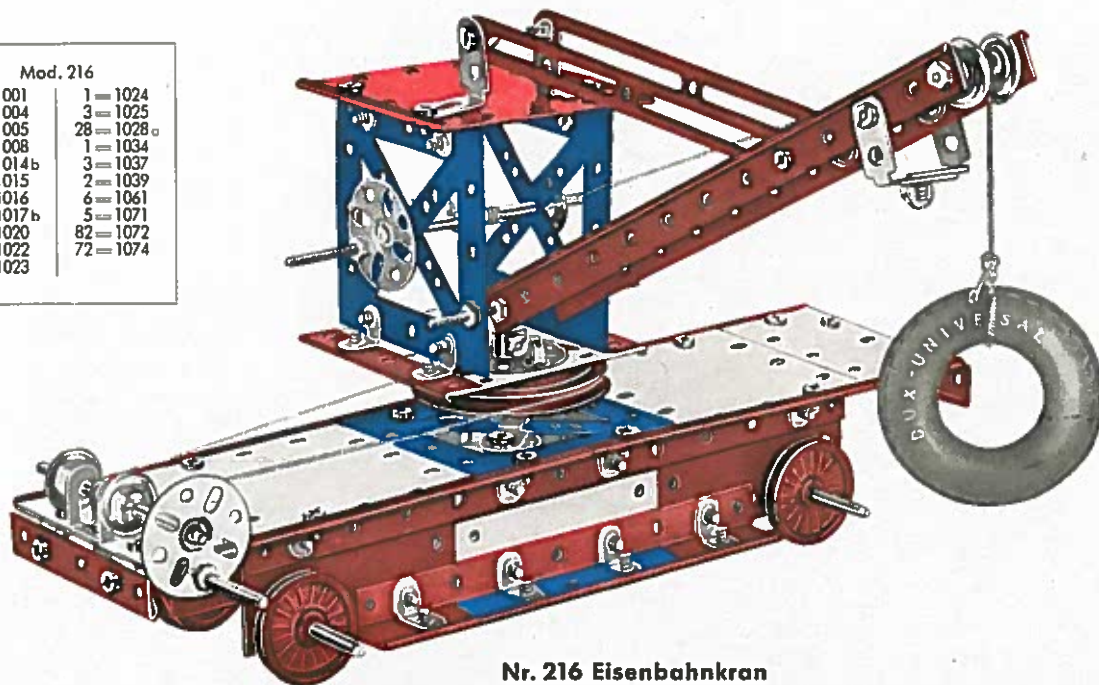


Abb. 215b Schnitt durch den Seilzug der Feuerwehrleiter

Bei den Bauteilen bleibt eine Änderung der Farben vorbehalten.

Mod. 216	
3 = 1001	1 = 1024
4 = 1004	3 = 1025
8 = 1005	28 = 1028 a
4 = 1008	1 = 1034
4 = 1014 b	3 = 1037
8 = 1015	2 = 1039
6 = 1016	6 = 1061
2 = 1017 b	5 = 1071
4 = 1020	82 = 1072
1 = 1022	72 = 1074
4 = 1023	



Nr. 216 Eisenbahnkran

Der unterste Boden des Kranwagens ist aus 2 Platten Nr. 1008 und 1 Platte Nr. 1004 zusammengestellt.
In der Platte Nr. 1004, die in der Mitte liegt, ist die Drehachse des Kranes gelagert.

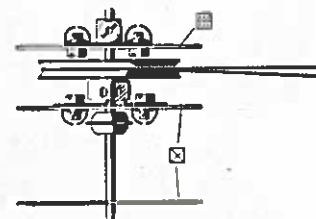
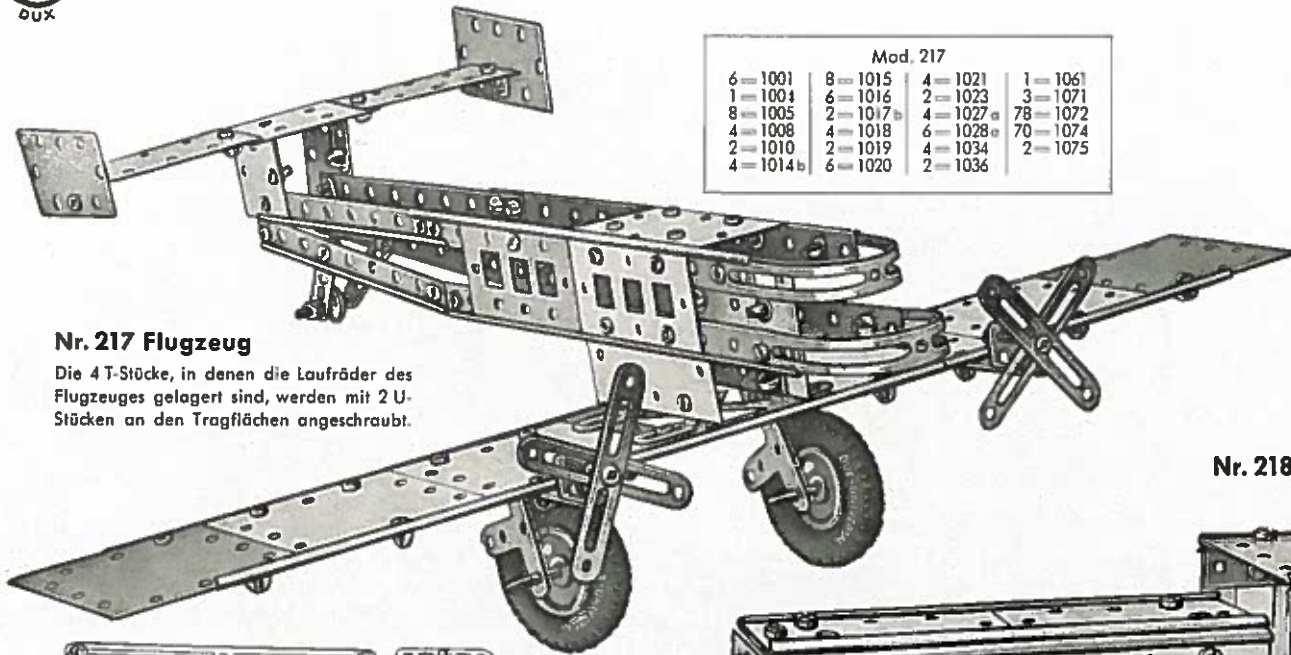


Abb. 216a
Drehscheibe des Kranes

DUX-Universal-Metallbaukasten
DUX-Feder- und Elektromotoren
DUX-Elektro-Eisenbahnbaukasten
DUX-Kino
Montagebaukasten „Auto-DUX“



Nr. 217 Flugzeug

Die 4 T-Stücke, in denen die Laufräder des Flugzeuges gelagert sind, werden mit 2 U-Stücken an den Tragflächen angeschraubt.

Mod. 217			
6 = 1001	8 = 1015	4 = 1021	1 = 1061
1 = 1004	6 = 1016	2 = 1023	3 = 1071
8 = 1005	2 = 1017 ^a	4 = 1027 ^a	78 = 1072
4 = 1008	4 = 1018	6 = 1028 ^a	70 = 1074
2 = 1010	2 = 1019	4 = 1034	2 = 1075
4 = 1014 ^b	6 = 1020	2 = 1036	

Mod. 218	
6 = 1001	6 = 1021
8 = 1005	4 = 1023
2 = 1007	2 = 1024
4 = 1008	4 = 1027 ^a
2 = 1010	40 = 1028 ^a
4 = 1014 ^b	2 = 1034
8 = 1015	2 = 1036
6 = 1016	1 = 1039
2 = 1017 ^b	4 = 1061
4 = 1018	6 = 1071
2 = 1019	109 = 1072
6 = 1020	99 = 1074

Nr. 218 Diesellokomotive

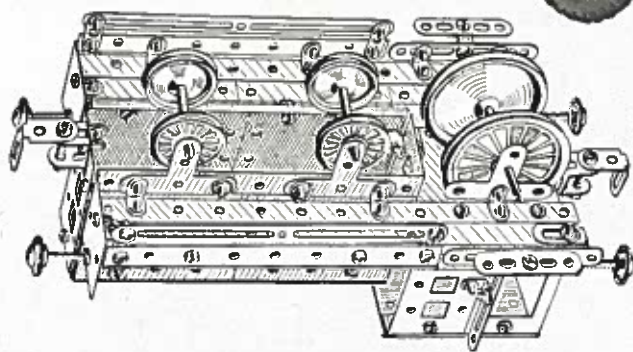
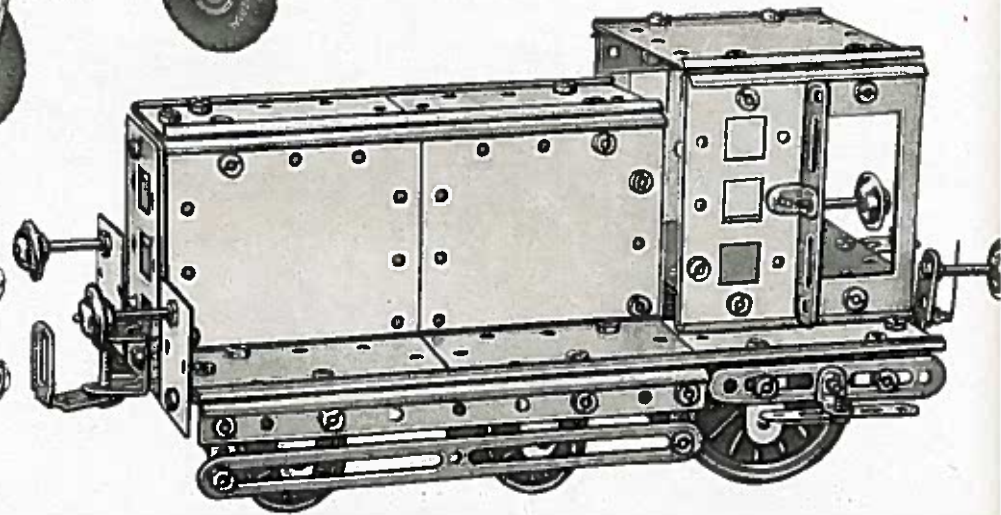
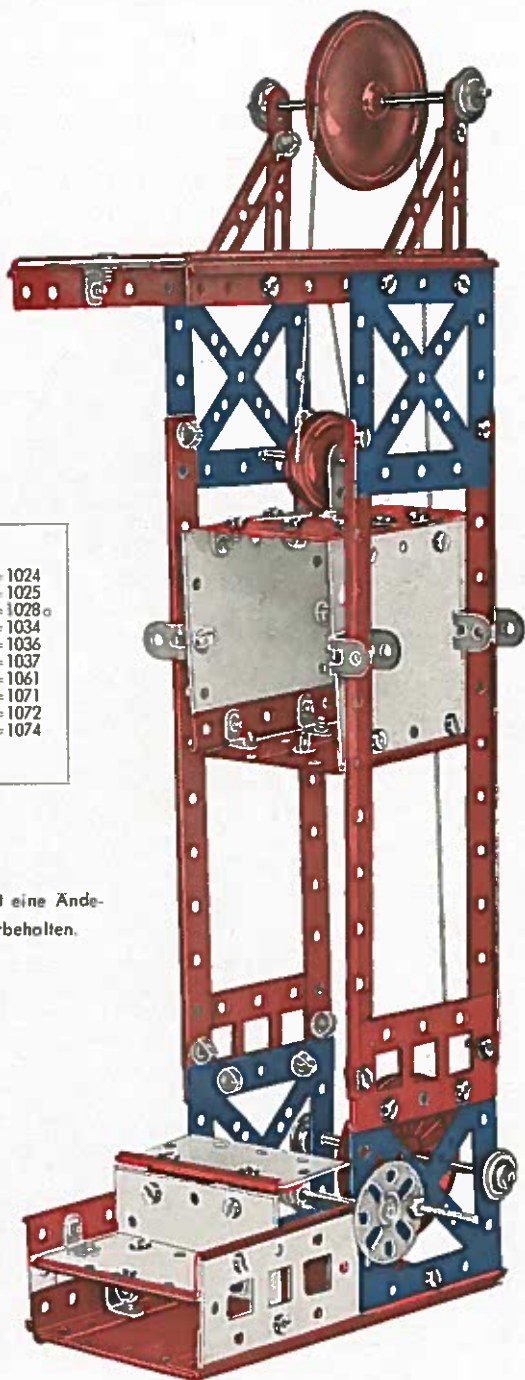


Abb. 218a Unteransicht der Diesellokomotive



DUX-Spielwaren – ein Wertbegriff



Mod. 219

5 = 1001	2 = 1024
4 = 1004	1 = 1025
7 = 1005	24 = 1028 _a
2 = 1007	4 = 1034
4 = 1008	1 = 1036
4 = 1014 _b	3 = 1037
8 = 1015	5 = 1061
6 = 1016	1 = 1071
4 = 1018	74 = 1072
2 = 1020	73 = 1074
1 = 1023	

Bei den Bauteilen bleibt eine Änderung der Farben vorbehalten.

Nr. 219 Aufzug

Die Führung des Fahrstuhlkorbes erfolgt durch U-Stücke. Das Dach des Aufzuges ist aus 1 Stück Nr. 1001 und 2 Stück Nr. 1007 zusammengeschraubt.

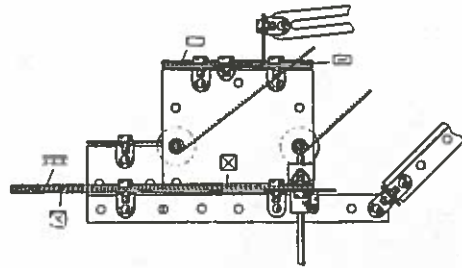
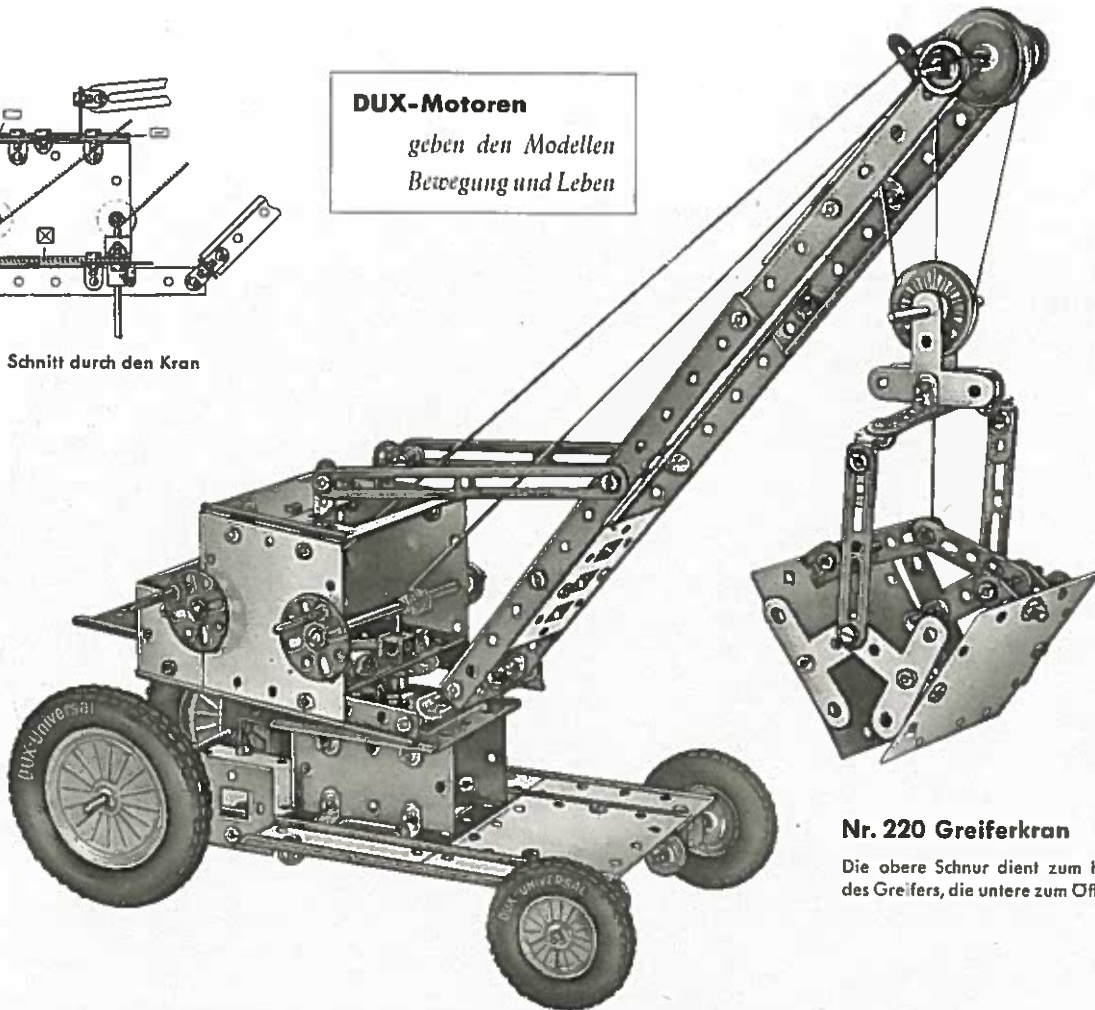


Abb. 220a Schnitt durch den Kran

DUX-Motoren

*geben den Modellen
Bewegung und Leben*



Mod. 220

6 = 1001	4 = 1023
4 = 1004	2 = 1024
8 = 1005	3 = 1025
1 = 1007	38 = 1028 a
4 = 1008	4 = 1034
2 = 1010	3 = 1036
4 = 1014 b	3 = 1037
8 = 1015	1 = 1039
4 = 1016	1 = 1040
2 = 1017 b	6 = 1061
4 = 1018	4 = 1071
2 = 1019	112 = 1072
5 = 1020	102 = 1074
6 = 1021	2 = 1075
2 = 1022	2 = 1076

Nr. 220 Greiferkran

Die obere Schnur dient zum Heben und Senken
des Greifers, die untere zum Öffnen und Schließen.

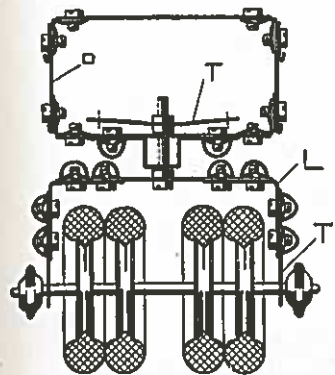


Abb. 221 a

Befestigung der Vorderräder

Abb. 221 b Steuerung

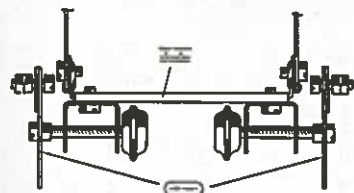
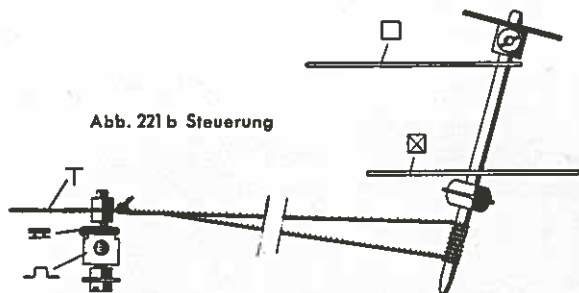
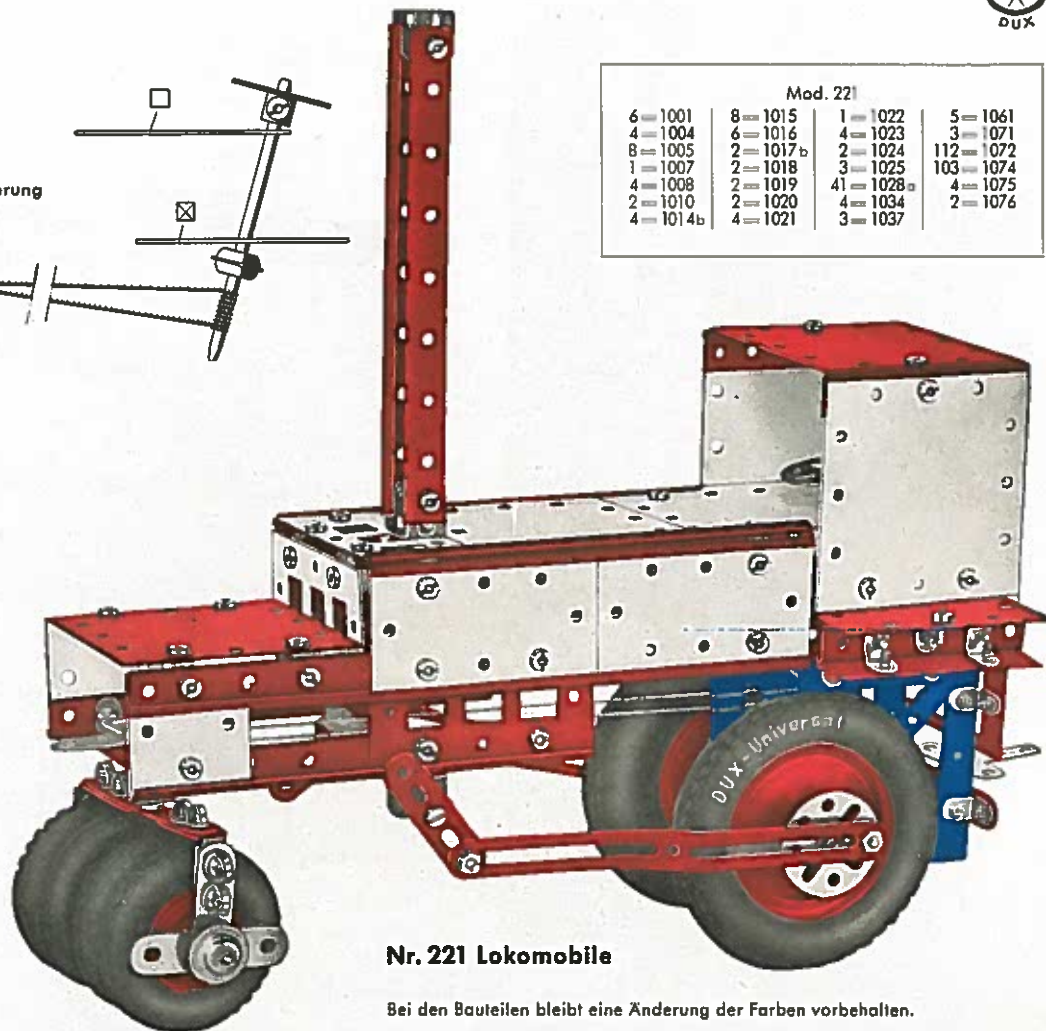


Abb. 221 c Lager der Kurbelwelle

Mod. 221			
6 = 1001	8 = 1015	1 = 1022	5 = 1061
4 = 1004	6 = 1016	4 = 1023	3 = 1071
8 = 1005	2 = 1017 b	2 = 1024	112 = 1072
1 = 1007	2 = 1018	3 = 1025	103 = 1074
4 = 1008	2 = 1019	41 = 1028 a	4 = 1075
2 = 1010	2 = 1020	4 = 1034	2 = 1076
4 = 1014 b	4 = 1021	3 = 1037	



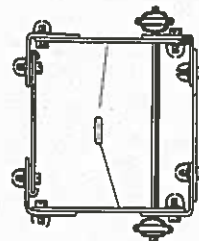
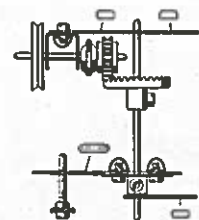
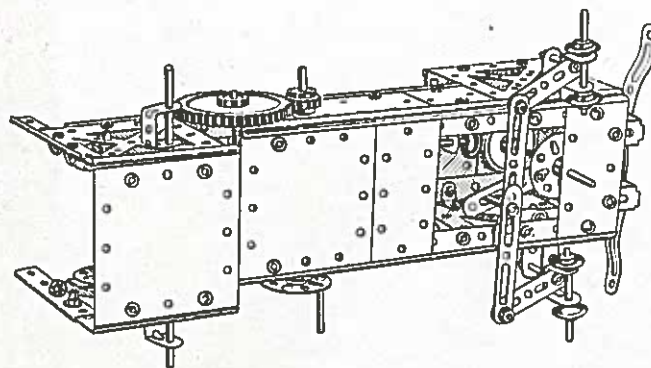
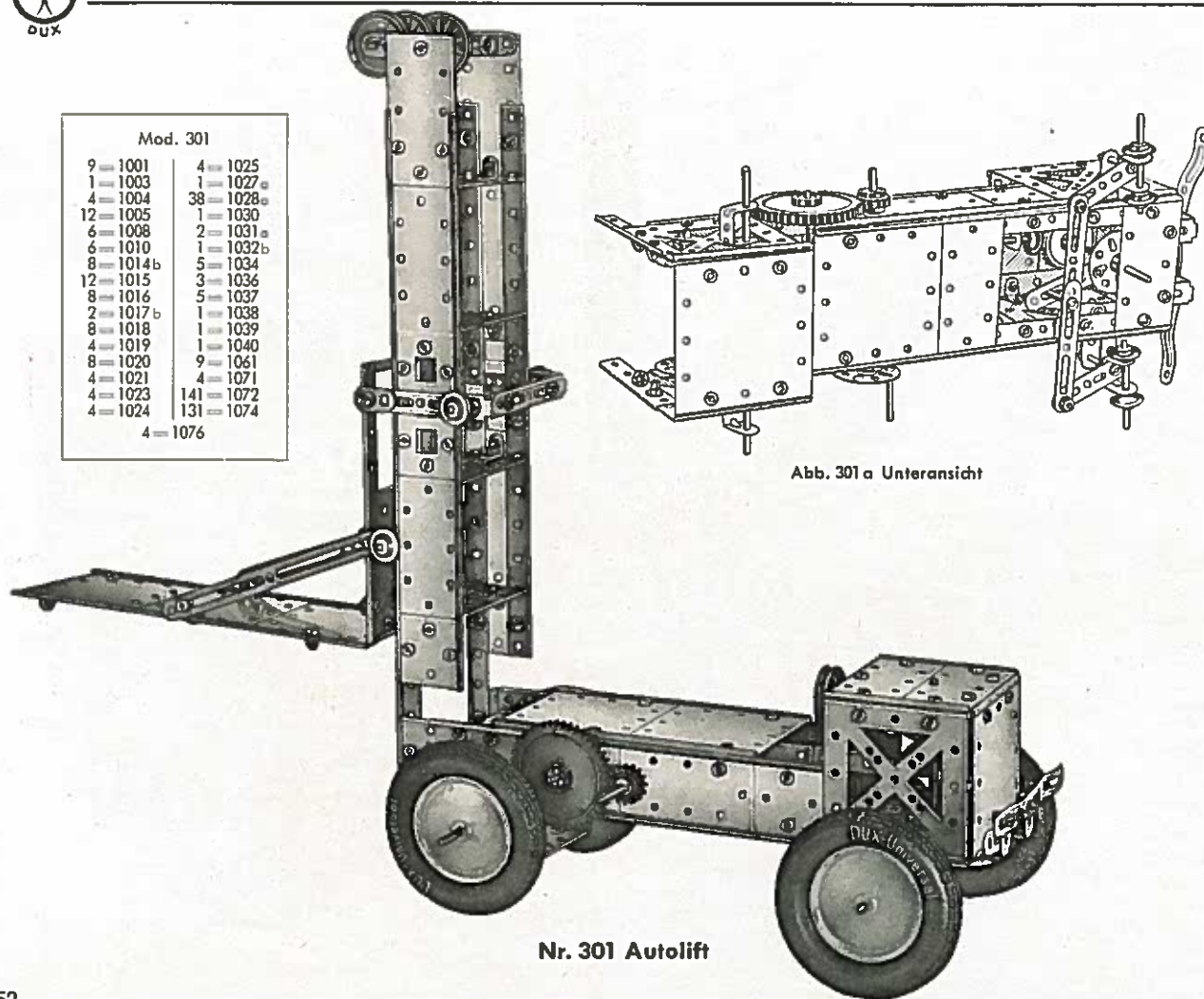
Nr. 221 Lokomobile

Bei den Bauteilen bleibt eine Änderung der Farben vorbehalten.

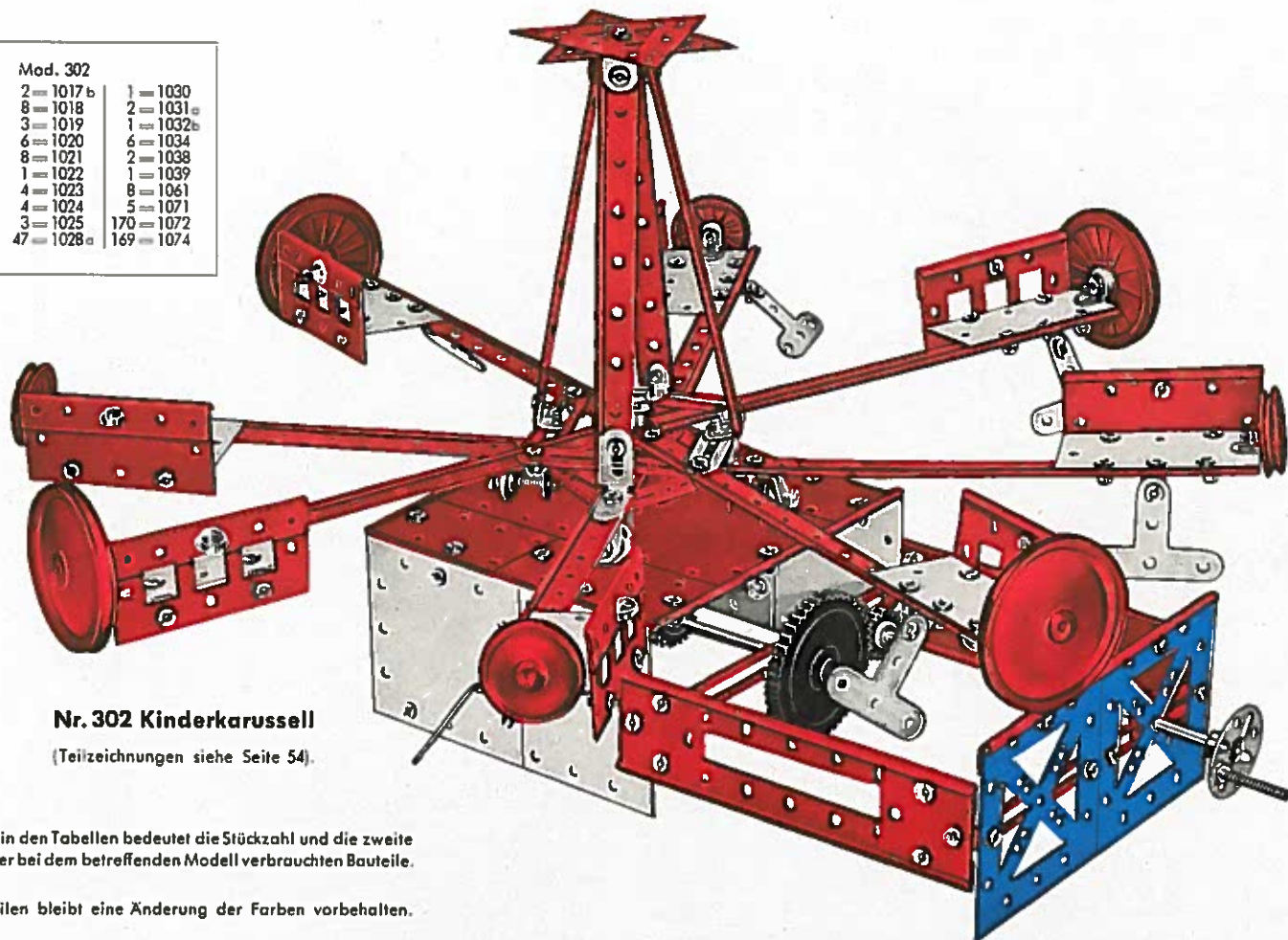


Mod. 301

9 = 1001	4 = 1025
1 = 1003	1 = 1027
4 = 1004	38 = 1028
12 = 1005	1 = 1030
6 = 1008	2 = 1031
6 = 1010	1 = 1032b
8 = 1014b	5 = 1034
12 = 1015	3 = 1036
8 = 1016	5 = 1037
2 = 1017b	1 = 1038
8 = 1018	1 = 1039
4 = 1019	1 = 1040
8 = 1020	9 = 1061
4 = 1021	4 = 1071
4 = 1023	141 = 1072
4 = 1024	131 = 1074
4 = 1076	



Mod. 302		
6 = 1001	2 = 1017 b	1 = 1030
3 = 1004	8 = 1018	2 = 1031 a
14 = 1005	3 = 1019	1 = 1032 b
2 = 1007	6 = 1020	6 = 1034
6 = 1008	8 = 1021	2 = 1038
4 = 1010	1 = 1022	1 = 1039
2 = 1013	4 = 1023	8 = 1061
8 = 1014 b	4 = 1024	5 = 1071
12 = 1015	3 = 1025	170 = 1072
8 = 1016	47 = 1028 a	169 = 1074



Nr. 302 Kinderkarussell

(Teilzeichnungen siehe Seite 54).

Die erste Zahl in den Tabellen bedeutet die Stückzahl und die zweite die Nummer der bei dem betreffenden Modell verbrauchten Bauteile.

Bei den Bauteilen bleibt eine Änderung der Farben vorbehalten.



Teilzeichnungen zu dem Karussell Seite 53

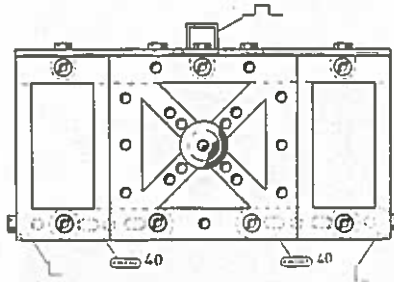


Abb. 302a Rückseite des Karussells

Der Lagerbock oben dient zur Lagerung der senkrechten Welle des Karussellsternes.

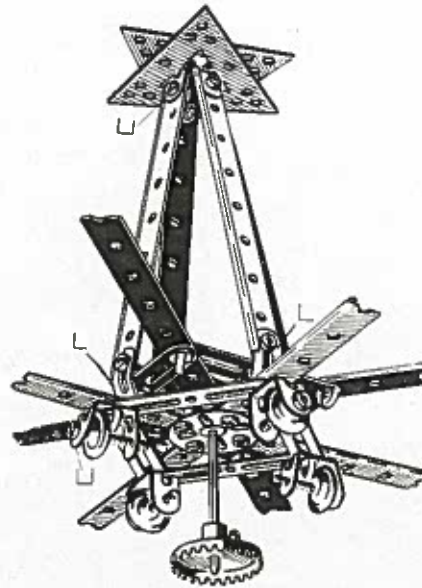


Abb. 302b Karussellstern von unten gesehen

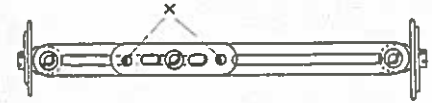


Abb. 302c Lagerung der Zahnradwellen
Das X bezeichnet die Löcher, durch die die Zahnradwellen hindurchgesteckt werden.

Teilzeichnungen zu dem Kran Seite 55

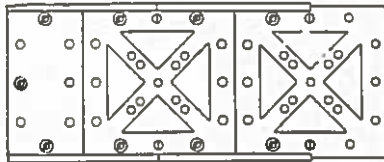


Abb. 303a Aufsicht auf das Kranhaus

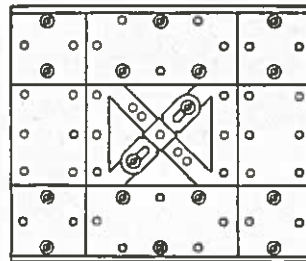


Abb. 303b Aufsicht auf das Fahrgestell

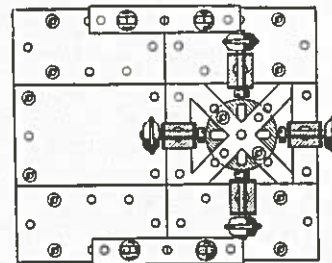


Abb. 303c Untersicht des Kranhauses

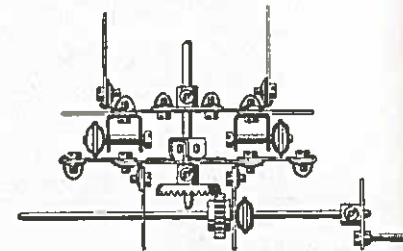
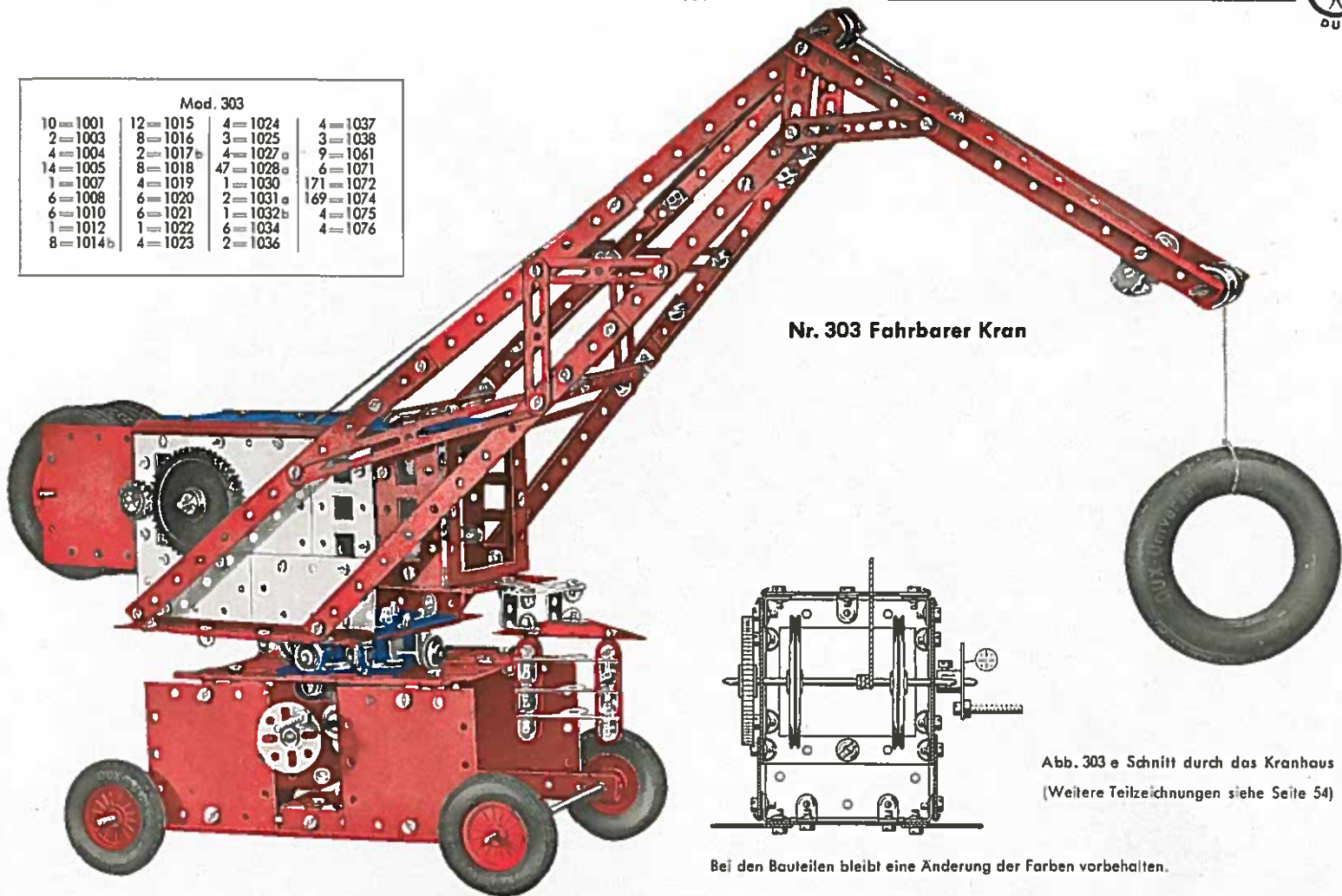


Abb. 303d Drehantrieb des Kranes

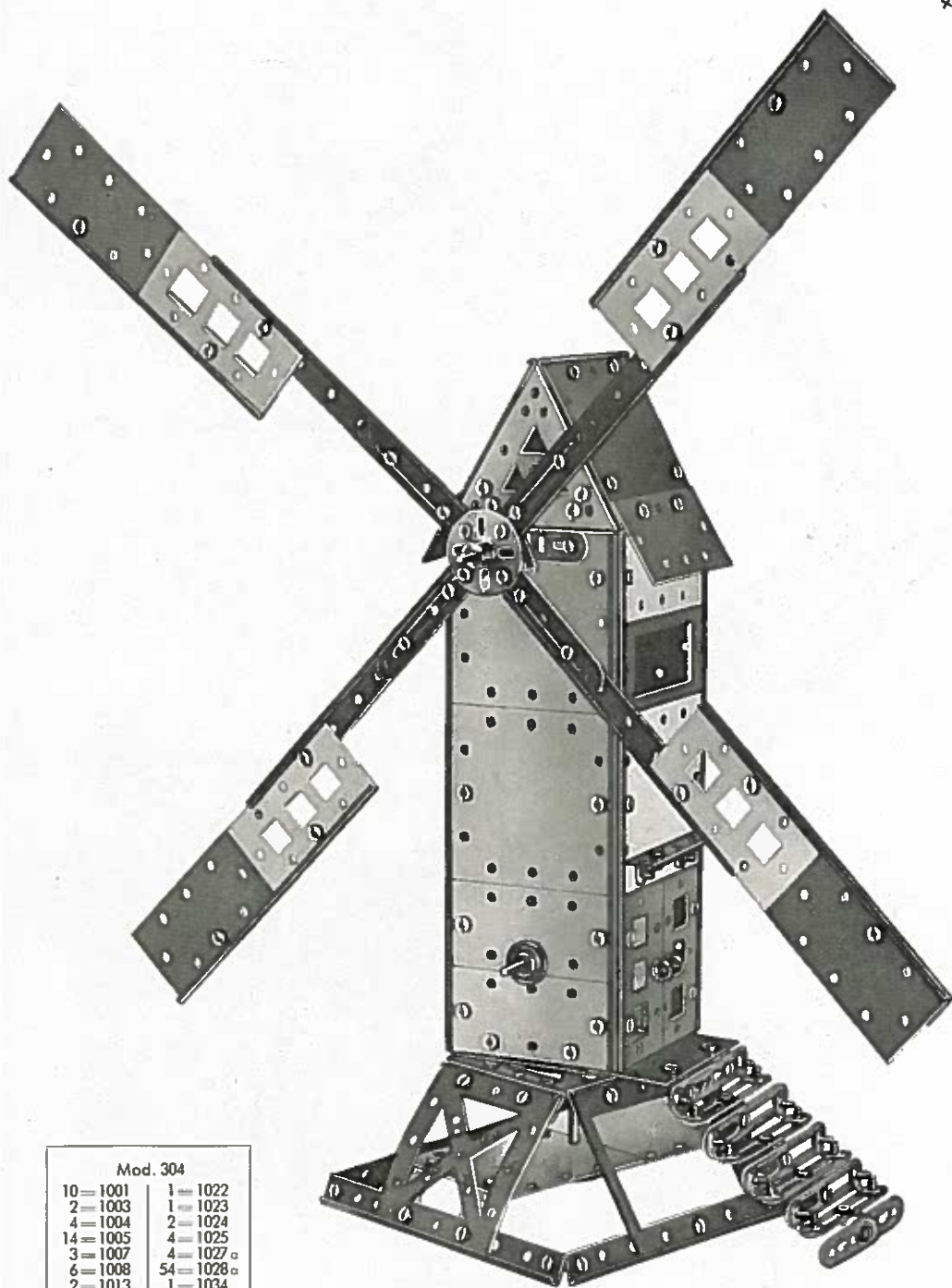
Mod. 303			
10 = 1001	12 = 1015	4 = 1024	4 = 1037
2 = 1003	8 = 1016	3 = 1025	3 = 1038
4 = 1004	2 = 1017 ^b	4 = 1027 ^a	9 = 1061
14 = 1005	8 = 1018	47 = 1028 ^a	6 = 1071
1 = 1007	4 = 1019	1 = 1030	171 = 1072
6 = 1008	6 = 1020	2 = 1031 ^a	169 = 1074
6 = 1010	6 = 1021	1 = 1032 ^b	4 = 1075
1 = 1012	1 = 1022	6 = 1034	4 = 1076
8 = 1014 ^b	4 = 1023	2 = 1036	



Nr. 303 Fahrbarer Kran

Abb. 303 e Schnitt durch das Kranhaus
(Weitere Teilzeichnungen siehe Seite 54)

Bei den Bauteilen bleibt eine Änderung der Farben vorbehalten.



Mod. 304

10 = 1001	1 = 1022
2 = 1003	1 = 1023
4 = 1004	2 = 1024
14 = 1005	4 = 1025
3 = 1007	4 = 1027 _a
6 = 1008	54 = 1028 _a
2 = 1013	1 = 1034
8 = 1014 _b	1 = 1037
12 = 1015	1 = 1038
7 = 1016	1 = 1040
2 = 1017 _b	3 = 1061
8 = 1018	1 = 1071
2 = 1019	163 = 1072
4 = 1020	162 = 1074

Nr. 304 Windmühle

Die Flügel der Windmühle sind leicht nach vorn gebogen.

DUX-Universal,
der technische Flächenbau!

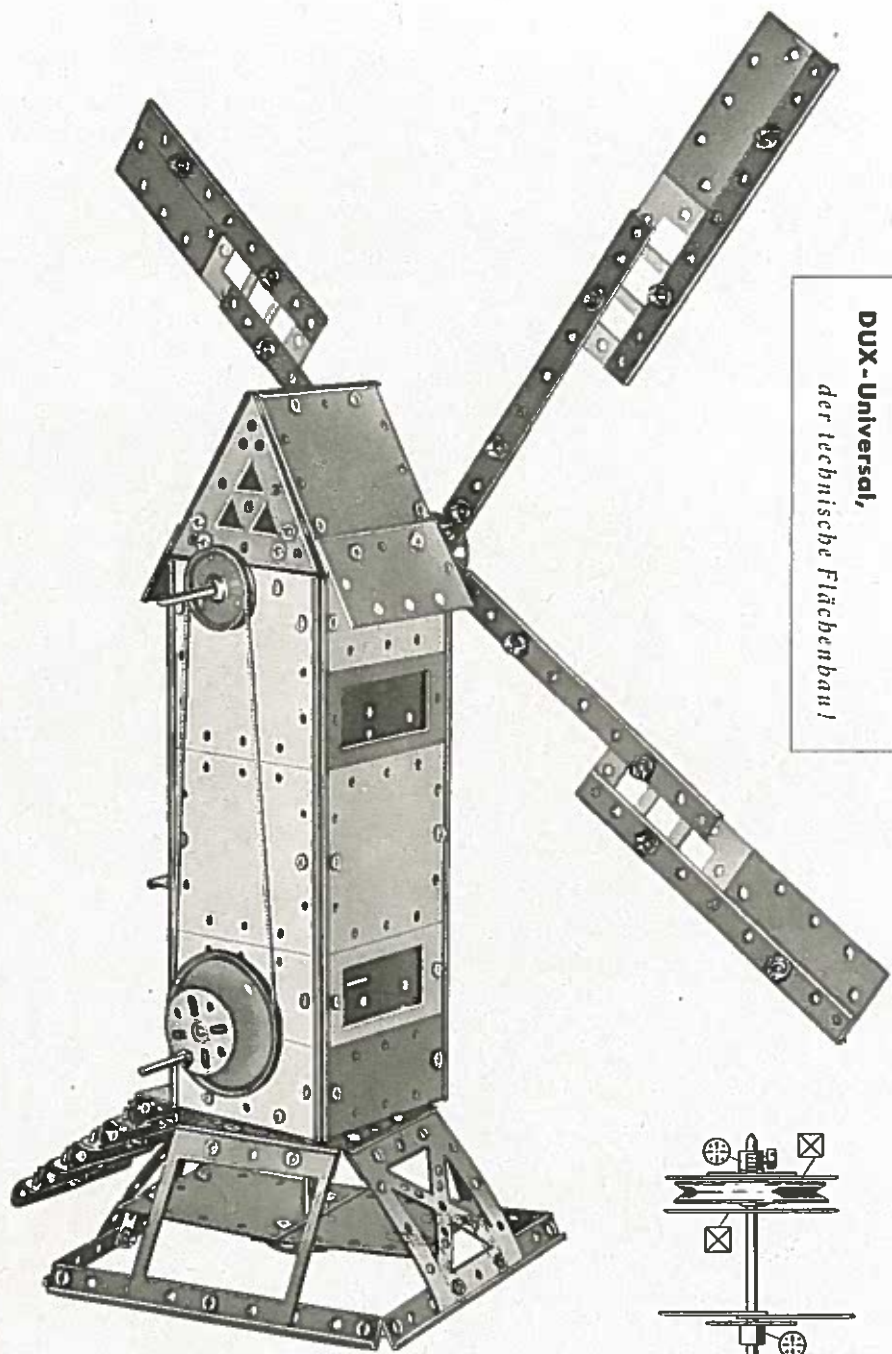
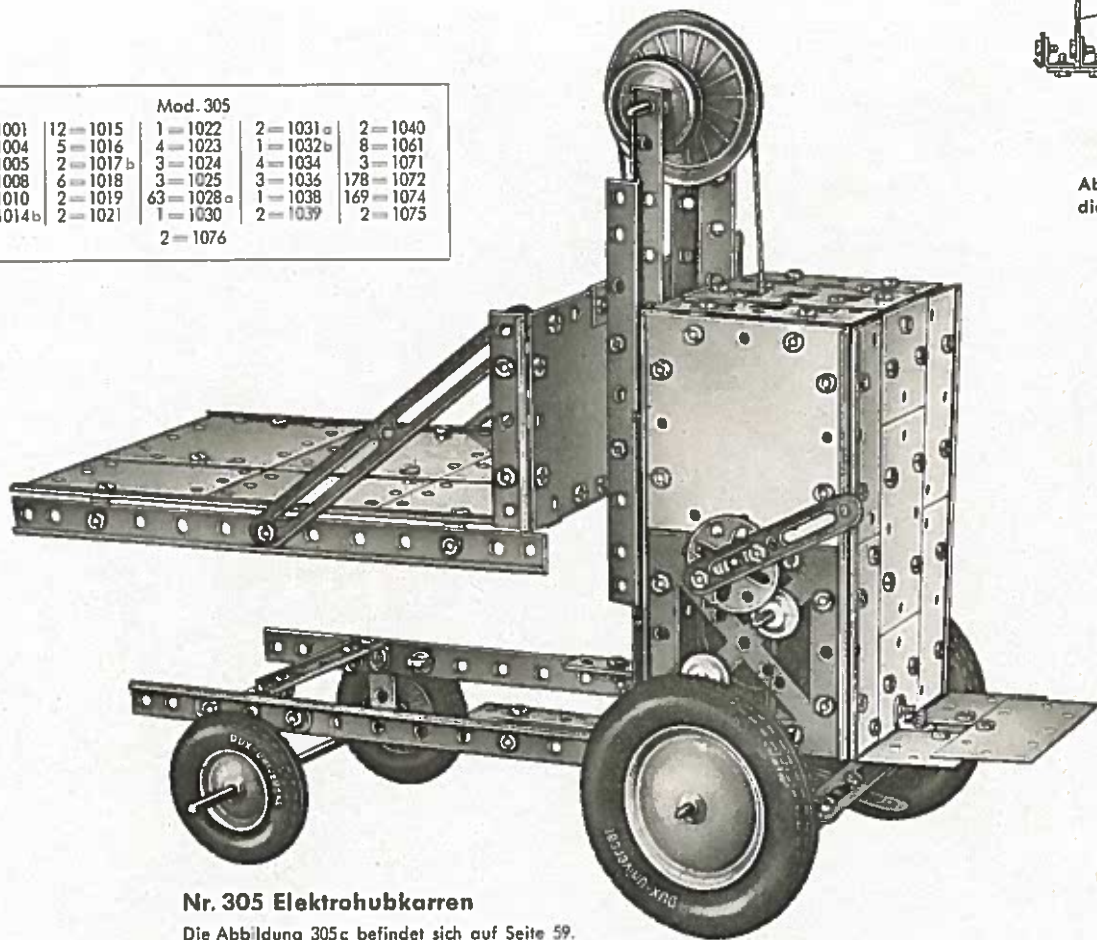


Abb. 304a
Windmühle von hinten gesehen

Abb. 304b
Schnitt durch die Drehscheibe
der Windmühle



Mod. 305				
10 = 1001	12 = 1015	1 = 1022	2 = 1031 a	2 = 1040
2 = 1004	5 = 1016	4 = 1023	1 = 1032 b	8 = 1061
11 = 1005	2 = 1017 b	3 = 1024	4 = 1034	3 = 1071
3 = 1008	6 = 1018	3 = 1025	3 = 1036	178 = 1072
5 = 1010	2 = 1019	63 = 1028 a	1 = 1038	169 = 1074
8 = 1014 b	2 = 1021	1 = 1030	2 = 1039	2 = 1075
		2 = 1076		



Nr. 305 Elektrohubkarren
Die Abbildung 305c befindet sich auf Seite 59.

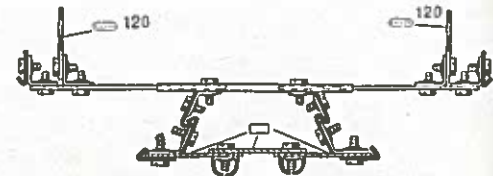


Abb. 305b Aufsicht auf die Führungsschienen, die am Wagen und an der Hubplatte festgeschraubt sind.

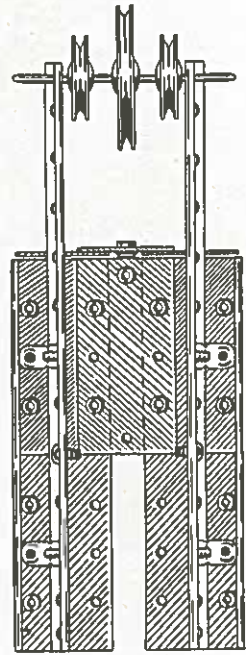


Abb. 305a Ansicht der Rückseite. Beachte die schräggestellten Führungsschienen.

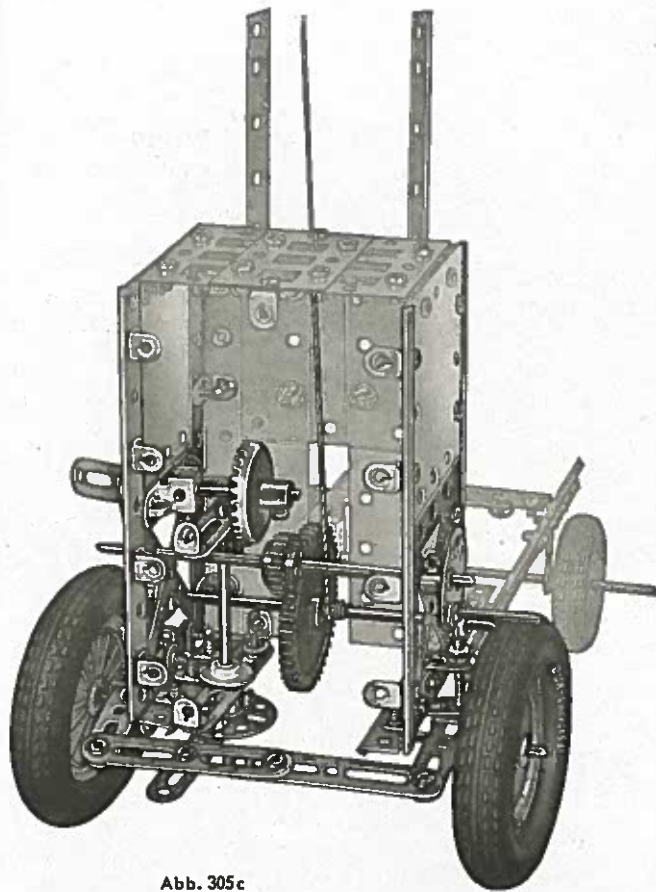


Abb. 305c

Ansicht des Elektrohubbkarrens von Seite 58 mit abgenommener Vorderwand

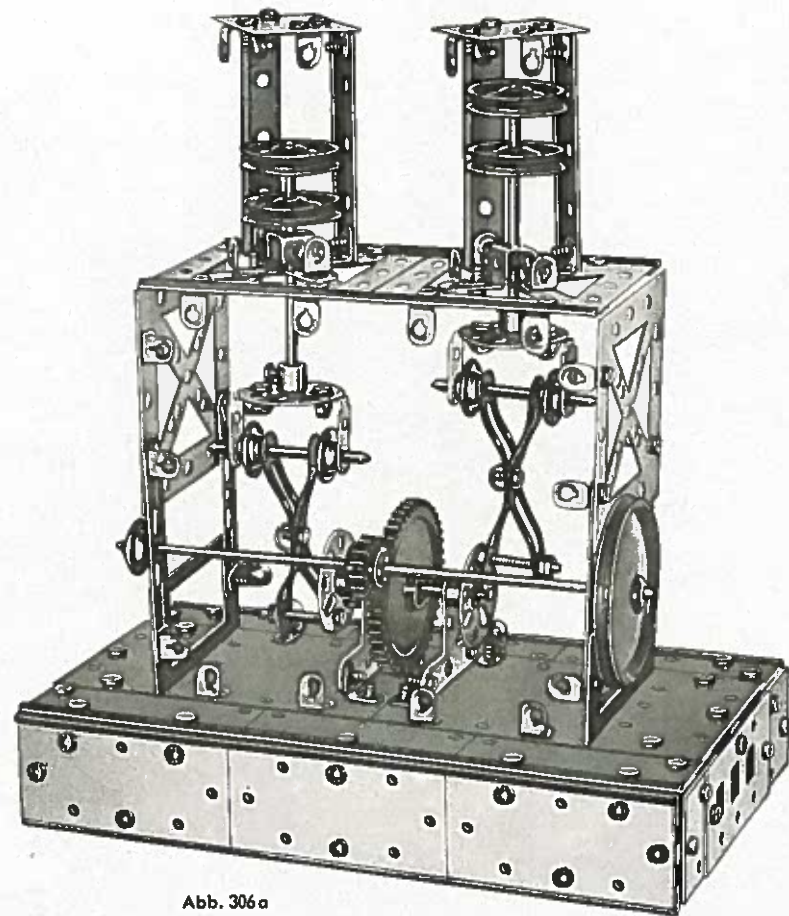
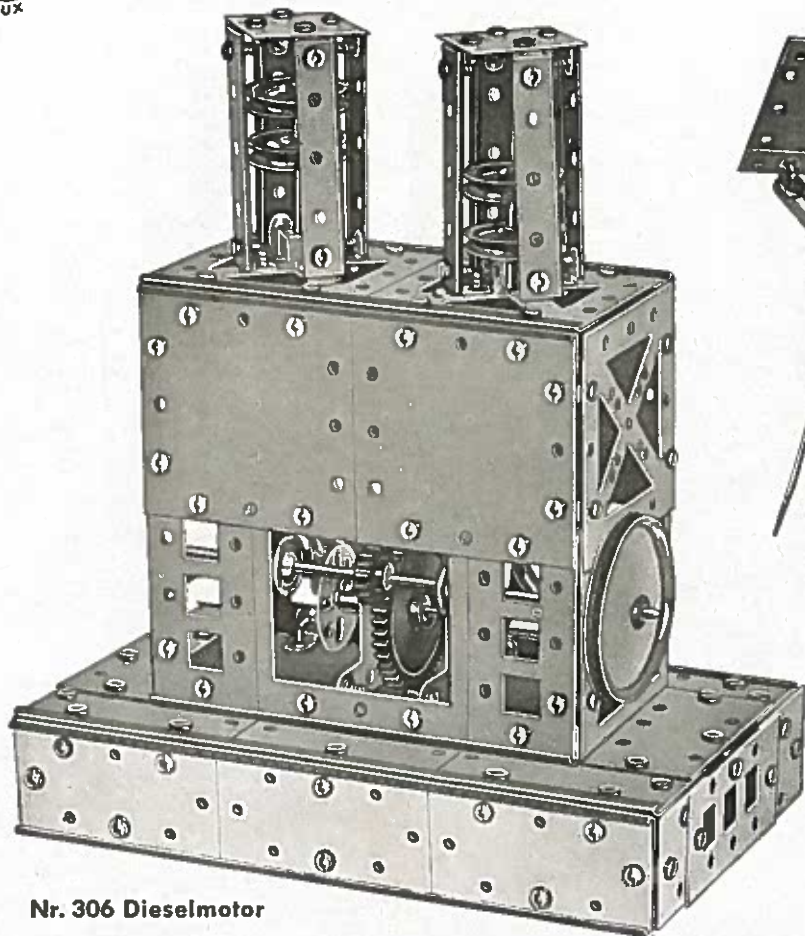


Abb. 306a

Diese Abbildung zeigt den inneren Aufbau des Dieselmotors von Seite 60



Nr. 306 Dieselmotor

Die Teilzeichnung Abb. 306a des Dieselmotors befindet sich auf Seite 59.

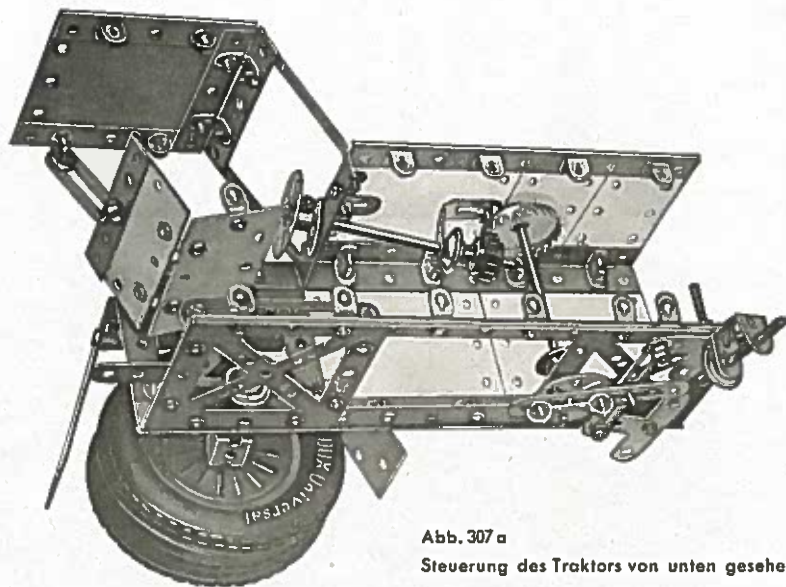


Abb. 307 a

Steuerung des Traktors von unten gesehen

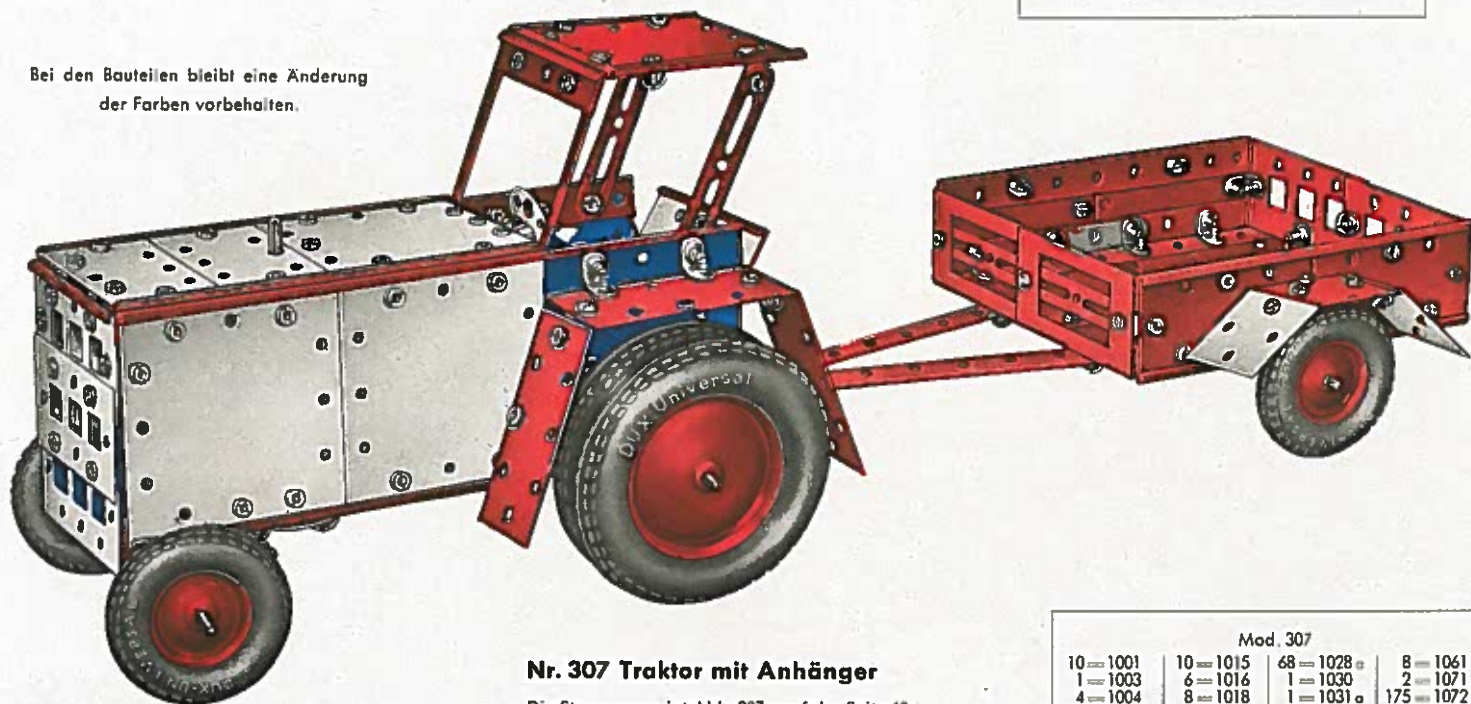
Zur besseren Einsicht sind die Seitenplatten und vorderen Räder weggelassen worden. – Die Gesamtansicht des Traktors befindet sich auf der Seite 61.

Mod. 306			
6 = 1001	6 = 1014 b	4 = 1023	1 = 1038
2 = 1003	6 = 1015	1 = 1024	2 = 1039
4 = 1004	8 = 1016	4 = 1025	7 = 1061
14 = 1005	8 = 1018	68 = 1028 a	2 = 1071
2 = 1007	4 = 1020	1 = 1031 a	170 = 1072
6 = 1008	2 = 1021	1 = 1032 b	164 = 1074
6 = 1010	2 = 1022	3 = 1036	



Hast Du schon einen **DUX-Motor**?

Bei den Bauteilen bleibt eine Änderung
der Farben vorbehalten.



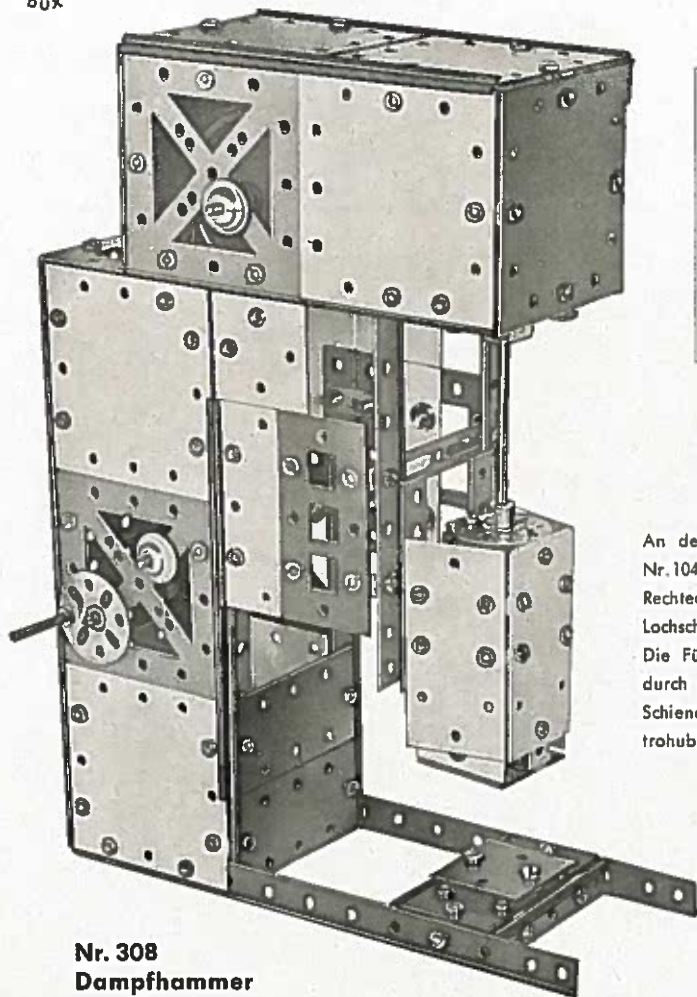
Nr. 307 Traktor mit Anhänger

Die Steuerung zeigt Abb. 307a auf der Seite 60.

Die erste Zahl in den Tabellen bedeutet die Stückzahl und die zweite die Nummer der bei dem betreffenden Modell verbrauchten Bauteile.

Mod. 307

10 = 1001	10 = 1015	68 = 1028 a	8 = 1061
1 = 1003	6 = 1016	1 = 1030	2 = 1071
4 = 1004	8 = 1018	1 = 1031 a	175 = 1072
14 = 1005	2 = 1020	4 = 1034	165 = 1074
2 = 1007	5 = 1021	2 = 1036	4 = 1075
5 = 1008	4 = 1023	2 = 1037	4 = 1076
6 = 1010	4 = 1024	1 = 1038	
6 = 1014 b	2 = 1025	2 = 1039	



Nr. 308
Dampfhammer

Mod. 308	
10 = 1001	1 = 1023
4 = 1004	1 = 1024
14 = 1005	4 = 1025
5 = 1008	10 = 1027 a
6 = 1010	54 = 1028 a
6 = 1014 b	1 = 1031 a
12 = 1015	1 = 1032 b
8 = 1016	3 = 1037
4 = 1018	1 = 1040
2 = 1019	7 = 1051
2 = 1020	3 = 1071
1 = 1022	157 = 1072
	150 = 1074

An der Hubstange – Nutachse Nr. 1040 – des Bären ist oben eine Rechteckplatte Nr. 1005 mit einer Lochscheibe Nr. 1025 angeschraubt. Die Führung des Bären erfolgt durch zwei ineinandergleitende Schienen, siehe auch Modell Elektrohübkarren Abb. 305 b, Seite 58.

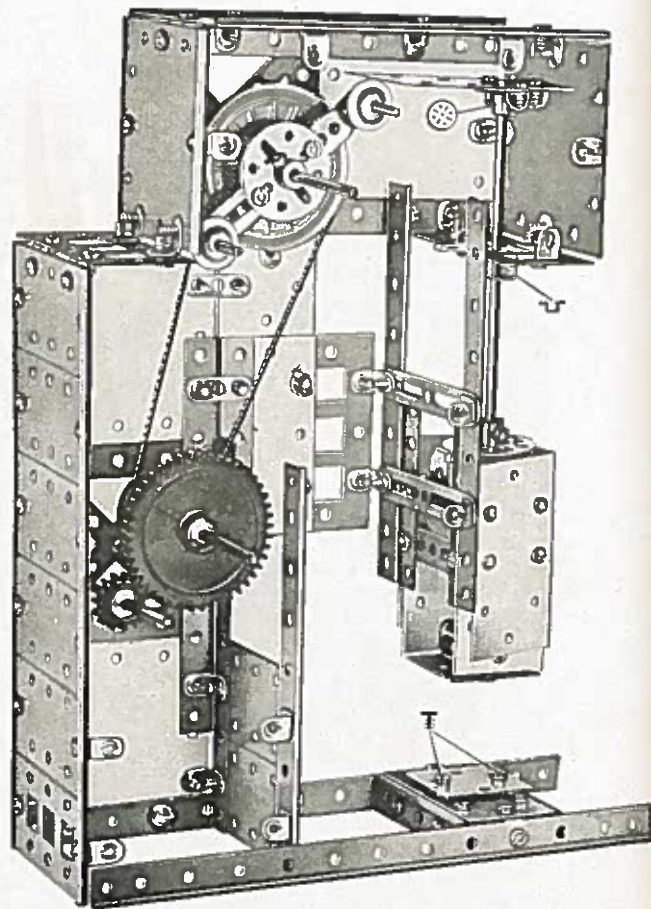
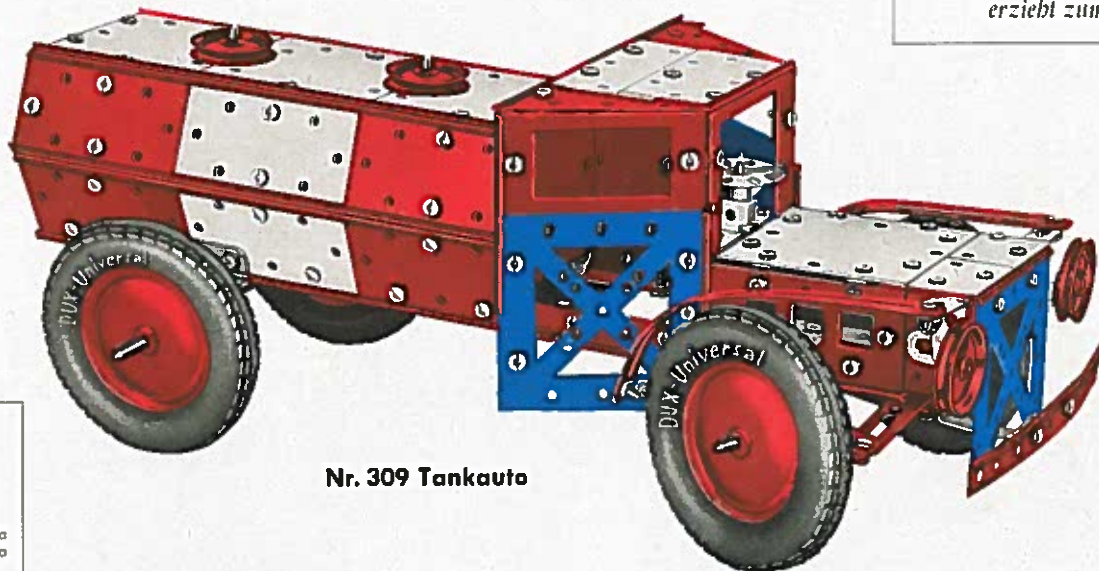


Abb. 308 a Schnitt durch den Dampfhammer

Bei den Bauteilen bleibt eine Änderung der Farben vorbehalten.

DUX-Universal

erzieht zum technischen Denken!



Nr. 309 Tankauto

Mod. 309

10 = 1001	2 = 1022
1 = 1003	4 = 1023
4 = 1004	4 = 1024
14 = 1005	2 = 1025
2 = 1007	4 = 1027
2 = 1008	64 = 1028
6 = 1010	4 = 1034
2 = 1012	4 = 1036
8 = 1014 ^b	1 = 1038
11 = 1015	1 = 1039
8 = 1016	4 = 1061
2 = 1017 ^b	2 = 1071
4 = 1018	160 = 1072
2 = 1019	154 = 1074
4 = 1020	4 = 1076
7 = 1021	

Den Einbau der Steuerung zeigt die Abb. 309a auf Seite 64. Der Boden des Tanks ist aus drei Quadratplatten Nr. 1001 zusammengesetzt. Die Hinterradachse ist in zwei T-Stücken gelagert. Zwischen Rad und T-Stück ist als Stelling auf jeder Seite ein U-Stück aufgesteckt. Die Rückseite des Tankautos ist aus 1 Quadratplatte Nr. 1001 und 2 Quadratplatten Nr. 1010 gebildet.

Teilzeichnung zu Modell 309, Seite 63

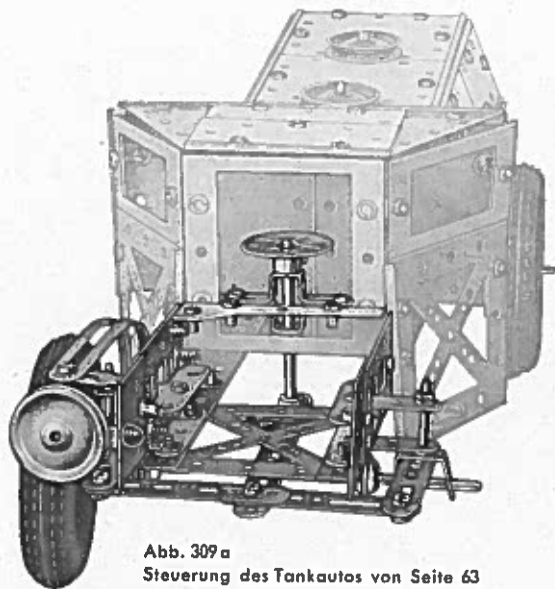


Abb. 309 a
Steuerung des Tankautos von Seite 63

Um den Einbau der Steuerung des Tankautos Seite 63 zu zeigen, wurden die Motorhaube und ein Vorderrad in der Abbildung weggelassen.

Teilzeichnungen zu Modell 310, Seite 65

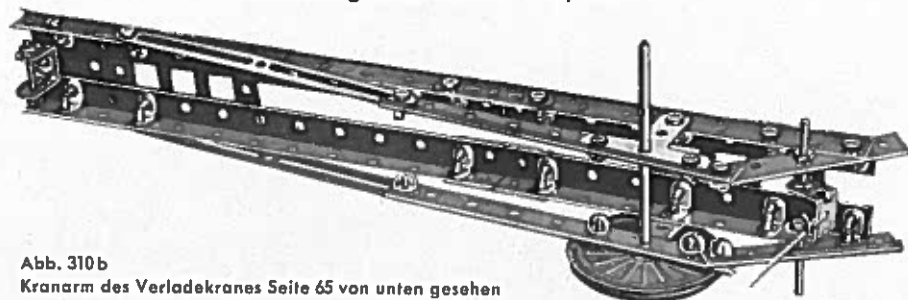


Abb. 310 b
Kranarm des Verladekranes Seite 65 von unten gesehen

Die am U-Stück rechts angebundene Schnur ist auf der Welle mit dem großen Zahnrad aufgerollt. Durch Auf- oder Abspulen dieser Schnur hebt oder senkt sich der Kranarm.

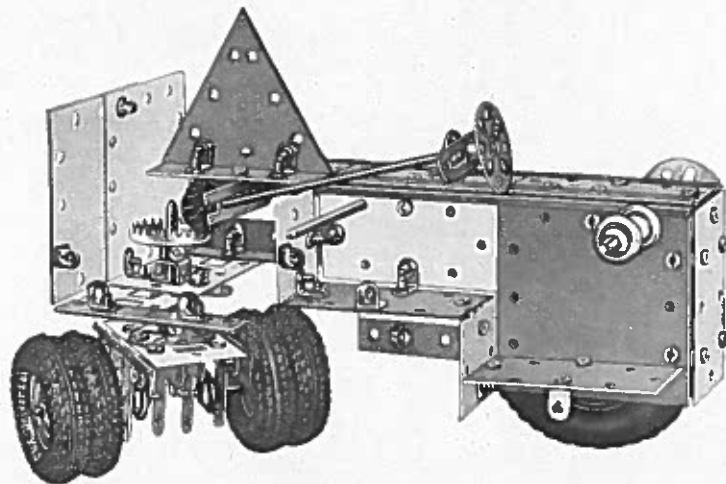


Abb. 310 c Schnitt durch das Fahrgestell des Verladekranes Seite 65
Die Welle rechts dient zur Aufnahme des Lastseiles, mit dem die Lasten auf und ab bewegt werden können.

Mod. 310	
8 = 1001	4 = 1025
4 = 1004	64 = 1028 _a
14 = 1005	1 = 1030
5 = 1008	2 = 1031 _a
3 = 1010	1 = 1032 _b
2 = 1012	4 = 1034
8 = 1014 _b	2 = 1036
12 = 1015	4 = 1037
8 = 1016	3 = 1039
2 = 1017 _b	1 = 1040
3 = 1018	9 = 1061
4 = 1019	5 = 1071
3 = 1020	160 = 1072
6 = 1021	148 = 1074
2 = 1022	4 = 1075
4 = 1023	2 = 1076
4 = 1024	



Bei den Bauteilen bleibt eine Änderung der Farben vorbehalten.

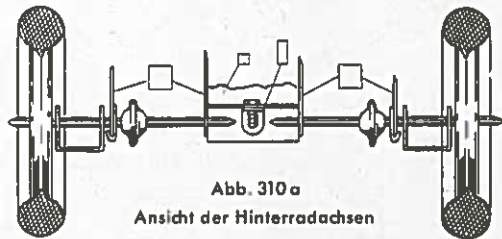
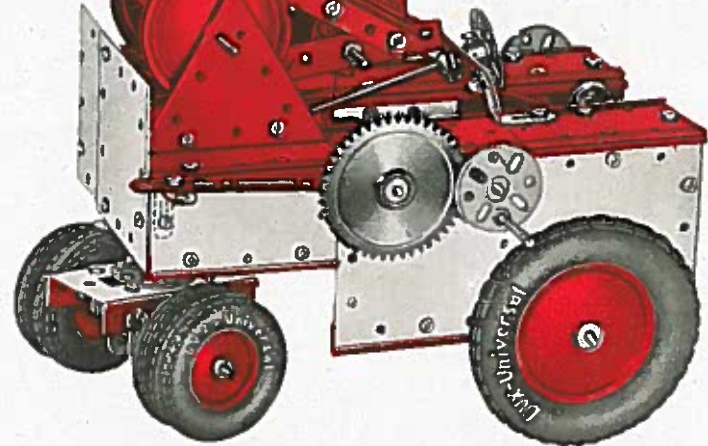


Abb. 310 a
Ansicht der Hinterradachsen

Die Abb. 310b und Abb. 310c sind auf Seite 64 gezeigt.

Zum Fabren, Heben und Senken
laß Dir einen **DUX-Motor** sdenken!

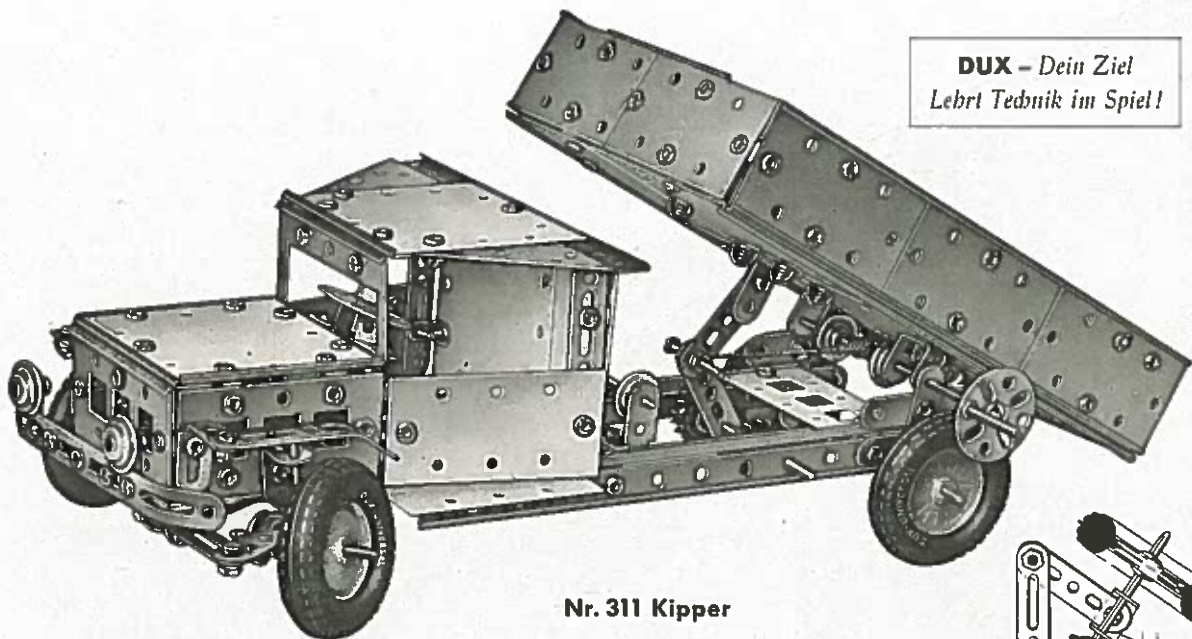


Nr. 310 Fahrbarer Verladekran

Die Strebe Nr. 1018 links neben dem großen Zahnrad dient als Sperrklinke für das Zahnrad. Die Verwendung des kleinen Zahnrades und des Kronenrades bei der Steuerung (siehe Abb. 310c Seite 64) gibt die Möglichkeit, den Verladekran auf der Stelle schwenken zu lassen.



DUX - Dein Ziel
Lehrt Technik im Spiel!



Nr. 311 Kipper

Die 2 Quadratplatten Nr. 1004 sind als Querplatten vorn im Rahmen eingebaut.

Mod. 311				
10 = 1001	8 = 1014 b	8 = 1020	44 = 1028 a	2 = 1040
1 = 1003	5 = 1015	5 = 1021	2 = 1031 a	8 = 1061
2 = 1004	8 = 1016	2 = 1022	6 = 1034	4 = 1071
14 = 1005	1 = 1017 b	4 = 1023	2 = 1036	151 = 1072
5 = 1008	7 = 1018	3 = 1025	1 = 1037	141 = 1074
2 = 1012	4 = 1019	6 = 1027 a	2 = 1039	4 = 1075

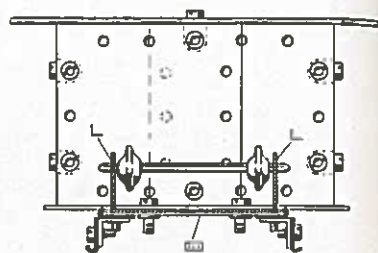


Abb. 311 a
Rückseite des Führerhauses

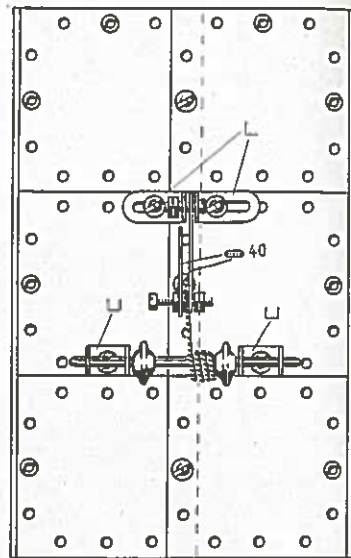


Abb. 311 b
Untersicht des kippbaren Wagenkastens

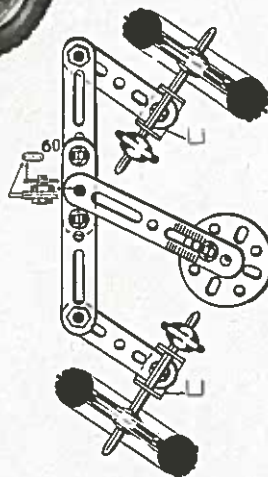


Abb. 311 c
Steuerung

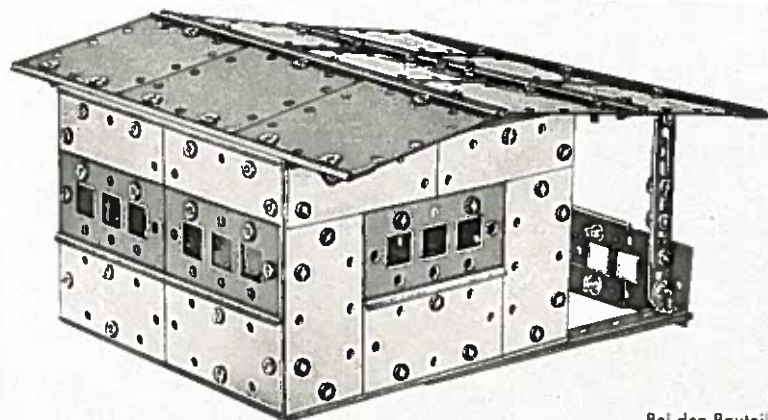


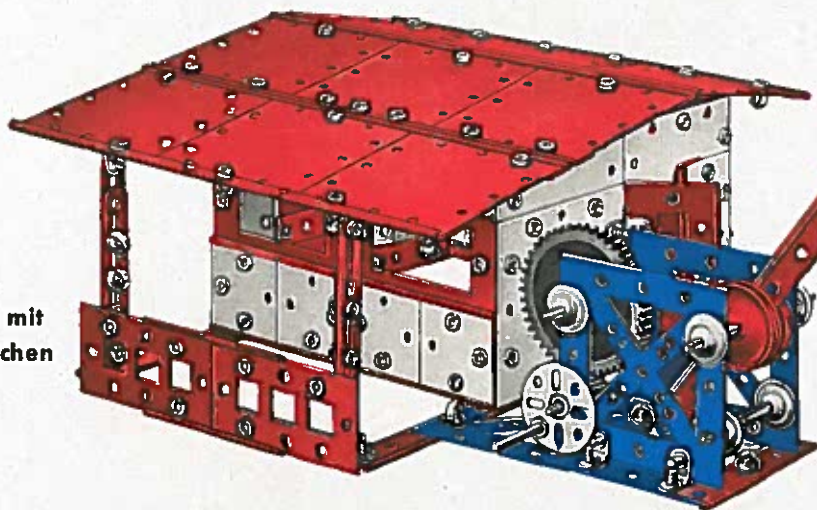
Abb. 312a Rückseite des Bahnwärterhäuschens

DUX-Universal –

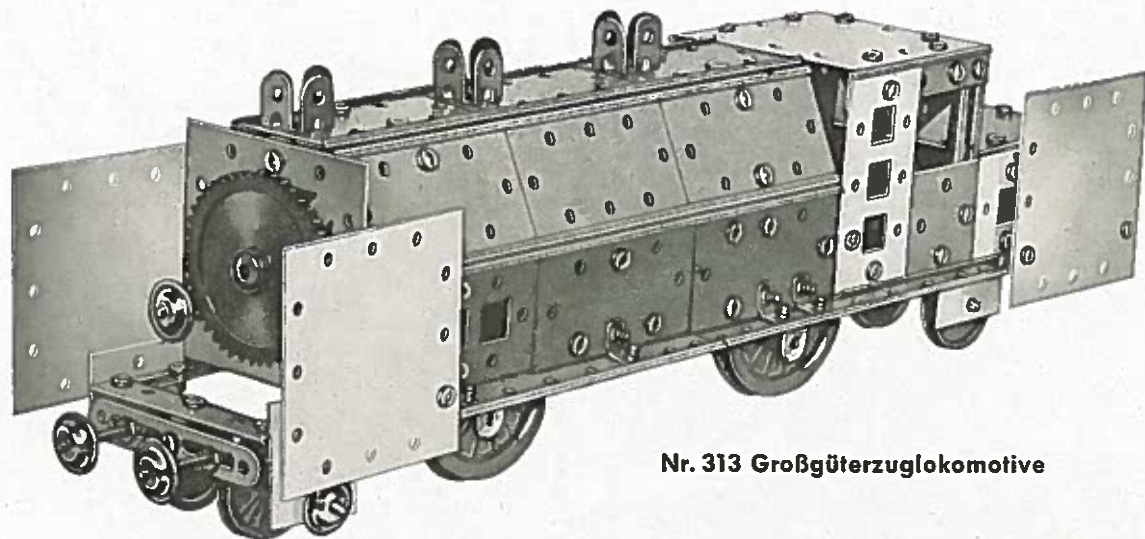
formschöner Flächenbau

Bei den Bauteilen bleibt eine Änderung der Farben vorbehalten.

**Nr. 312 Schranke mit
Bahnwärterhäuschen**



Mod. 312		
10 = 1001	8 = 1016	1 = 1031 a
4 = 1004	2 = 1017 b	1 = 1032 b
14 = 1005	8 = 1018	1 = 1036
2 = 1007	2 = 1019	3 = 1039
6 = 1008	2 = 1023	6 = 1061
4 = 1010	2 = 1025	2 = 1071
8 = 1014 b	6 = 1027 a	153 = 1072
12 = 1015	36 = 1028 a	147 = 1074



Nr. 313 Großgüterzuglokomotive

Mod. 313

6 = 1001	4 = 1024
3 = 1004	10 = 1027 ^a
14 = 1005	63 = 1028 ^a
6 = 1008	1 = 1032 ^b
6 = 1010	6 = 1034
8 = 1014 ^b	3 = 1036
10 = 1015	1 = 1037
5 = 1016	8 = 1061
7 = 1018	6 = 1071
4 = 1021	166 = 1072
4 = 1023	161 = 1074

Die erste Zahl in den Tabellen bedeutet die Stückzahl und die zweite die Nummer der bei dem betreffenden Modell verbrauchten Bauteile.

Mit **DUX-Universal**

in das Wunderland der Technik

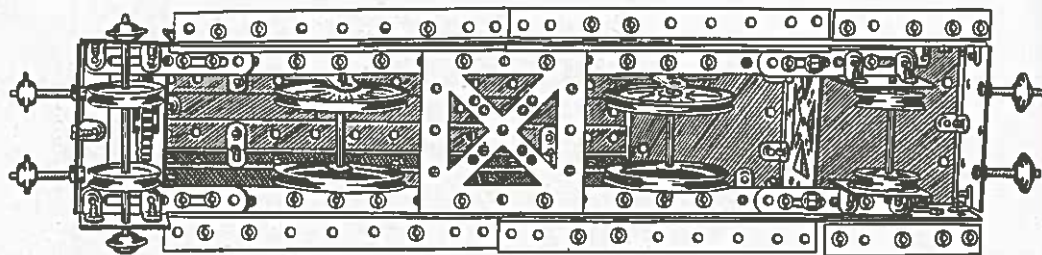


Abb. 313a Untersicht der Lokomotive

Mit **DUX-Universal** in die Welt der Technik

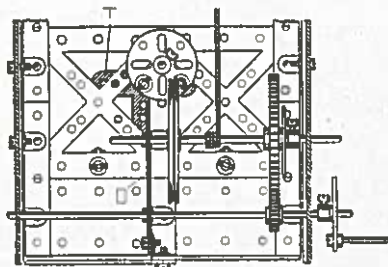
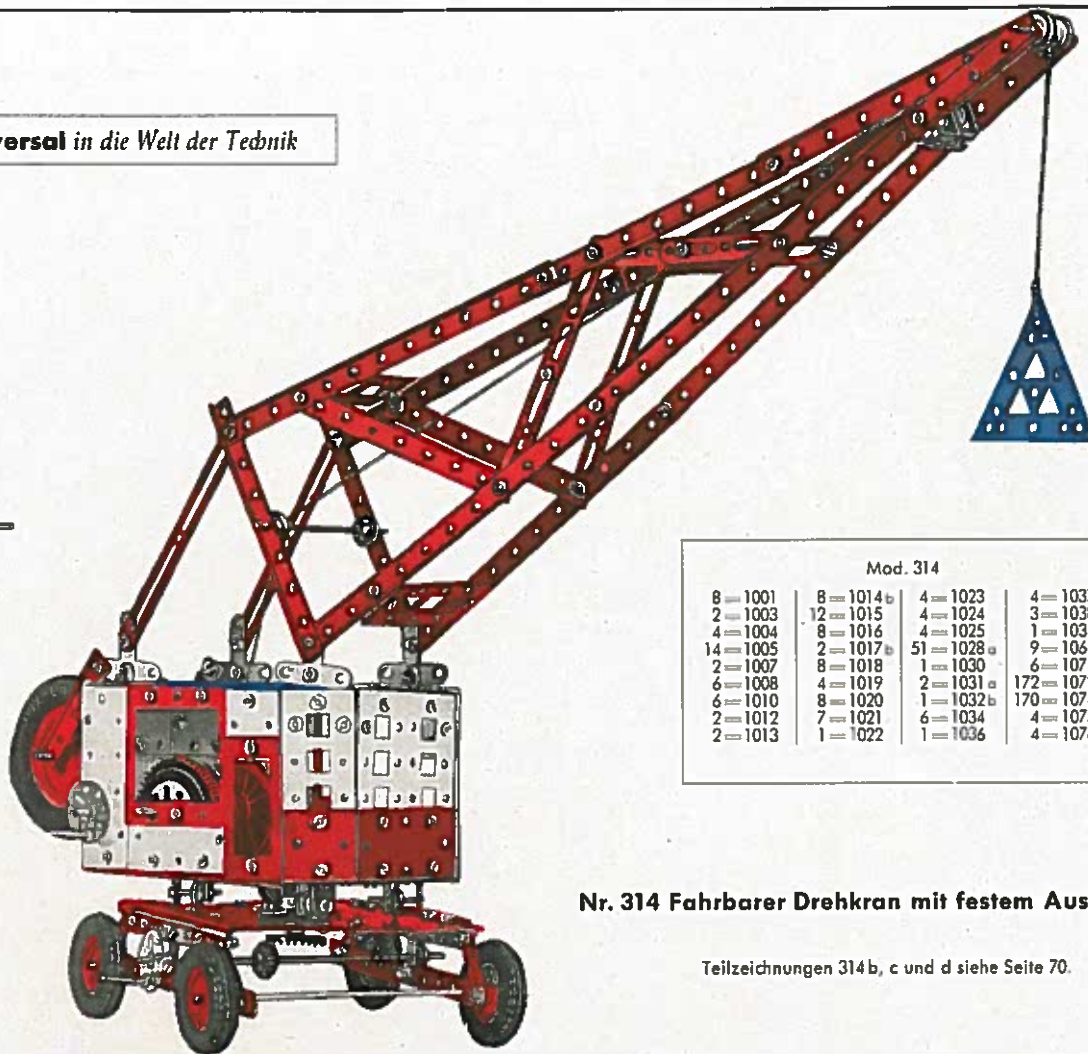


Abb. 314a Schnitt durch das Kranhaus
(von oben gesehen)
Antrieb mit Seiltrommel



Mod. 314

8 = 1001	8 = 1014 _b	4 = 1023	4 = 1037
2 = 1003	12 = 1015	4 = 1024	3 = 1038
4 = 1004	8 = 1016	4 = 1025	1 = 1039
14 = 1005	2 = 1017 _b	51 = 1028 _a	9 = 1061
2 = 1007	8 = 1018	1 = 1030	6 = 1071
6 = 1008	4 = 1019	2 = 1031 _a	172 = 1072
6 = 1010	8 = 1020	1 = 1032 _b	170 = 1074
2 = 1012	7 = 1021	6 = 1034	4 = 1075
2 = 1013	1 = 1022	1 = 1036	4 = 1076

Bei den Bauteilen bleibt eine Änderung
der Farben vorbehalten.

Nr. 314 Fahrbarer Drehkran mit festem Ausleger

Teilzeichnungen 314 b, c und d siehe Seite 70.

Teilzeichnungen von dem fahrbaren Drehkran Modell Nr. 314, Seite 69

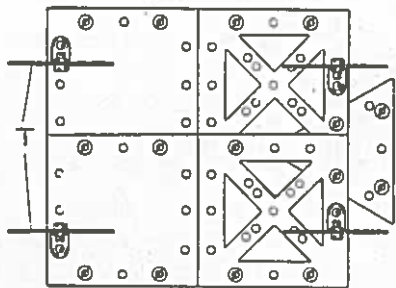


Abb. 314b Aufsicht auf das Kranhaus

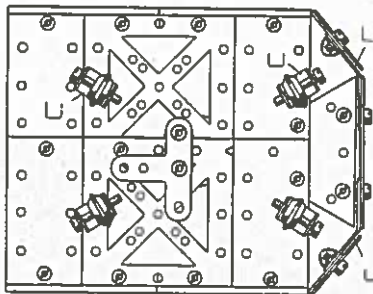


Abb. 314c Unteransicht des Kranhausbodens

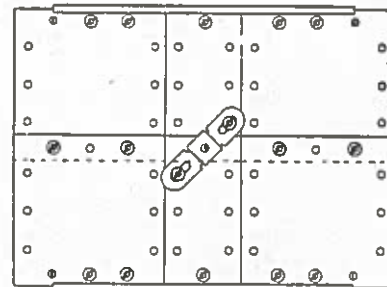


Abb. 314d Aufsicht auf das Drehgestell

Mod. 315		
10 = 1001	8 = 1016	60 = 1028 a
2 = 1003	2 = 1017 b	1 = 1031 a
4 = 1004	8 = 1018	1 = 1032 b
14 = 1005	4 = 1019	1 = 1037
4 = 1008	8 = 1020	1 = 1038
6 = 1010	4 = 1021	1 = 1039
2 = 1013	2 = 1023	5 = 1061
8 = 1014 b	2 = 1025	1 = 1071
12 = 1015	4 = 1027 a	171 = 1072
	170 = 1074	

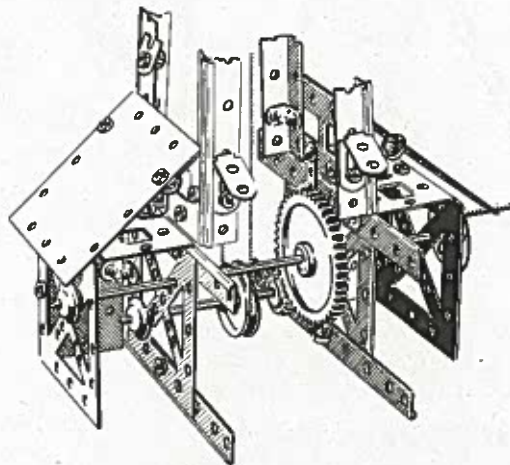
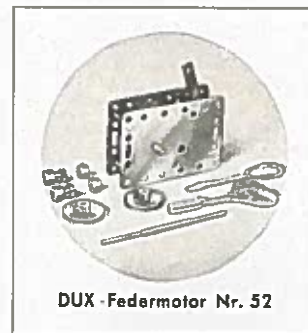


Abb. 315b

Diese Abbildung zeigt das Innere des Maschinenhauses der Windturbine Seite 71.



DUX -Federmotor Nr. 52

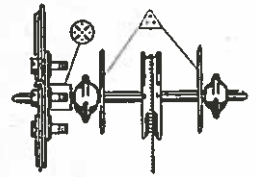
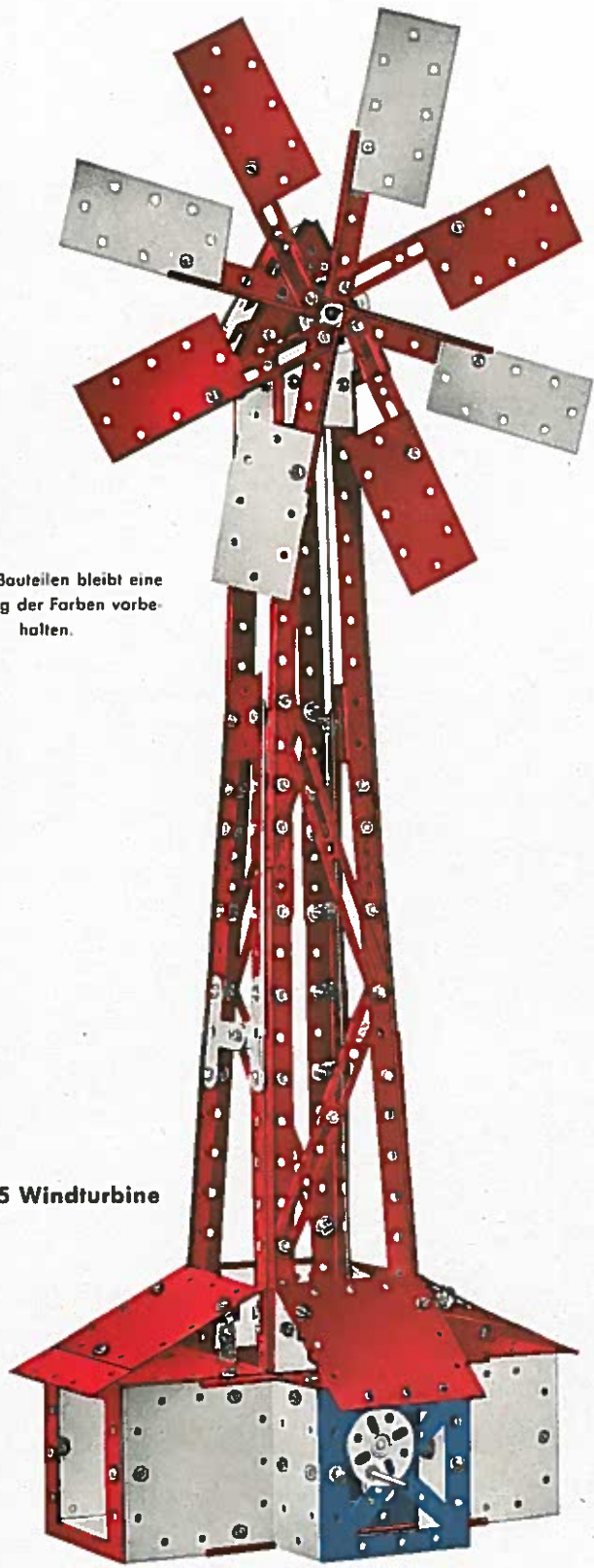


Abb. 315a
Schnitt durch den Kopf
der Windturbine



Bei den Bauteilen bleibt eine
Anderung der Farben vorbe-
halten.

Nr. 315 Windturbine

DUX - Universal
Der Wegweiser in das Reich der Technik

Die Aufstellung der ver-
bauten Einzelteile und die
Teilzeichnung Abb. 315 b
befinden sich auf Seite 70.

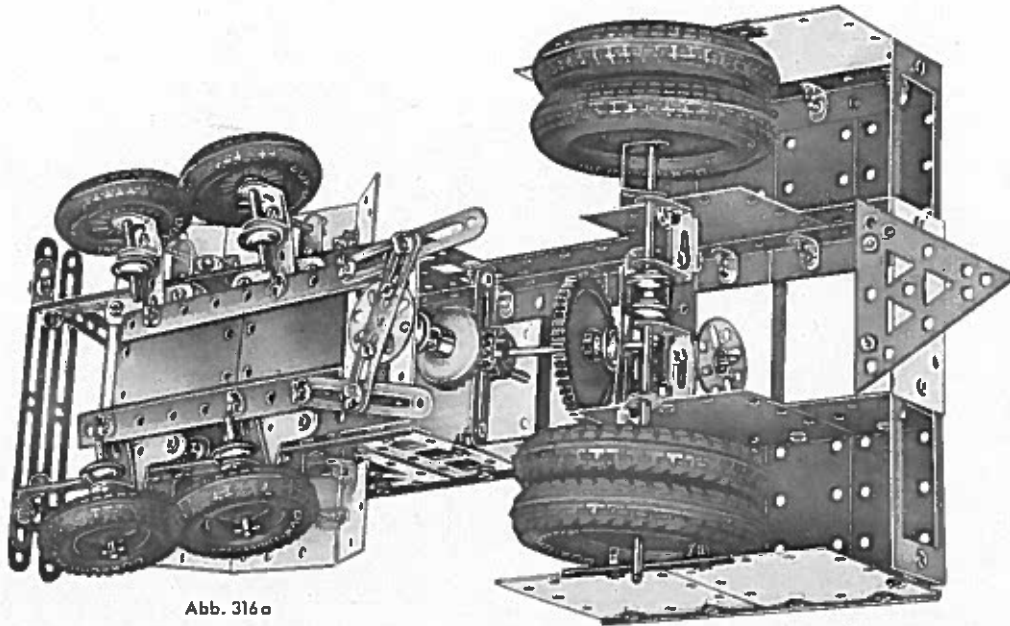


Abb. 316a

Teilzeichnungen von Modell 316 Seite 73

Abb. 316a Unteransicht des Schleppers

Beachte die Steuerung der vier Vorderräder. Auf der Achse mit dem Steuerrad ist ein kleines Zahnrad Nr. 1031 a aufgesteckt, das in das große Zahnrad Nr. 1032 b eingreift. Dieses Zahnrad ist in zwei Streben Nr. 1018 gelagert. Auf der Achse mit dem großen Zahnrad sitzt auch das zweite kleine Zahnrad, das in das Kronenrad, das auf der senkrechtstehenden Welle Nr. 1037 aufgeschraubt ist, eingreift. Die Lochscheibe am Ende dieser senkrechten Welle trägt den Steuerhebel - eine Strebe Nr. 1018 - der über das Steuergestänge, das aus zwei Streben Nr. 1018 und zwei Schienen Nr. 1015 besteht, die Steuerung der vier Räder betätigt. Die acht Schrauben am Steuergestänge sind, da sie eine bewegliche Verbindung zusammenhalten, nach Grundform 13 auf Seite 2 des Vorlagenbuches zu verschrauben.

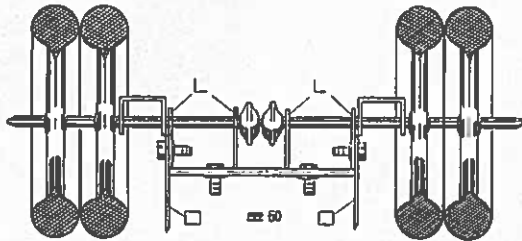


Abb. 316b
Lagerung der Hinterradachsen

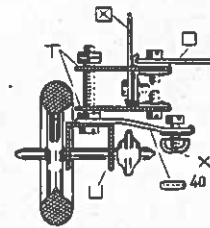
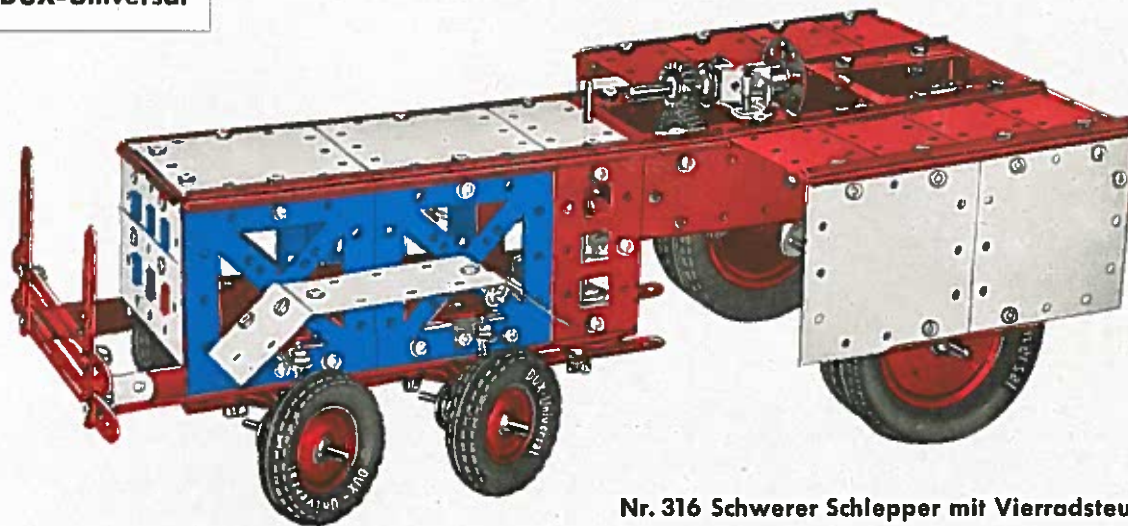


Abb. 316c
Lagerung eines Vorderrades

Die schönsten Modelle ohne Zahl
baust Du mit **DUX-Universal**

Bei den Bauteilen bleibt eine Änderung der Farben vorbehalten.



Nr. 316 Schwerer Schlepper mit Vierradsteuerung

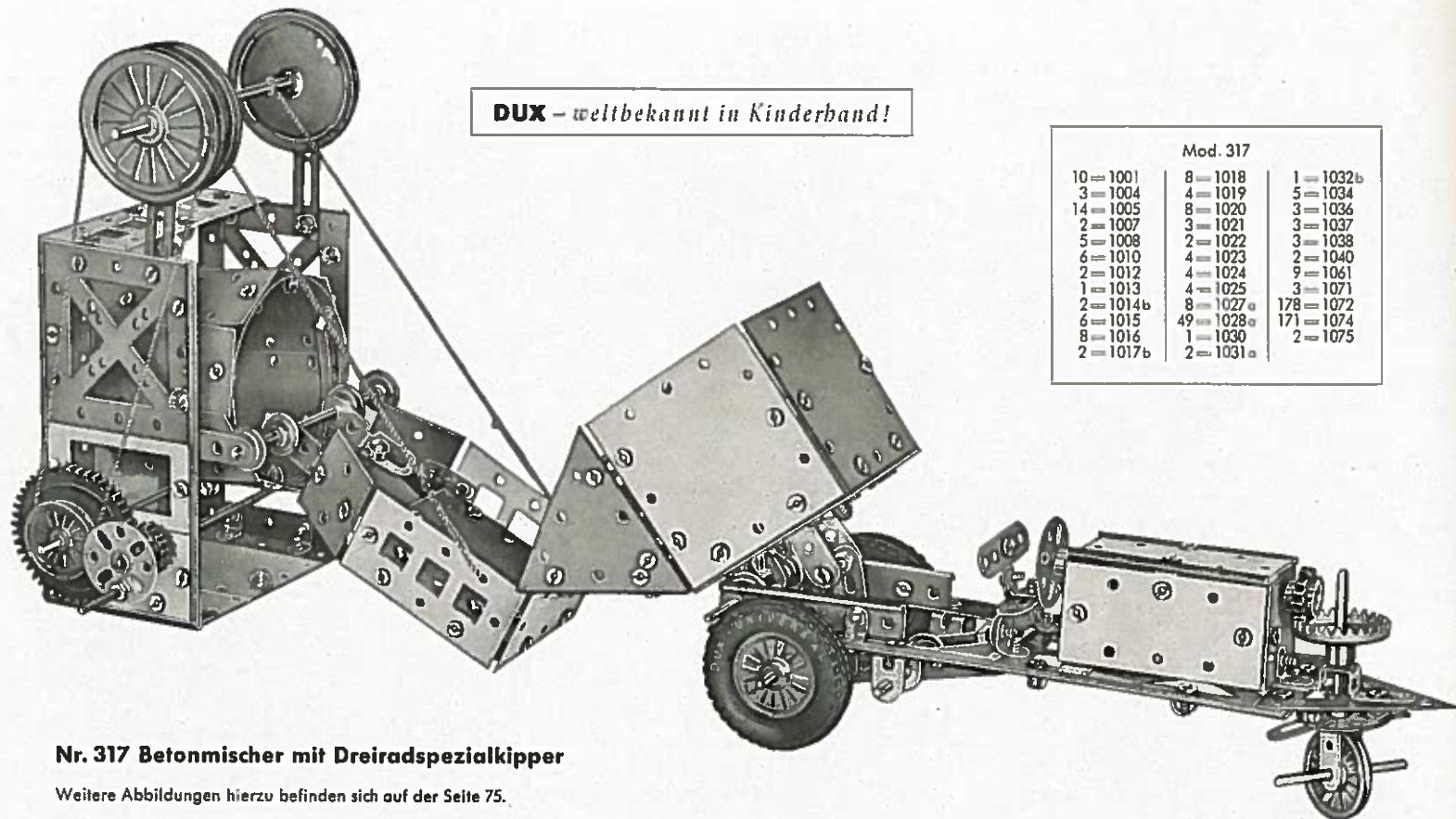
Untersicht mit Steuerung siehe Seite 72.

Mod. 316			
10 = 1001	1 = 1013	6 = 1020	1 = 1030
2 = 1003	6 = 1014b	8 = 1021	2 = 1031a
4 = 1004	12 = 1015	2 = 1022	1 = 1032b
14 = 1005	4 = 1016	4 = 1023	6 = 1034
2 = 1007	2 = 1017b	4 = 1024	4 = 1036
5 = 1008	8 = 1018	2 = 1025	3 = 1037
6 = 1010	4 = 1019	60 = 1028a	2 = 1039
			9 = 1061
			4 = 1071
			166 = 1072
			154 = 1074
			4 = 1075
			4 = 1076

Die erste Zahl in den Tabellen bedeutet die Stückzahl und die zweite die Nummer der bei dem betreffenden Modell verbrauchten Bauteile.



DUX - weltbekannt in Kinderhand!



Mod. 317		
10 = 1001	8 = 1018	1 = 1032b
3 = 1004	4 = 1019	5 = 1034
14 = 1005	8 = 1020	3 = 1036
2 = 1007	3 = 1021	3 = 1037
5 = 1008	2 = 1022	3 = 1038
6 = 1010	4 = 1023	2 = 1040
2 = 1012	4 = 1024	9 = 1061
1 = 1013	4 = 1025	3 = 1071
2 = 1014b	8 = 1027a	178 = 1072
6 = 1015	49 = 1028a	171 = 1074
8 = 1016	1 = 1030	2 = 1075
2 = 1017b	2 = 1031a	

Nr. 317 Betonmischer mit Dreiradspezialkipper

Weitere Abbildungen hierzu befinden sich auf der Seite 75.

Teilzeichnungen von Modell 317 auf Seite 74

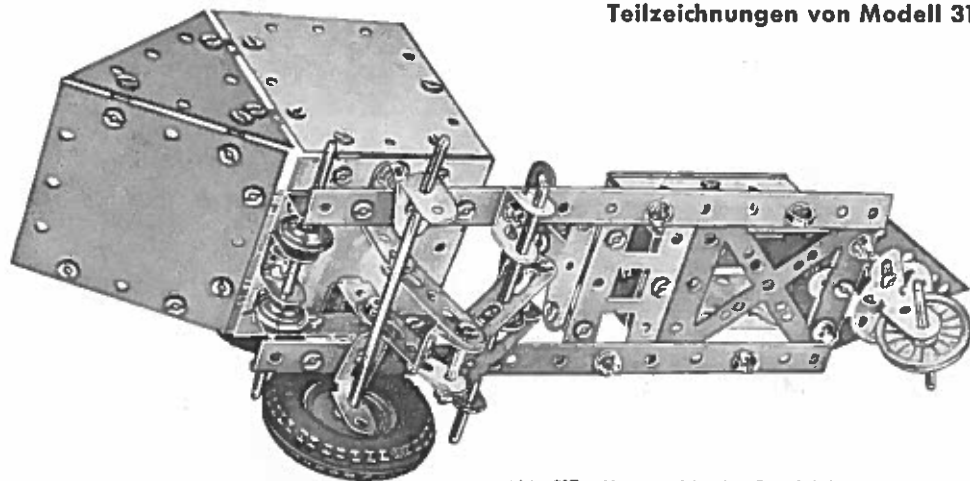


Abb. 317a Unteransicht des Spezialkippers

Die als Lager für die Hinterradachse dienenden Verbindungswinkel Nr.1020 sind etwas schräggestellt, damit der Kniehebel – Streben Nr. 1018 und Nr. 1019 – des Kippers nicht anstößt.

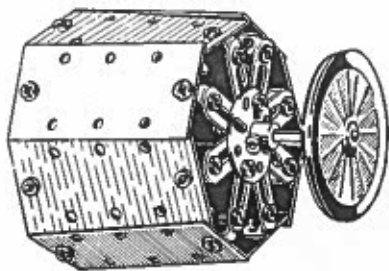


Abb. 317c Mischtrommel

Die Rundung an der offenen Seite wird durch das Vorbiegen der zwei Streben 1017b, an denen die Seitenplatten angeschraubt sind, erreicht.

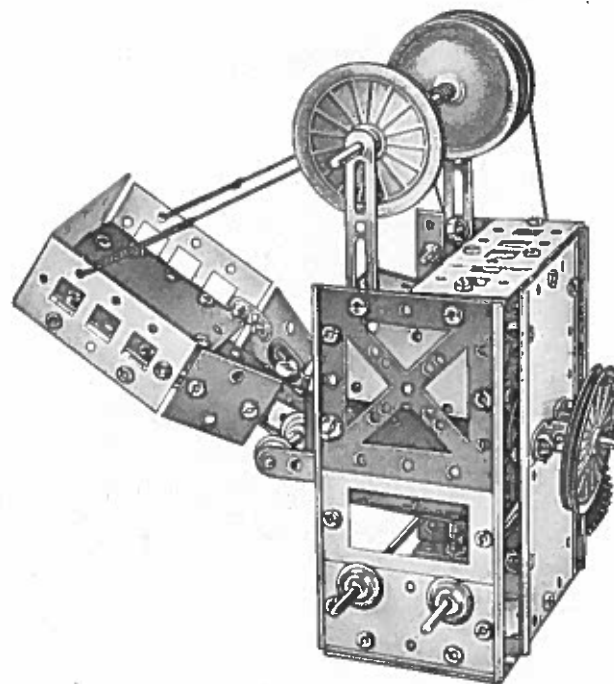
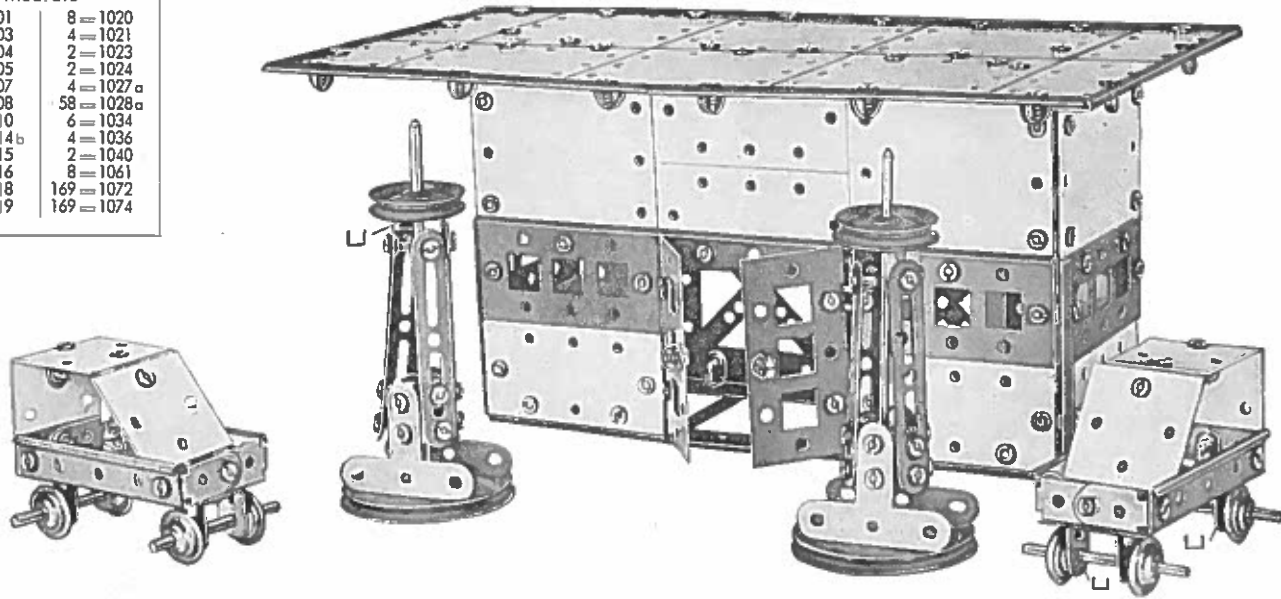


Abb. 317b Mischer mit hochgezogener Schütte

Die Mischtrommel ist durch Herunterbiegen des Lagerbockes ein wenig schräg gelagert.

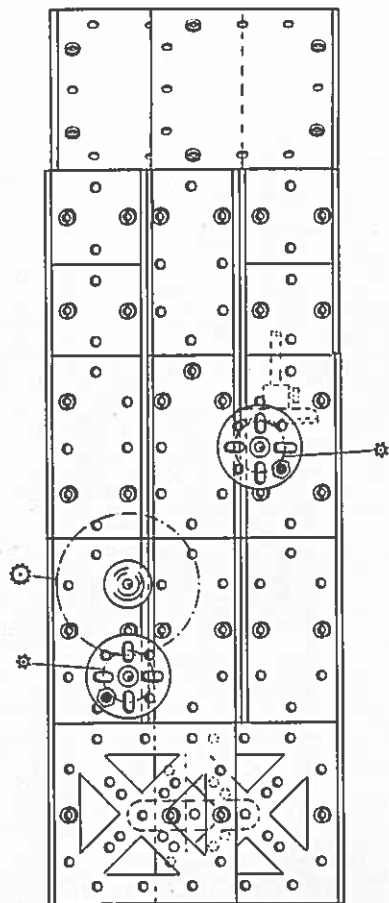
Mod. 318

10 = 1001	8 = 1020
2 = 1003	4 = 1021
4 = 1004	2 = 1023
14 = 1005	2 = 1024
2 = 1007	4 = 1027 ^a
6 = 1008	58 = 1028 ^a
6 = 1010	6 = 1034
7 = 1014 ^b	4 = 1036
6 = 1015	2 = 1040
8 = 1016	8 = 1061
8 = 1018	169 = 1072
2 = 1019	169 = 1074



**Nr. 318 Tankstelle mit zwei Benzinpumpen
und zwei Abschmierwagen**

Die Dachplatten der Tankstelle sind in der Mitte mit zwei Tragschienen Nr. 1014^b und zwei Streben Nr. 1019 zusammengeschraubt. Als Grundplatten der Abschmierwagen dienen die Rechteckrahmen Nr. 1007. – Die Abbildung der Rückseite des Gebäudes befindet sich auf Seite 77.



Die Abbildungen 319b und 319c gehören zu dem Modell 319 auf Seite 78

Abb. 319b Ansicht der hinteren Längsseite des Lagerhauses

Die durch strichpunktierte Kreise angedeuteten Zahnräder sind für den Kranaufzug bestimmt. Auf der Welle mit dem großen Zahnrad wird das Kranseil aufgerollt. Die Welle mit dem kleinen Zahnrad trägt als Kurbel eine Lochscheibe mit Schraube, siehe Grundform 23 auf Seite 3 des Vorlagenbuches.

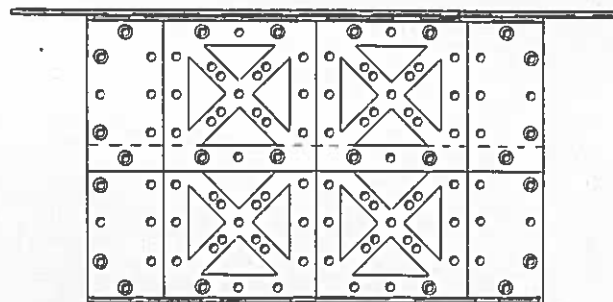


Abb. 318a Rückseite der Tankstelle Modell 318 von Seite 76

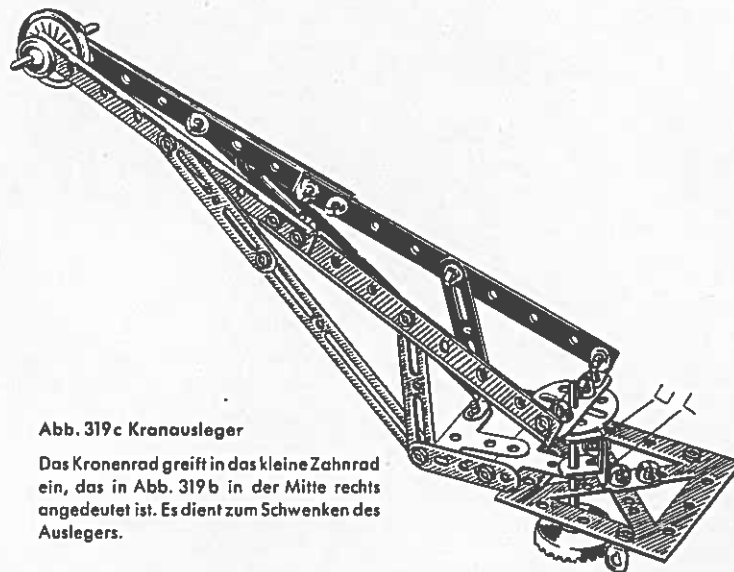
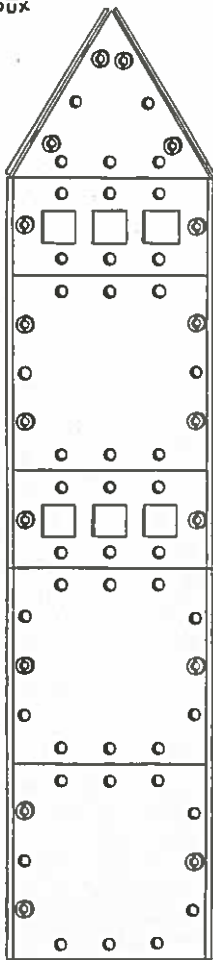


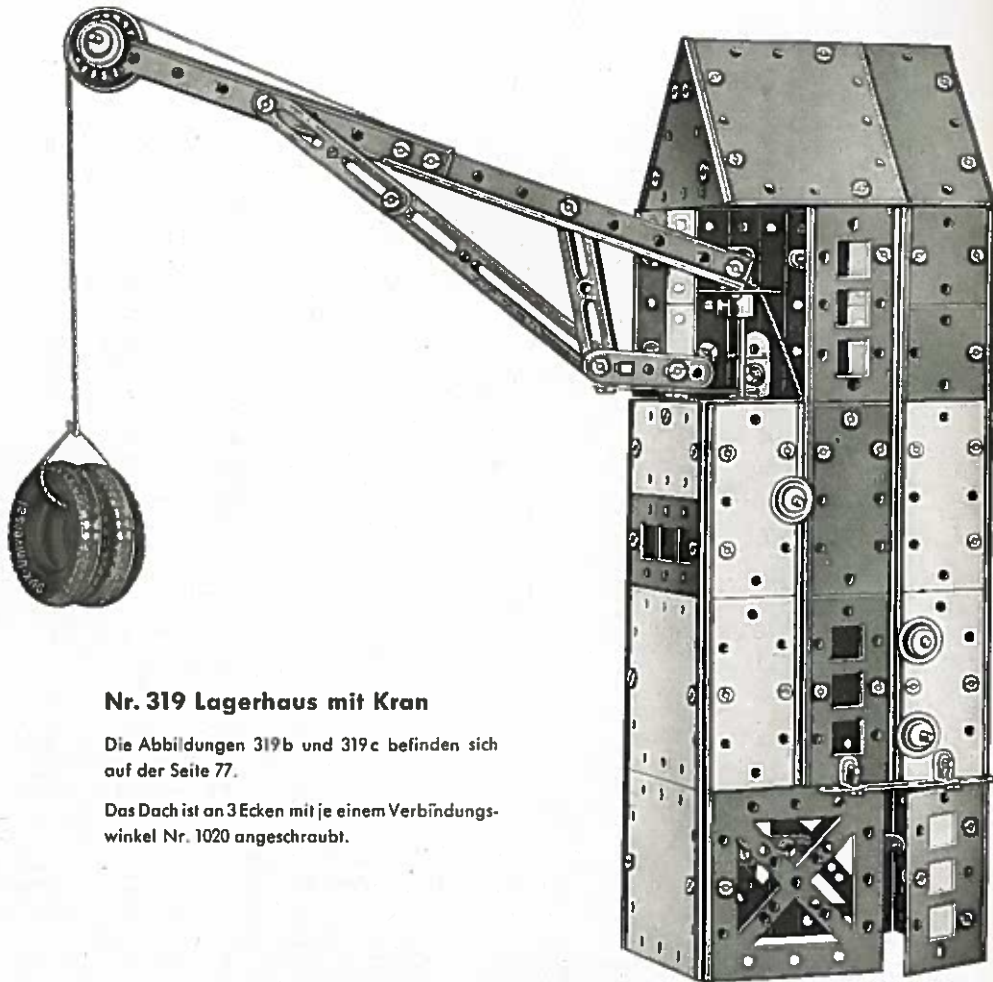
Abb. 319c Kranausleger

Das Kronenrad greift in das kleine Zahnrad ein, das in Abb. 319b in der Mitte rechts angedeutet ist. Es dient zum Schwenken des Auslegers.



Mod. 319

9 = 1001	3 = 1025
4 = 1004	9 = 1027 a
13 = 1005	41 = 1028 a
6 = 1008	1 = 1030
6 = 1010	2 = 1031 a
2 = 1012	1 = 1032 b
8 = 1014 b	1 = 1034
12 = 1015	1 = 1036
8 = 1016	3 = 1037
2 = 1017 b	1 = 1039
5 = 1018	6 = 1061
4 = 1019	2 = 1071
4 = 1020	130 = 1072
2 = 1021	128 = 1074
1 = 1023	2 = 1075



Nr. 319 Lagerhaus mit Kran

Die Abbildungen 319b und 319c befinden sich auf der Seite 77.

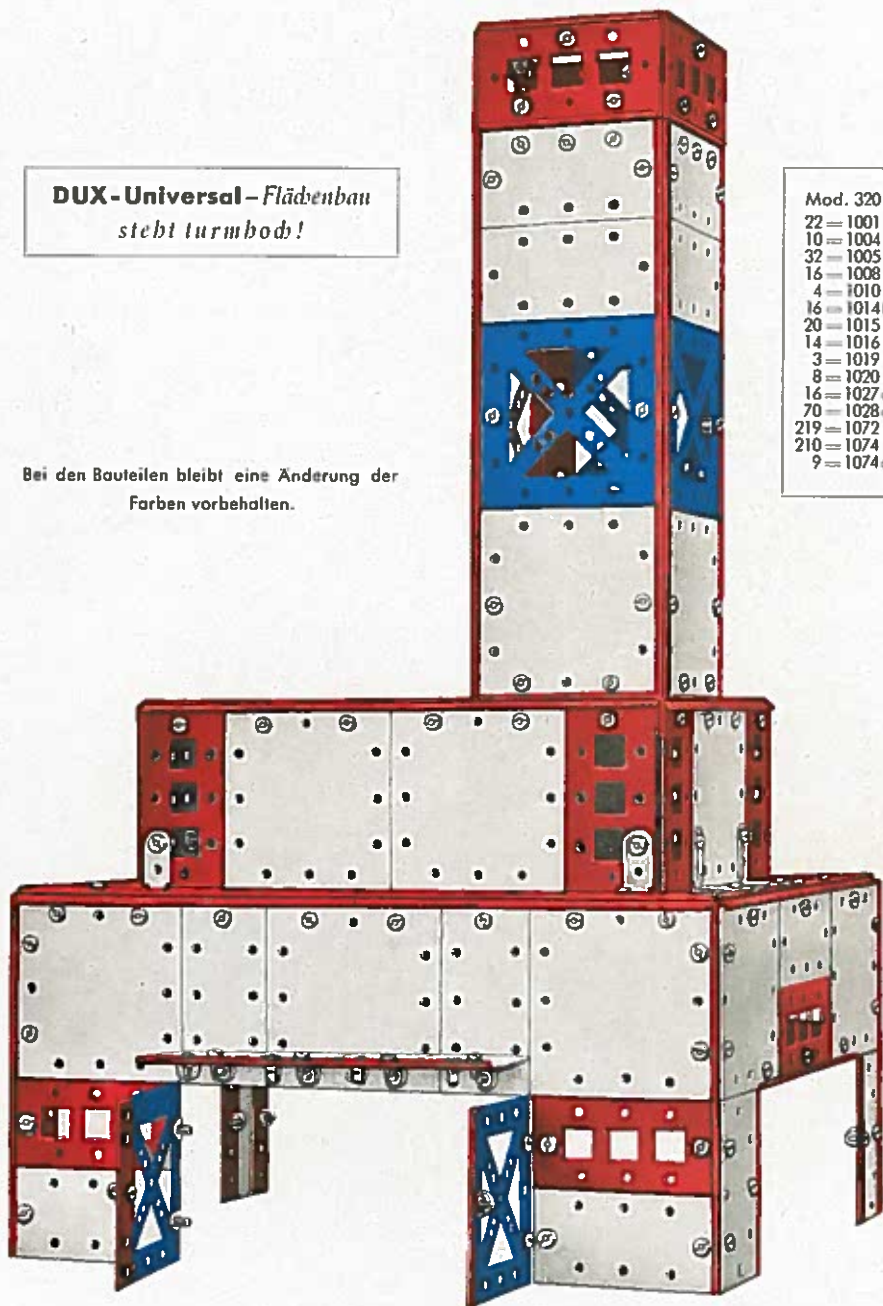
Das Dach ist an 3 Ecken mit je einem Verbindungswinkel Nr. 1020 angeschraubt.

Abb. 319a
Rückseite des Lagerhauses

DUX-Universal-Flächenbau
steht turmbod!

Bei den Bauteilen bleibt eine Änderung der
Farben vorbehalten.

Mod. 320
22 = 1001
10 = 1004
32 = 1005
16 = 1008
4 = 1010
16 = 1014 _b
20 = 1015
14 = 1016
3 = 1019
8 = 1020
16 = 1027 _a
70 = 1028 _a
219 = 1072
210 = 1074
9 = 1074 _b



Nr. 320 Bahnhofsgebäude mit Turm

Um zu zeigen, wie man mit Hilfe der DUX-Einzelteilpackungen seinen Baukasten vergrößern und noch größere und schönere Modelle bauen kann, wurde dieses Bahnhofsgebäude mit dem Baukasten DUX-Universal 103 und folgenden Einzelteilpackungen gebaut: 3 Packungen Nr.11, 3 Packungen Nr.12, 2 Packungen Nr.13, 1 Packung Nr.19.

DUX-Universal
der technische Fladenbau!

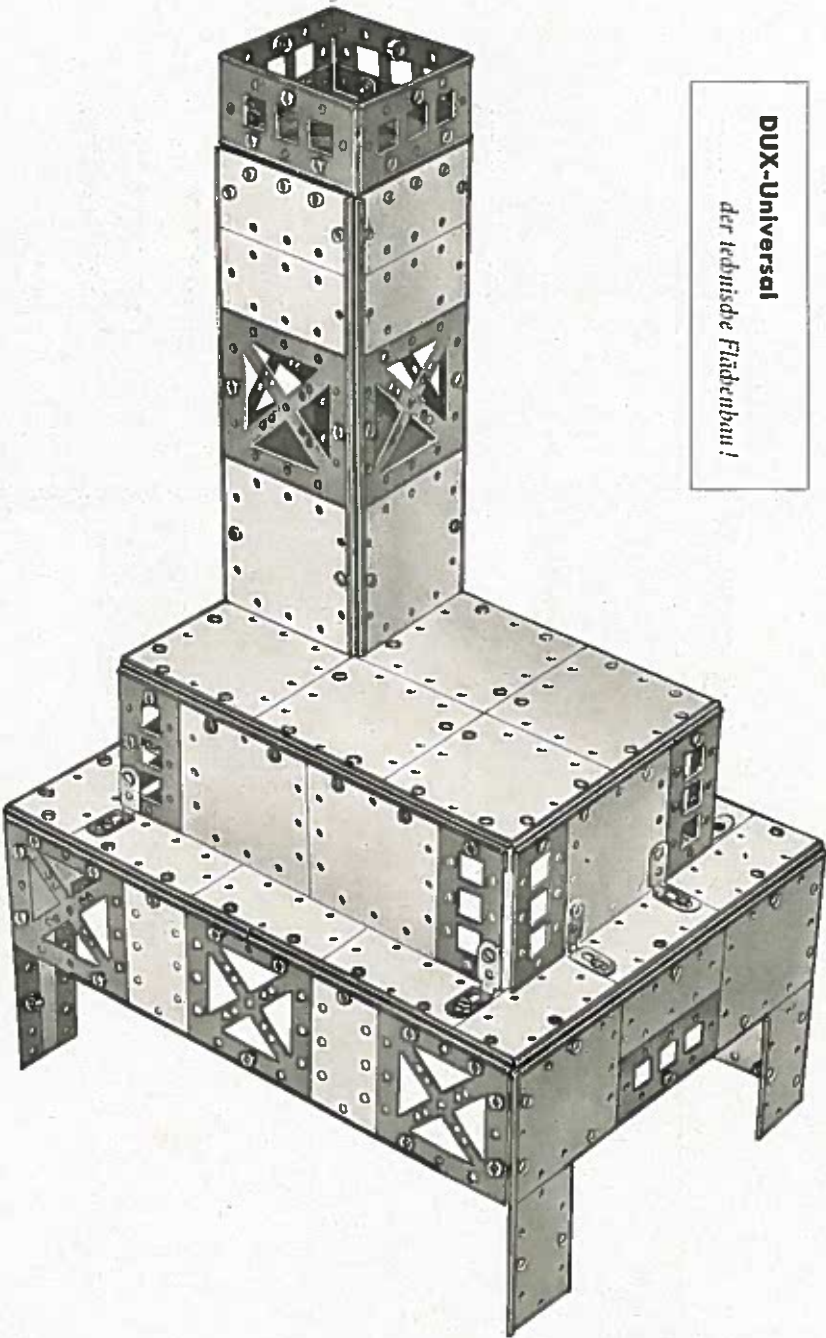
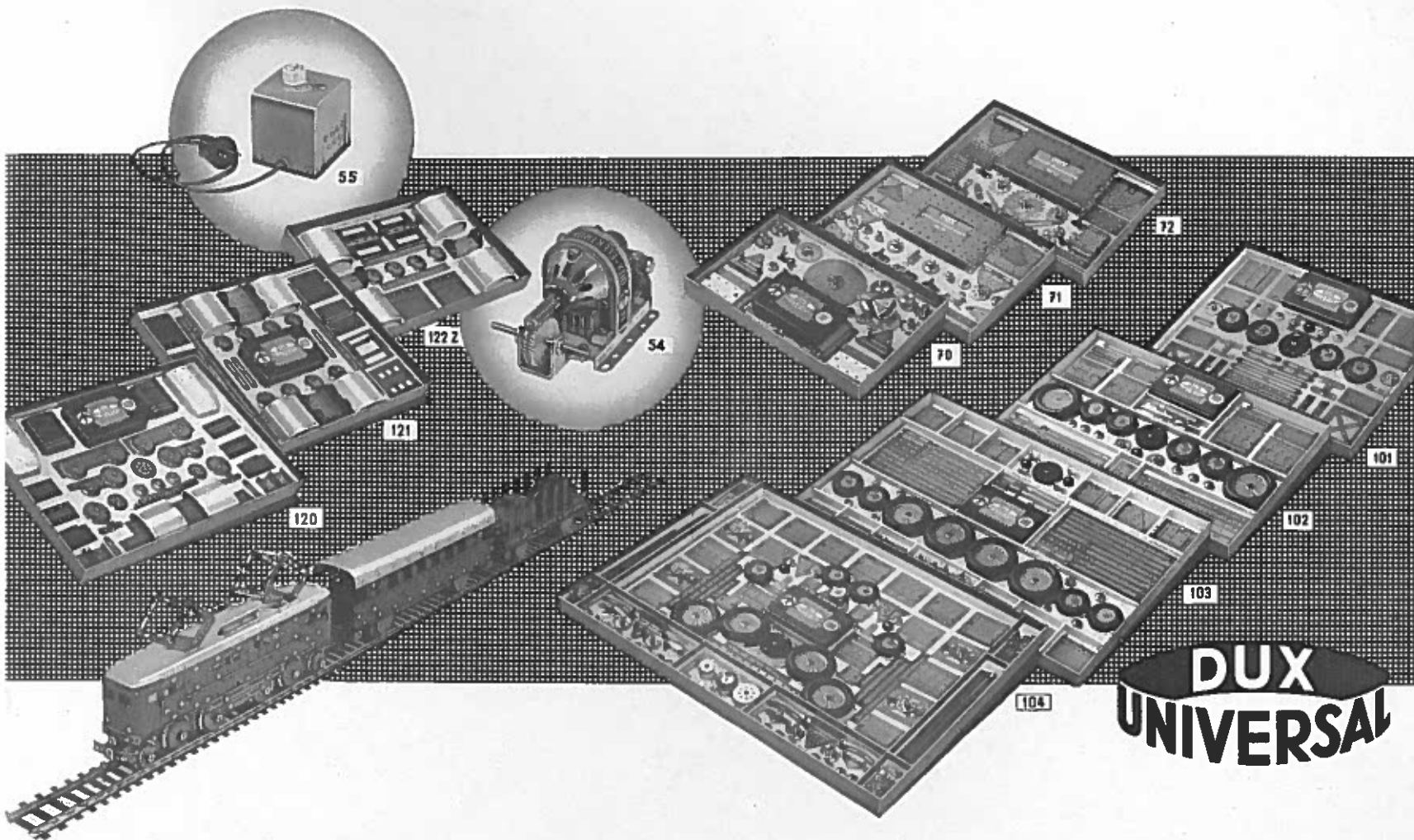


Abb. 320a Rückseite des Bahnhofsgebäudes von Seite 79



DUX
UNIVERSAL

